

Gegründet 1787.

Gegründet 1787.



## Dresdener Werkstätten für Gartenbau-Werkzeuge **S. Kunde & Sohn**

Inhaber: J. Bernhard Kunde, E. Herb. Arnold Kunde

**Dresden-H. 21, Kipsdorferstrasse 106.**

Eigenes Verkaufslager für den Berliner Distrikt in Berlin SW.,  
Halleschestr. 5, Vertreter Paul Schmidt. Fernsprecher Berlin VI 2444.

Der Versand nach allen übrigen Teilen des Reiches und des Auslandes  
erfolgt ab Dresden und wird unseren Niederlagshaltern zugewiesen.

Spezialität:

**Handgeschmiedene Klingen und  
leistungsfähige Schneidewerkzeuge.**

Photographische Aufnahme der Klingenschmiede.



**S. KUNDE  
& SOHN  
DRESDEN** Marke.  
ckkonto Leipzig 3996.

Telegramm-Adresse: Kunde Sohn, Dresden.  
Fernsprecher 4091.

Bankkonto: Mitteldutsche Dr. 11, 12, 13, 14 Dresden.





Photographische Aufnahme der Schlosserei.



Photographische Aufnahme der Schleiferei.

*Handwritten notes in purple ink:*  
 1. ...-...-...-...-...  
 2. ...-...-...-...-...  
 3. ...-...-...-...-...  
 4. ...-...-...-...-...



# Preisverzeichnis No. 1, Auflage 116.

Ausgegeben Juli 1910.

Alle früheren Listen verlieren damit ihre Giltigkeit.

## Verkaufsbedingungen:

Unsere **Preise** verstehen sich ausschliesslich Transport- und Zollespesen netto ohne jeden Abzug, bei grossen Aufträgen nach vorheriger Vereinbarung.

Die **Verpackung** für gewöhnliche Post- und Bahnpakete wird nicht berechnet. Ausgenommen hiervon sind leicht zu beschädigende Gegenstände wie Spritzen und Giesskannen. Die Verpackung dieser, sowie für alle Sendungen nach Ausland und Übersee, soweit besondere Vorschriften walten, ferner alle Verpackung mittels Kisten wird zum Selbstkostenpreis berechnet, aber nicht zurückgenommen.

**Zahlung** erfolgt gegen Nachnahme, falls diese nicht gleichzeitig der Bestellung angefügt wurde, oder vorher nicht andere Abmachungen getroffen worden sind. Bei Bestellungen vom Auslande wolle man beim nächsten Postamt anfragen, ob Nachnahme zulässig ist. Bei vorheriger Einzahlung ist das Porto anzufügen, da nach dem Auslande Frankozwang ist und innerhalb Deutschland Strafporto erhoben wird. **Erfüllungsort Dresden.**

**Kredit.** Sehr oft wird von Bestellern, deren Verhältnisse uns gänzlich unbekannt sind, ohne weiteres gewünscht bei sofortiger Lieferung Zielgewährung zu erhalten. Wir bemerken hier ausdrücklich, dass nur ansässigen Firmen bei Aufgabe guter bekannter Referenzen und bei einer Höhe des ersten Auftrages von mindestens Mk. 30.— Ziel gewährt werden kann, sowie Behörden, Verwaltungen, Schulen und dergl.

**Rabatt** erhalten Wiederverkäufer bei Unterhaltung eines Verkaufslagers. **Preisnachlässe** gewähren wir je nach Höhe der Aufträge an Schulen und Vereine bei **gemeinschaftlichen Bezügen** für die Schüler, resp. Mitglieder und wollen diese unter Angabe des Bedarfes Sonderofferte einholen.

**Sammelaufträge:** Beilagen in Werkzeugen, bei denen wir besonderen Wünschen gern Rechnung tragen, gewähren wir nach festem Satze bei Sammelaufträgen, welche Gehilfen grösserer Gärtnereien unter sich zusammenstellen, von Mk. 20.— an. Bei Sammelaufträgen von Mk. 12.— an portofreie Zusendung, bei ausschliesslichen Messerbestellungen von Mk. 10.— an. Die Portovergütung behalten wir uns vor, durch Beilagen aufzuheben.

**Umtausch** nicht gefallender Waren in unbeschädigtem Zustande gern gestattet, doch können **Rückzahlungen** für fest gekaufte Gegenstände nicht erfolgen.

**Auswahlsendungen** bereitwilligst. Versand per Nachnahme gegen franko Rücksendung in unbeschädigtem Zustande innerhalb 8 Tagen. Die Rückzahlung des entsprechenden Betrages erfolgt prompt per Postanweisung, für Retourpakete wolle man 15 Pf. Bestellgeld vorsehen.

**Bahnsendungen** an uns sind nach Dresden-Neustadt, **Schiffsendungen** nach Dresden-Blasewitz zu richten.

**Reparaturen** aller in unser Fach einschlägigen Artikel, auch wenn dieselben nicht aus unserer Fabrik bezogen sind, übernehmen wir zur schnellsten und besten Ausführung. Die Reparaturen können nicht immer sofort nach Eingang ausgeführt werden, sondern nur sobald ein gewisser Posten sich angesammelt hat. Die Ausführung geschieht eben schnellmöglichst, jedoch kann eine Garantie für Retournierung früher als innerhalb 10—14 Tagen nicht übernommen werden. Es wird gebeten bei Reparaturen von Gartenschere immer die ganze Schere, nicht nur das betreffende gebrochene Teil zu senden.

**Gravieren** von Namen in die Schalen von Messern kostet Mk. —.50 bis Mk. —.75 je nach Länge derselben. **Ätzen** von Buchstaben oder Namen in die Messerklingen wird mit Mk. —.10 pro Stück berechnet.

*Ch. Beyersdorf, Dresden-Neustadt*



## Reparaturpreise für Einsetzen neuer Klingen

	eigenes	fremdes Fabrikat
Okulier- und Kopulier-Messer bis 10 cm Heftlänge . . .	Mk. —.75	Mk. —.85
Okulier- und Kopulier-Messer bis 10½ und 11 cm Heftlänge	„ —.85	„ —.95
Kleine Hippen gewöhnlicher Grösse	„ —.80	„ —.90
Mittlere Hippen gewöhnlicher Grösse	„ —.90	„ 1.—
Stärkere Hippen gewöhnlicher Grösse	„ 1.10	„ 1.20
Baumschulhippen . . . . .	„ 1.25	„ 1.35
„ gross . . . . .	„ 1.40	„ 1.50
„ grösser . . . . .	„ 1.50	„ 1.60
„ gross u. extrabreit	„ 1.75	„ 1.85
Nicker . . . . .	„ 1.50	„ 1.60
„ extragross . . . . .	Mk. 1.75 bis 2.25	Mk. 1.85 bis 2.35
Taschenmesser, kleine Klingen	Mk. —.75	Mk. —.85
„ grosse Klingen	„ —.85	„ —.95

**Garantie.** Für die auf altbewährten Grundsätzen beruhende solide Herstellung aller unserer Artikel beobachten wir die genaueste und umfassendste Vorsorge, so dass wir imstande sind **für jedes Stück volle Gewähr zu leisten; z. B. geben wir Ersatz für jedes Stück Messer, dessen Klinge beim Gebrauch als nicht gut hart oder nicht schnitthaltig sich erweisen sollte, resp. dessen Klinge infolge eines trotz aller Obacht manchmal unterlaufenden Härterisses, der nach dem Bruch am dunkleren Feuermale leicht erkennbar ist, abbruch.**

Allen den werten Abnehmern, die noch nicht mit unseren Werkzeugen gearbeitet haben, möchten wir erwähnen, dass unser Stahl, besonders der Messer und Scheren, sehr hart ist, ja bedeutend härter, als die sonst übliche Handelsware und dass ein harter Stahl weit mehr Vorsicht und Schonung namentlich bei den dünnen Okulier- und Veredlungsklingen beansprucht, als ein weicher, der sich eher umbiegt anstatt zu brechen. Da es an dieser Stelle zu weit führen würde, wollten wir auseinandersetzen, wie die feinen Schneidewerkzeuge zu behandeln sind, verweisen wir Sie nur kurz auf unsere besondere Schrift:

### „An die Verbraucher von Schneidewerkzeug.“

Alles was hierzu zu sagen ist, haben wir in dieser Veröffentlichung anschaulich und leichtverständlich niedergelegt und steht dieselbe jedem Interessenten auf Wunsch kostenlos zu Diensten.

#### Korrespondenz:

Deutsch, Englisch, Französisch, Italienisch, Esperanto.



## Bemerkungen:

Man unterlasse nicht, ab und zu die Klinge in ihrem Sitz, die Schere in ihrem Schloss zu ölen! Wenn die Klingen wackelig werden oder nicht mehr richtig zugehen, so ist fast immer die Ursache im unterlassenen Ölen zu suchen!

Unsere Hartgummi-Schalen sind wirklicher echter Hartgummi, der im Gebrauch glatt und glänzend wird, nicht jene billige im neuen Zustande vom Hartgummi schwer zu unterscheidende üble Press-Papiermasse, die sich nach einigem Gebrauch namentlich bei feuchter Hand aufkräuselt und ein hässliches Aussehen bekommt. Echten Hartgummi erkennt man sofort durch Reiben (am Rockärmel), wobei es den bekannten angenehmen Gummigeruch ausströmt und etwas magnetisch wird, so dass er leichte Dinge (Papierschnitzel) anzieht.

Wir bemerken ausdrücklich, dass sämtliche Klingen unserer verschiedenen Messergattungen **nur in einer Qualität** hergestellt werden. Wir betonen dies ausdrücklich, weil wir manchmal der Meinung begegneten, dass die Hefte der gewöhnlicheren Ausführung mit Eisenfutter, auch mit geringerem Klingenstahl versehen wären.

## Nachahmungen:

Auf alle erdenkliche Weise werden in der ganzen Welt unsere Fabrikate nachzuahmen gesucht, was nicht zum wenigsten für die gute Beschaffenheit unserer Marke spricht.

Jedes unserer Fabrikate trägt nebenstehenden Stempel und ist nur mit diesem echt. Wir bitten um ganz genaue Beachtung desselben, denn es gibt Fabrikate mit täuschend ähnlichem Stempel, welche als unsere Marke empfohlen werden und doch nicht von uns gefertigt sind. Man wolle daher etwaige als „Kundesche“ oder „Dresdener“ angebotene Messer und Werkzeuge zurückweisen, wenn nebenstehender Stempel nicht deutlich sichtbar ist!

Wir machen speziell darauf aufmerksam, dass ganz besonders unsere Rebmesser Nr. 30 A Modell 1870 (Modell S. Kunde & Sohn vom Jahre 1870) von jeher nicht nur in Deutschland, sondern auch in vielen anderen Ländern z. B. Oesterreich, Frankreich, Italien, neuerdings auch England Nachahmung finden, die auf Täuschung der Verbraucher berechnet sind, denn meist tragen sie die uns abgesehenen Stempel: „Dresdener Modell“ und „Dresdener Modell 1870“. Man lasse sich durch diese falschen Vorspiegelungen nicht täuschen, sondern sehe nach, ob unsere Firma (wie oben) aufgestempelt ist.



## Verwechslungen:

Wir bitten bei Einkauf von unseren Niederlagen ausdrücklich unsere Marke: zu fordern, da die Geschäfte meistens ausserdem noch eine Menge anderer Fabrikate in Gartenwerkzeugen mit führen.

Desgleichen wolle man unsere Marke von derjenigen einiger ähnlich klingenden Dresdener Firmen unterscheiden.

Unsere Wiederverkäufer, die ein offenes Verkaufsgeschäft haben, erhalten auf Wunsch nebenstehend abgebildetes in künstlerischem Berstdruck ausgeführtes Reklameplakat kostenlos und sind unsere offiziellen Niederlagen für die einkaufenden Kunden durch diese Plakate kenntlich gemacht.



# S. Kunde & Sohns Dresdener Okuliermesser

mit dem **Löser am Rücken der Klinge** sind die im Jahre 1870 von unserem damaligen Inhaber, dem 1894 verstorbenen **Carl Bruno Kunde**, gemachte **eigene Erfindung.**

**No. 30 A.** Für Okulation, Kopulation und Rebveredlung, Heft mit starken Messingeinlagen und Hartgummischalen.



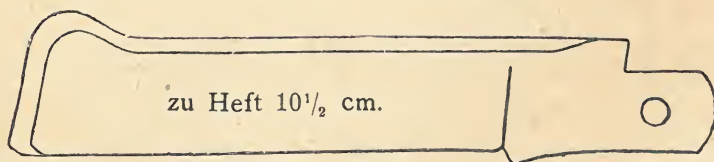
I. für rechte Hand.



II. für linke Hand.

Heftlänge 9 cm . . . . .	Mk. 1.40
„ 9½ „ . . . . .	„ 1.50
„ 10 „ . . . . .	„ 1.60

Heftlänge 10½ cm . . . . .	Mk. 1.80
„ 11 „ . . . . .	„ 2.—



Die vorstehenden Heftlängen 10 und 10½ cm liefern wir auch mit schmalen Klingen, und zeigt die nebenstehende Zeichnung den Unterschied

in natürlicher Grösse. Wenn nichts vorgeschrieben, liefern wir stets mit breiten Klingen.

**No. 30 B.** Do. mit rundem Ebenholzheft ohne Feder, wie Abb. No. 31 B, Seite 5, Klingensorte wie vorstehend, mittels Schiebering festzustellen. Heftlänge 11 cm Mk. 1.80.

**No. 30 D.**



Do. Heft mit starken Messingeinlagen und polierten Nussbaumschalen.

Klingen wie die schmalere Sorte von obiger No. 30 A.

Heftlänge 10 cm Mk. 1.60, 10½ cm Mk. 1.80, 11 cm Mk. 2.—.

**No. 30 S.**

Wie vorstehend, Heft mit Eiseneinlagen und fein bearbeiteten Apfelbaumschalen ebenfalls mit der schmalen Klingensorte.

Heftlänge 10 cm Mk. 1.40, 10½ cm Mk. 1.50, 11 cm Mk. 1.70.

**No. 30 Z.**



Do. für schwere Hand mit breiter Klinge. Heft mit Eiseneinlagen und

Apfelbaumschalen. Heftlänge 11½ cm Mk. 1.80.

**No. 30 R.**



Leichtes Rebmesser, Heft aus einem Stück Apfelbaumholz, ohne Ein-

lagen. Heftlänge 12 cm Mk. 1.45.

**No. 380.**



Rebmesser mit hippenförmig geschweiften Klinge. Heft mit starken Messingeinlagen und Hartgummischalen.

Heftlänge 10 cm Mk. 1.70, 10½ cm Mk. 1.90.



No. 31 A.



**Okuliermesser, für Baum- und Rosenokulation, Heft mit**

starken Messingeinlagen und Hartgummischalen.

Heftlänge 9 cm . . . Mk. 1.40 | Heftlänge 10 cm . . . Mk. 1.60  
 „ 9 1/2 „ . . . „ 1.50 | „ 10 1/2 „ . . . „ 1.80

No. 31 D.

Wie vorstehend, mit Messingeinlagen und polierten Nussbaumschalen.  
 Heftlänge 9 1/2 cm Mk. 1.50, 10 cm Mk. 1.60, 10 1/2 cm Mk. 1.80.

No. 31 B.



Do. mit rundem Ebenholzheft, ohne Feder, Klinge mittels Schiebering festzustellen.

Heftlänge 11 cm . . . . . Mk. 1.80.

No. 33 A.



Do. m. oval geformt. Heft, Klinge m. stark ballig ausgeschweiften Schneide. Heft mit starken Messingeinlagen und Hartgummischalen. Preise wie No. 31 A.

No. 33 D.

Wie vorstehend, mit Messingeinlagen und polierten Nussbaumschalen.  
 Heftlänge 10 cm Mk. 1.60, 10 1/2 cm Mk. 1.80.

No. 32 A.



Für Wurzelhalsveredelung. Heft mit starken Messingeinlagen und Hartgummischalen.

Preise wie No. 31 A.

No. 32 D.

Wie vorstehend, mit Messingeinlagen und polierten Nussbaumschalen.  
 Heftlänge 10 cm Mk. 1.60, 10 1/2 cm Mk. 1.80.

No. 32 B.

Do. mit rundem Ebenholzheft wie No. 31 B und Klinge wie No. 32 A Mk. 1.80.

## S. Kunde & Sohns Schnelläugler.

No. 34.



Abbildung mit Dorn am Rücken, welcher bestimmt ist, das Einschieben des Auges bei geringerem Blattansatz zu erleichtern . . Mk. 2.—.

No. 35. Desgleichen ohne Dorn . . . . . Mk. 1.80.

**Beschreibung:** Nach dem Schneiden des Auges mit der längslaufenden Schneide und nach Ausführung des Querschnittes im Wildling führt man den Längsschnitt und zwar mit der schrägen Schneide aus: Man setzt die Spitze der Klinge an den Querschnitt und drückt dann die schräge Schneide leicht durch die Rinde. Die stumpfe Ecke der Klinge bleibt im Schnitt und man stützt sie mit dem Daumen, um die Spitze wieder etwas heben zu können und sie rechts und links gegen die Ränder der aufgeschnittenen Rinde zu drücken, wodurch diese sofort abspellt. Währenddessen kann man das bereits mit der linken Hand bereit gehaltene Auge mit grosser Leichtigkeit einschieben.

### Okuliermesser mit Löser am Ende des Heftes.

No. 41 F.



Für Rosen- u. Baumokulation, Heft mit starken Messingeinlagen und Hartgummischalen, Löser aus Messing, Celluloid oder Horn. Heftlänge 8 cm Mk. 1.50,

9 cm Mk. 1.60, 10 cm Mk. 1.70.

No. 41 D.

Wie vorstehend, mit Messingeinlagen und polierten Nussbaumschalen, Löser aus Messing oder Celluloid. Heftlänge 9 cm Mk. 1.60.



No. 41 G.



Heftlänge 9 cm Mk. 1.70, 10

Do. Heft geschweift, Klinge balliger, Löser aus Celluloid. cm Mk. 1.80.

No. 42 M.



Heftlänge 8 1/2 cm Mk. 1.70, 9 1/2 cm Mk. 1.80.

Do. mit breitem Heft, unten sanft abgebogen und sehr balliger Klinge. Löser aus Horn oder Celluloid.

No. 41 H.



Do. Heft aus einem Stück Büffelhorn, Geisenheimer Form, am Ende spitz verlaufend,

- a) mit schwachen Eiseneinlagen. Heftlänge 8 cm Mk. 1.60, 10 1/2 cm Mk. 1.80, 13 cm Mk. 2.20,
- b) ohne Einlagen. Heftlänge 8 cm Mk. 1.50, 10 1/2 cm Mk. 1.65, 13 cm Mk. 2.—.

No. 41 V.

Wie vorstehend, jedoch am Ende eckig breit verlaufend,

- a) mit schwachen Eiseneinlagen. Heftlänge 8 cm Mk. 1.60, 10 1/2 cm Mk. 1.80, 13 cm Mk. 2.20,
- b) ohne Einlagen. Heftlänge 8 cm Mk. 1.50, 10 1/2 cm Mk. 1.65, 13 cm Mk. 2.—.

No. 41 J.



No. 41 J. Heft aus einem Stück starken prima Elfenbein. Am Ende spitz verlaufend. Heftlänge 10 cm Mk. 4.50, 12 cm Mk. 5.25.

No. 41 W.

Wie vorstehende No. 41 J, Heft jedoch am Ende eckig breit verlaufend. Heftlänge 10 cm Mk. 4.50, 12 cm Mk. 5.25.

No. 42 Q.



im H<sup>ft</sup>. Heftlänge 11 cm Mk. 5.—.

Do. Heft geschweift, aus einem Stück prima Elfenbein, Klinge sehr ballig. In geschlossenem Zustande liegt die Klinge gänzlich

No. 41 K.



Do. mit Löser zum Einklappen aus Messing oder Horn, Heft mit Messingeinlagen und Hartgummischalen.

No. 31 K.



Heftlänge 9 cm Mk. 1.90, 10 „ „ 2.—.

No. 41 T.



Do. mit schmalerem Heft, schmalerer Klinge und Beinlöser. Heftlänge 9 cm Mk. 1.75.

No. 42 P.



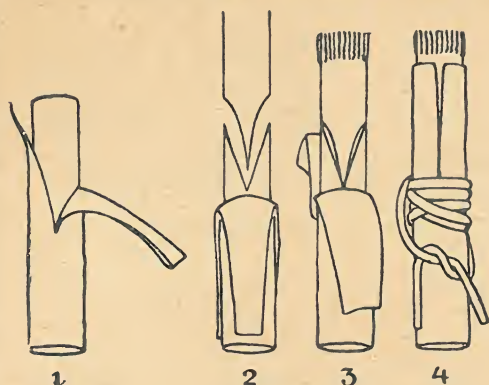
Do. Modell Gaucher. Heft mit leichten Neusilbereinlagen, Elfenbeinschalen u. Beinlöser. Heftlänge 10 cm Mk. 2.80.

No. 42 T.

Wie vorstehend, jedoch mit Hartgummischalen und Messingeinlagen, 10 cm Mk. 2.25.



## Werkzeuge für neue Veredlungsmethoden.



Lückenveredlung nach Dr. Laczay u. Pfarrer Dees.

Die mit dem Cambium abgeschälte Rinde (1) wird wie bei (2) zu beiden Seiten über das Profil des Sattel-Schnittes gelegt, so dass dieser verdeckt und auch noch ein Teil des Edelreises damit eingeschlossen wird, an welchem die Rinde bis auf die Cambiumschicht vorher in entsprechender Höhe abgeschabt worden sein muss (3). Die Verwachsung ist so vollkommen, dass fast ausnahmslos jede Veredlung die Drehprobe aushält.

Vergl. Erfurter Führer No. 22, Jahrg. 1904.

Genauen Aufschluss gibt ferner das neuerdings von Herrn Pfarrer F. Dees und Redakteur R. Betten herausgegebene Buch „Die neue,

sicher wachsende Veredlungsart und die guten alten Veredlungsarten in Wort und Bild“ zum Preise von Mk. 1.20, zu beziehen vom Erfurter Führer im Obst- und Gartenbau, Erfurt.

## Lückenveredlungsmesser.

### No. 27

I oder II\*.  
Klingenbreite  
7 mm.



### No. 28.

Klingenbreite  
5 mm.

Bei diesen ist die eine Fläche der Klinge hohl (konkav), die andere rund (konvex) geschliffen zum (konkaven) Hohlchnitt wie bei Fig. 3 ersichtlich. Heftlänge 10 cm  
Mk. 2.25, 10 1/2 cm Mk. 2.50.

\* Bei I ist die hohle Fläche oben, bei II unten, wenn man das Messer in die rechte Hand nimmt.

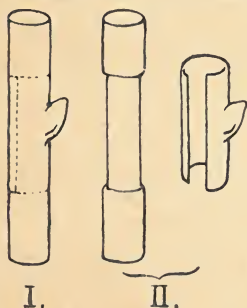


No. 25/27 mit Klingen No. 25 (Seite 9) und No. 27 } Mk. 3.50.  
No. 25/28 „ „ „ 25 ( „ 9) „ „ 28 }

Die Kombination kann auch mit anderen Klingformen auf Bestellung geliefert werden.

Heftlänge 10 1/2 cm. Heft mit Hartgummischalen und starkem Messingfutter. Bei vorstehender Abb. befindet sich die eine Klinge in geschlossenem Zustande, sie liegt im Heft vollkommen verdeckt, so dass man bequem, wie mit einem 1-klingigen Messer arbeiten kann.

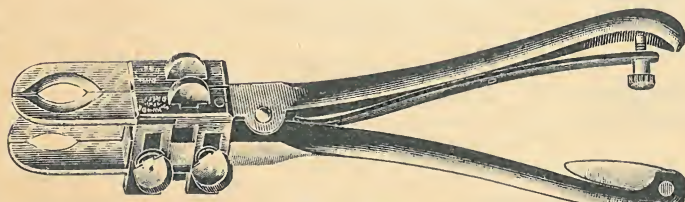
NB. Zum geraden einfachen Kopulierschnitt, oder geraden Sattelschnitt dieser Methode eignet sich am besten unsere No. 25 Seite 9.



## Zufolo-Veredlung.

(Im südlichen Italien gang und gäbe.)

An dem Wildling wird, wie aus den Abbildungen ersichtlich, ein Stück Rinde herausgeschält. Das gleiche wird am Edelreis vorgenommen und wird dann die von diesem gelöste Rinde mit dem Auge um das blossgelegte Holz des Wildlings gelegt und verbunden.



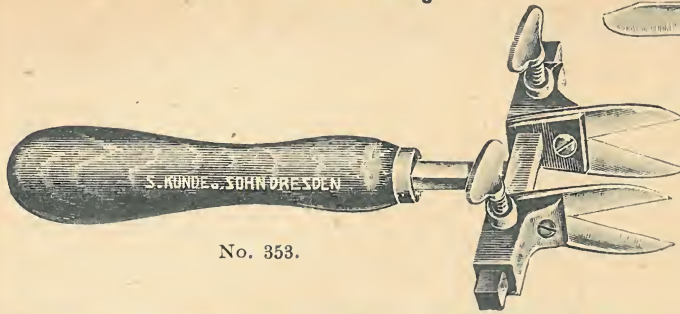
No. 350.

No. 350. Zufol-Schere, seitlich ausziehbar und mittels Federdruck schliessend Mk. 10.—.

No. 352. Dieselbe, nicht ausziehbar, mit 25 oder 30 mm Abstand der Klingepaare Mk. 6.50.



## Zur Zufolo-Veredlung.



No. 353.

No. 353. Zufol-Zange, seitlich ausziehbar Mk. 3.80.



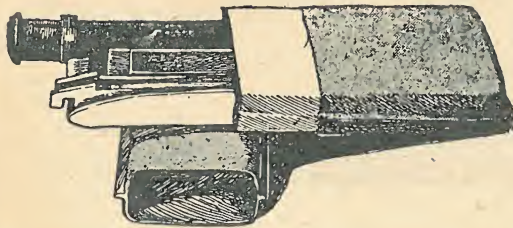
No. 351.

No. 351. Okuliermesser zum Längsschnitt und Ablösen der Rinde bestimmt. Heftlänge 8 cm Mk. 1.50.

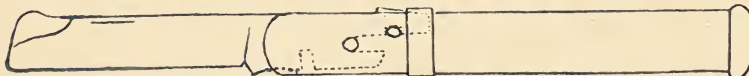
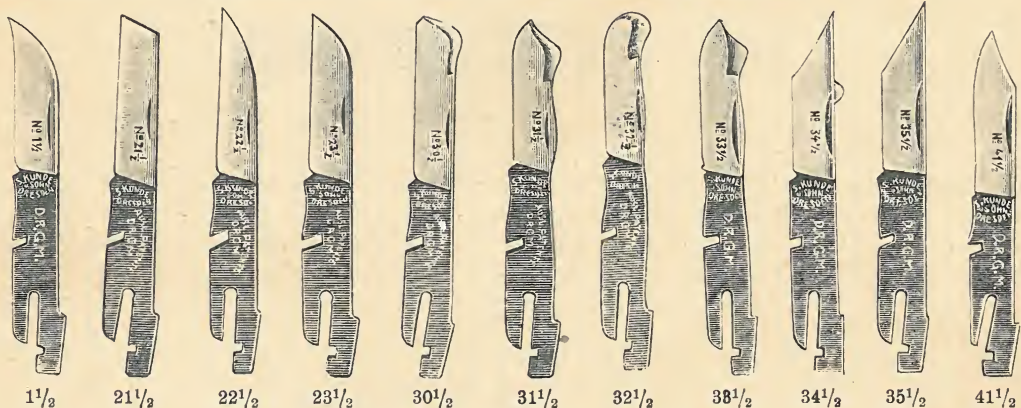


No. 351<sup>1/2</sup>. Desgleichen für untenstehende auswechselbare Messer passend à Mk. 1.20.

## Einziges wirklich praktisches Gartenmesser mit sofort auswechselbaren Klingen.



Der praktische Ratgeber, Frankfurt, schreibt in seiner Nr. 36 (01.) hierüber: Als uns von der Gartenwerkzeugfabrik S. Kunde & Sohn neulich ihr neuestes Messer, das mit auswechselbarer Klinge, zur Prüfung zuzuging, tauchten alte Erinnerungen der Lehrzeit in mir auf. Mit dem alten Kundeschen Okuliermesser mit Holzgriff und Ring zum Festhalten der Klinge hatte ich viel und erfolgreich gearbeitet. An jenem Messer, das die Firma auch jetzt noch führt, sass die Klinge fest im Heft (Nr. 31 B.), bei dem neuen ist die Klinge zum Herausnehmen eingerichtet, um die Möglichkeit zu haben, eine für andere Veredlungsarten geeignete Klinge einzusetzen, oder auch um eine neugeschärfte Klinge einzusetzen, wenn die erste stumpf geworden sein sollte. Die Veredlungsarbeit braucht dann nicht durch Messerschleifen unterbrochen zu werden, man kann in Ruhe das Schleifen abends vornehmen. Zur Aufnahme der Klinge ist ein Blechfutteral bestimmt, in dem auch das Heft selbst Platz findet (siehe Abb.), so dass man alles beisammen hat. Ich habe mit dem Messer gearbeitet und es solide und praktisch befunden. Die Klinge sitzt, sobald der Ring übergeschoben ist, vollständig fest im Heft, was vielleicht mancher, wenn er vom Herausnehmen der Klinge hört, zu bezweifeln geneigt ist.



Grundriss für unser Auswechselmesser.

Die Klingen sitzen in offenem und geschlossenem Zustande, durch einen Messingring gehalten, in den beiden starken Stahlrieten absolut fest.



Heft B.

Heft B, runde Form aus Ebenholz ohne Einlagen.  
Preis des Heftes allein . . . . . Mk. —.90.  
Preis der Reserveklingen lt. vorstehender Abbildungen No. 1<sup>1/2</sup> bis 41<sup>1/2</sup> à Stück . . . . . Mk. 1.20.



Heft A.

Heft A, flache Form mit Hartgummischalen und Messingeinlagen. Heftlänge 11<sup>1/2</sup> cm.  
Preis des Heftes allein . . . . . Mk. 1.20.  
Preis der Reserveklingen No. 1<sup>1/2</sup> bis 41<sup>1/2</sup> à Stück . . . . . Mk. 1.20.

NB. Bei Nachbestellung von Reserveklingen zu schon längere Zeit im Gebrauch gewesenen Messern mit auswechselbaren Klingen ist das betreffende Heft einzusenden.



Umstehendes Heft A fertigen wir noch extra gross, Heftlänge 12 $\frac{1}{2}$  cm, jedoch nur für die eine Klingensorte No. 30 $\frac{1}{2}$ , passend. Preis des Heftes allein . . . . . Mk. 1.50  
Preis der Klinge No. 30 $\frac{1}{2}$  . . . . . Mk. 1.50



Heft F (mit Messinglöser).

Heft F, flache Form mit Hartgummischalen und Messingeinlagen.

Heftlänge 11 $\frac{1}{2}$  cm.

Preis des Heftes allein . . . . . Mk. 1.30

Preis der Reserveklingen

No. 1 $\frac{1}{2}$  bis 41 $\frac{1}{2}$ , à Stück Mk. 1.20



Sägeblatt nur für die Hefte A u. F 11 $\frac{1}{2}$  cm Mk. 1.85.

**Handliches Blechfutteral** (vergl. erste Abb. Seite 8), um das Messer nebst Reserveklingen bequem in der Tasche tragen zu können. Die Klingen liegen im Futteral gut gesichert, a) für 1 kompl. Messer nebst 1 Reserveklinge . . . . . Mk. —.50.  
b) „ 1 „ „ „ 1—6 Reserveklingen . . . . . Mk. —.75.

## S. Kunde & Sohns Kopuliermesser.

No. 21 A.



Für Kamelien und Azaleen. Heft mit starken Messingeinlagen u. Hartgummischalen. Heftlänge 9 cm

Mk. 1.40, 9 $\frac{1}{2}$  cm Mk. 1.50, 10 cm Mk. 1.60, 10 $\frac{1}{2}$  cm Mk. 1.75.

No. 21 D.

Do. Heft mit Messingeinlagen und polierten Nussbaumschalen. Heftlänge 10 cm Mk. 1.60, 11 cm Mk. 1.90.

No. 25.

Do. Klinge mittelschneidig gearbeitet, speziell für die auf Seite 7 beschriebene Lückenveredelung geeignet und für gewisse Kopulationen. Heftlänge 9 $\frac{1}{2}$  cm Mk. 1.60, 10 cm Mk. 1.70.

No. 21 B.



Do. mit rundem Ebenholzheft, ohne Feder, Klinge mittels Schiebering festzustellen. Heftlänge 11 cm Mk. 1.80.

No. 29.



Zum Nelkensenken, mit 2 Schneiden, Heft mit starken Messingeinlagen und Hartgummischalen. Heftlänge 9 cm Mk. 1.60.

No. 22 A.



Für Triangulieren, Einspitzen, Sattelschäften. Heft mit

starken Messingeinlagen und Hartgummischalen. Heftlänge 9 cm Mk. 1.40, 9 $\frac{1}{2}$  cm Mk. 1.50, 10 cm Mk. 1.60, 10 $\frac{1}{2}$  cm Mk. 1.75.

No. 22 D.

Wie vorstehend, mit Messingeinlagen und polierten Nussbaumschalen. Heftlänge 10 cm Mk. 1.60, 11 cm Mk. 1.90.

No. 22 B.

Do. mit rundem Ebenholzheft wie obige No. 21 B und mit Klinge wie No. 22 A. Heftlänge 11 cm Mk. 1.80.

No. 23 A.



Für Kopulation der Rebe und Pfropfen der Bäume. Heft mit starken

Messingeinlagen und Hartgummischalen. Heftlänge 9 $\frac{1}{2}$  cm Mk. 1.50, 10 cm Mk. 1.60, 10 $\frac{1}{2}$  cm Mk. 1.75, 11 cm Mk. 1.90.

No. 23 D.

Wie vorstehend, mit Messingeinlagen und polierten Nussbaumschalen. Heftlänge 10 cm Mk. 1.60, 11 cm Mk. 1.90, 11 $\frac{1}{2}$  cm Mk. 2.20.

No. 23 B.

Do. mit rundem Ebenholzheft, wie obige No. 21 B und mit Klinge wie No. 23 A. Heftlänge 11 cm Mk. 1.80.



No. 24 C.



Do. Heft geschweift, mit starken Messingeinlagen und Hartgummischalen. Heftlänge 9½ cm Mk. 1.60,

10 cm Mk. 1.70, 10½ cm Mk. 1.85, 11 cm Mk. 2.—.

No. 24 E.

Wie vorstehend, mit starken Messingeinlagen und polierten Nussbaumschalen. Heftlänge 10 cm Mk. 1.70, 10½ cm Mk. 1.85, 11 cm Mk. 2.—.

No. 24 U.



Do. Heft nach der Hand geformt. Heftlänge 11½ cm Mk. 2.60.

No. 22 F.



Für Kopulation, Okulation und Pfropfen der Bäume, Modell Hohenheim, mit

Hinterlöser aus Horn, Messing oder Celluloid, Heft mit starken Messingeinlagen und Hartgummischalen. Heftlänge 10 cm Mk. 1.70.

No. 22 K.



Do. mit einlegbarem Löser aus Messing oder Horn. Heftlänge 9 cm Mk. 1.90, 10 „ „ 2.—.

No. 22 H.



Do. aus einem Stück Büffelhorn, am Ende spitz verlaufend,

a) mit dünnen Eiseneinl., Heftl. 8 cm Mk. 1.60, 10½ cm Mk. 1.80, 13 cm Mk. 2.20, b) ohne Einlagen „ 8 „ „ 1.50, 10½ „ „ 1.65, 13 „ „ 2.—.

No. 22 V.

Wie vorstehend, jedoch am Ende eckig breit verlaufend, a) mit dünnen Eiseneinl., Heftl. 8 cm Mk. 1.60, 10½ cm Mk. 1.80, 13 cm Mk. 2.20, b) ohne Einlagen „ 8 „ „ 1.50, 10½ „ „ 1.65, 13 „ „ 2.—.

No. 22 J.

Wie No. 22 H., Heft aus einem Stück prima Elfenbein, am Ende spitz verlaufend. Heftlänge 10 cm Mk. 4.50.

No. 22 W.

Wie vorstehend, Heft aus einem Stück prima Elfenbein, jedoch am Ende eckig breit verlaufend. Heftlänge 10 cm Mk. 4.50.

No. 23 H.



Do. Heft aus einem Stück Büffelhorn, am Ende spitz verlaufend,

a) mit dünnen Eiseneinl., Heftl. 8 cm Mk. 1.60, 10½ cm Mk. 1.80, 13 cm Mk. 2.20, b) ohne Einlagen „ 8 „ „ 1.50, 10½ „ „ 1.65, 13 „ „ 2.—.

No. 23 V.

Wie vorstehend, jedoch am Ende eckig breit verlaufend, a) mit dünnen Eiseneinl., Heftl. 8 cm Mk. 1.60, 10½ cm Mk. 1.80, 13 cm Mk. 2.20, b) ohne Einlagen „ 8 „ „ 1.50, 10½ „ „ 1.65, 13 „ „ 2.—.

No. 23 J.

Wie No. 23 H., Heft aus einem Stück prima Elfenbein, am Ende spitz verlaufend. Heftlänge 10 cm Mk. 4.50, 12 cm Mk. 5.25.

No. 23 W.

Wie vorstehende No. 23 J., jedoch am Ende eckig breit verlaufend. Heftlänge 10 cm Mk. 4.50, 12 cm Mk. 5.25.

## S. Kunde & Sohns mehrteilige Garten- und Taschenmesser.

Zweiteilige Veredlungsmesser.

No. M 3123.



Mit starken Messingeinlagen und Hartgummischalen. Die Klingen liegen, wenn sie geschlossen sind, fast vollkommen im Heft verdeckt, so dass man ein ebenso bequemes Arbeiten hat, wie mit einem einklingigen Messer.

Heftlänge 9 cm Mk. 2.50, 10½ cm Mk. 2.80.

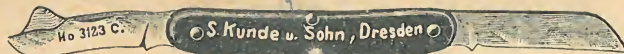
No. D 3123. Wie vorstehend, mit Messingeinlagen und polierten Nussbaumschalen.

9 cm Mk. 2.50, 10½ cm Mk. 2.80,

weitere Klingenzusammenstellungen siehe nächste Seite.



No. C 3123.



Mit starken Messingeinlagen und Hartgummischalen. Heftlänge 9½ cm  
Mk. 2.50, 10½ cm Mk. 2.80.

No. L 3123.

Mit Messingeinlagen und polierten Nussbaumschalen. Heftlänge 9½ cm  
Mk. 2.50, 10½ cm Mk. 2.80.

Vorstehende Messer M, C und L 3123 können zu gleichem Preis mit folgenden Klingenkombinationen geliefert werden:

No. M, D, C oder L 3122 mit Klingen wie No. 31 und 22 (Seite 5 und 9),  
„ M, D, C „ L 2223 „ „ „ „ 22 „ 23 ( „ 9),  
„ M, D, C „ L 131 „ „ „ „ 1 „ 31 ( „ 15 „ 5),  
„ M, D, C „ L 122 „ „ „ „ 1 „ 22 ( „ 15 „ 9).

No. P 131.



Hefte mit starken Messingeinlagen und Hartgummischalen. Heftlänge 10 cm  
Mk. 2.75, 10½ cm Mk. 3.—, 11 cm Mk. 3.25.

No. P 131 mit Klingen wie No. 1 und 31 (Seite 15 und 5),

„ P 121 „ „ „ „ 1 „ 21 ( „ 15 „ 9),

„ P 122 „ „ „ „ 1 „ 22 ( „ 15 „ 9).

No. S 131.

Wie vorstehend, Heft mit Messingeinlagen und polierten Nussbaumschalen.  
Heftlänge 10½ cm Mk. 3.—.

No. 3000.



Dreiteiliges Veredlungsmesser, Heft mit starken Messingeinlagen und Hartgummischalen. Heftlänge 10½ cm Mk. 4.—.

No. 3001. Wie vorstehend, an Stelle der Hippe mit Klinge No. 21 (siehe Seite 9), Mk. 4.—.

No. 3002. Wie 3000, an Stelle der Hippe mit Klinge No. 22 (siehe Seite 9), Mk. 4.—.

No. 3003. Wie 3000, mit Okulierklinge, Hippe und Säge . . . . . Mk. 4.25.

No. R 411.



Veredlungsmesser m. kleiner Hippe und Okulierklinge, feststehendem Horn- oder Messinglöser. Heft mit Messingfutter und Hartgummischalen. Heftlänge

8½ cm Mk. 3.—, 10 cm Mk. 3.50.

No. P 411.

Wie vorstehend, mit einlegbarem Löser. Heftlänge 8½ cm Mk. 3.20, 10 cm Mk. 3.60.

No. R 4123.



Do. mit Okulierklinge, Kopulierklinge u. feststehendem Horn- oder Messinglöser. Heftlänge 8½ cm Mk. 3.—, 10 cm Mk. 3.50.

No. P 4123.

Wie vorstehend, mit einlegbarem Löser. Heftlänge 8½ cm Mk. 3.20, 10 cm Mk. 3.60.

No. H 4123.



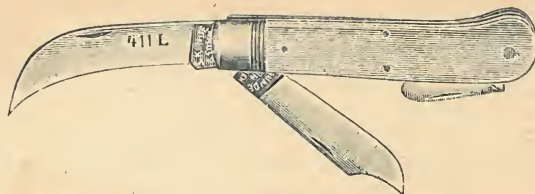
Do. Heft aus einem Stück Büffelhorn mit dünnen Eiseneinlagen, am Ende spitz verlaufend. Heftlänge 10½ cm Mk. 3.40.

No. V 4128.

Wie vorstehend, jedoch am Ende eckig breit verlaufend, Mk. 3.40.



No. 411 L.



Do. mit kräftiger Hippe, Okulierklänge, mit einlegbarem Beinlöser, Hartgummischalen, Messingfutter ohne Backen. Heftlänge 9½ cm Mk. 4.50.

No. 411 Z.

Wie vorstehend, mit Eisenfutter, Hirschhornschalen und Stahlbacken Mk. 5.75.

No. 45 N.



No. 45 O.

Do. Klingen wie Abb. mit einlegbarem Elfenbeinlöser und Korkzieher. Heftlänge 10 cm.

No. 45 S.

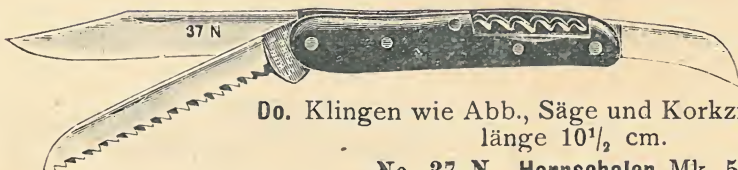
No. 45 N. Hornschalen Mk. 5.25. No. 45 O. Elfenbeinschalen Mk. 6.25.  
No. 45 S. Hirschhornschalen Mk. 6.25.

No. 49.



3 klingiges Veredlungsmesser, mit Messing-einlagen und Hartgummischalen, Löser in Bein. Heftlänge 10½ cm Mk. 4.25.

No. 37 N.



No. 37 O.

Do. Klingen wie Abb., Säge und Korkzieher. Heftlänge 10½ cm.

No. 37 N. Hornschalen Mk. 5.50.

No. 37 O. Elfenbeinschalen Mk. 6.50.

No. 51 P.



3 klingiges Gartenmesser, mit Messing-einlagen, Hartgummischalen u. Bein- und Messinglöser. Heftlänge 9½ cm Mk. 4.25, 10½ cm Mk. 4.75.

No. 51 S.

Wie vorstehend, mit Hirschhornschalen und Eiseneinlagen, 9½ cm Mk. 5.—, 10½ cm Mk. 5.50.

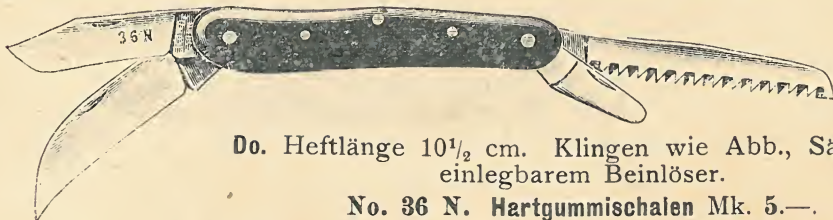
No. 40 N.

do., an Stelle der geradschneidigen Kopulierklänge mit grosser geradschneidiger Taschenmesserklänge. Heftlänge 10½ cm. Heft mit Messing-einlagen und Hartgummischalen Mk. 4.75.

No. 40 O.

do., Heft mit Neusilbereinlagen und Elfenbeinschalen Mk. 6.—.

No. 36 N.



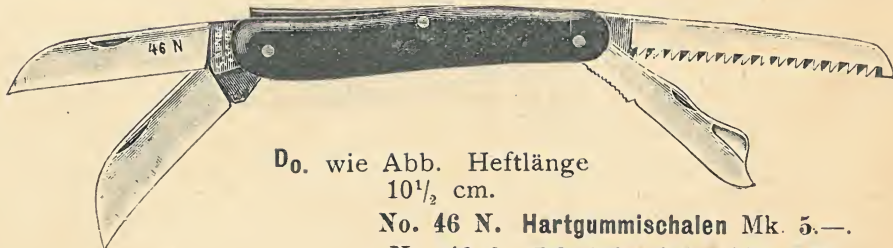
No. 36 O.

Do. Heftlänge 10½ cm. Klingen wie Abb., Säge und einlegbarem Beinlöser.

No. 36 N. Hartgummischalen Mk. 5.—.

No. 36 O. Elfenbeinschalen Mk. 6.25.

No. 46 N.



No. 46 O.

Do. wie Abb. Heftlänge 10½ cm.

No. 46 N. Hartgummischalen Mk. 5.—.

No. 46 O. Elfenbeinschalen Mk. 6.25.



No. 16 N.

No. 16 O.



Do. Klingen  
wie Abb.  
Heftlänge  
10½ cm.

No. 16 N. Hartgummischalen Mk. 4.75. No. 16 O. Elfenbeinschalen Mk. 6.—.

No. 17 N.

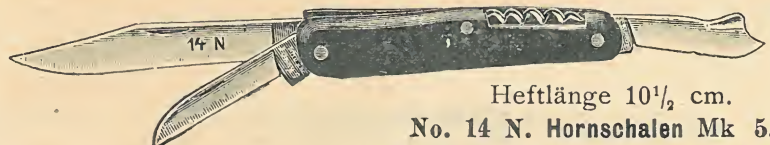
No. 17 O.

Do., anstatt Federmesserklänge mit Kopulierklänge. Hartgummischalen Mk. 4.75.

Do., anstatt Federmesserklänge mit Kopulierklänge. Elfenbeinschalen Mk. 6.—.

No. 14 N.

No. 14 O.



Do. Klingen  
wie Abb. u.  
Korkzieher.

Heftlänge 10½ cm.

No. 14 N. Hornschalen Mk. 5.75.

No. 14 O. Elfenbeinschalen Mk. 6.75.

No. 15 N.

No. 15 O.

Do. anstatt Okulierklänge mit Federmesserklänge.

No. 15 N. Hornschalen Mk. 5.75. No. 15 O. Elfenbeinschalen Mk. 6.75.

No. 18 N.

No. 18 O.

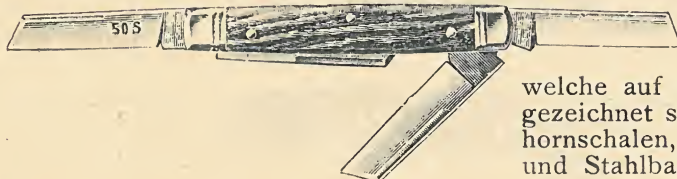


Gartenmesser, Klingen wie Abb. mit Korkzieher.  
Heftlänge 10½ cm.

No. 18 N. Hornschalen Mk. 7.—.

No. 18 O. Elfenbeinschalen Mk. 8.—.

No. 50 S.



Veredlungsmesser  
mit 4 gleichen  
Kopulierklängen,

welche auf dem Rücken mit 1—4  
gezeichnet sind. Heft mit Hirsch-  
hornschalen, dünnen Eiseinlagen  
und Stahlbacken, Heftlänge 9 cm  
Mk. 6.—.

No. 50 A.

Wie vorstehend, mit Hartgummischalen, Messingeinlagen, ohne Backen  
Mk. 4.75.



No. 60 b. Schere geschlossen.

No. 60.

Universal-Gartenmesser-Schere mit einer kräftigen, wirklich brauchbaren Gartenschere, welche in geschlossenem Zustande vollkommen verdeckt im Hefte liegt und mit einer grossen Hippenklänge, Heft in Bunt-horn mit Neusilberbeschlägen. Heftlänge 9½ cm, ganze Länge der geöffneten Schere mit Heft 14½ cm. Mk. 6.75.

No. 60 a. Do. anstatt der Hippenklänge mit Garten-säge Mk. 6.75.

No. 60 b. Do. mit Hippe und Okuliermesserklänge Mk. 7.75.

No. 60 c. Do. mit Hippe, Säge und Okuliermesserklänge Mk. 8.80.



No. 60.

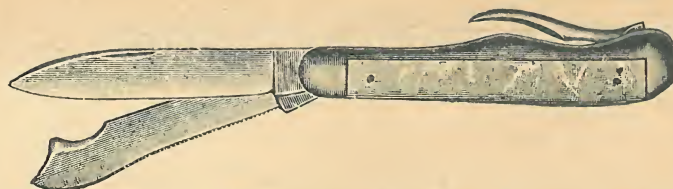
No. 77.



Obst- und Pomologenmesser, nach  
Herrn Landesobstbauinspektor  
v. Jablanczy, mit einlegbarer  
Rein-Nickel-Klänge Mk. 1.20.



No. 76.



**Taschenfruchtmesser**  
(D. R. G. M.) mit  
Obstmesserklinge,  
Zitronensäge,  
Apfelsinenschäler,  
sowie mit aus Stahl  
geschmiedetem

Obstauskerner. Klingen aus Bronze, Schalen aus Perlmutter Mk. 2.50.

## Taschenmesser.

No. 10 N.

No. 10 O.

No. 10 S.



**Leichtes Fejermesser,**  
Heftlänge 8 cm.

No. 10 N. Hartgummischalen Mk. 2.25. No. 10 O. Elfenbeinschalen Mk. 3.50.  
No. 10 S. Hirschhornschalen Mk. 3.50.

No. 381 N.

No. 381 O.

Wie vorstehend, aber mit 3 Klingen, Hartgummischalen Mk. 3.50. Elfenbeinschalen Mk. 4.75.

No. 382.



**Sehr flaches Westen-**  
**taschenmesser.** Heft  
aus einem Stück

feinster Elfenbein-Imitation, 8 cm Mk. 2.25.

No. 383.



Do., alles rund, äusserst be-  
quem in der Westentasche,  
Heft aus fein brüniertem  
Stahl, 8 cm Mk. 2.25.

No. 11 N.

No. 11 O.

No. 11 S.



**Taschenmesser,** der Kork-  
zieher geschmiedet und ge-  
dreht liegt vollkommen ver-  
deckt im Heft. Heftlänge 9 cm.  
No. 11 N. Hornschalen Mk. 4.—.

No. 11 O. Elfenbeinschalen Mk. 5.—. No. 11 S. Hirschhornschalen Mk. 5.—.

No. 13 N.

No. 13 O.

No. 13 S.



Do., kräftigere Aus-  
führung, m. gedrehtem  
Korkzieher. Heftlänge  
10 1/2 cm. No. 13 N.  
Hornschalen Mk. 5.—.

No. 13 O. Elfenbeinschalen Mk. 6.—. No. 13 S. Hirschhornschalen Mk. 6.—.

No. 12 N.

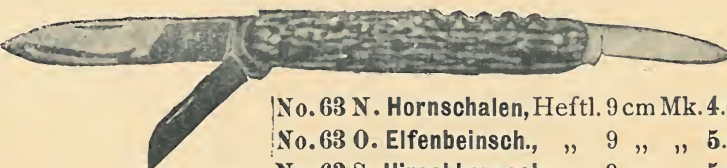
Wie vorstehend, jedoch ohne Korkzieher, Hartgummischalen Mk. 2.75.

No. 12 O. Elfenbeinschalen Mk. 4.50. No. 12 S. Hirschhornschalen Mk. 4.50.

No. 63 N.

No. 63 O.

No. 63 S.



Do., drei-  
klingig, mit  
Korkzieher.

No. 63 N. Hornschalen, Heftl. 9 cm Mk. 4.60, 10 cm Mk. 5.20  
No. 63 O. Elfenbeinsch., „ 9 „ „ 5.25, 10 „ „ 5.75  
No. 63 S. Hirschhornsch. „ 9 „ „ 5.25, 10 „ „ 5.75

Für die eine Federmesserklinge kann auch Champagnerhaken oder Nagel-  
feile geliefert werden.

No. 64 N.

Wie vorstehend, ohne Korkzieher, Hartgummisch. 9 cm Mk. 3.25, 10 cm Mk. 3.75.

No. 64 O.

Do. Elfenbeinschalen, 9 cm Mk. 4.75, 10 cm Mk. 5.—.

No. 64 S.

Do. Hirschhornschalen, 9 cm Mk. 4.75, 10 cm Mk. 5.—.



No. P 110.



Hippe mit Federmesser, Heft mit starken Messingeinlagen und Hartgummischalen. Heftlänge 10½ cm. Mk. 3.—.

No. 65 N.

No. 65 O.



Taschenmesser mit Korkzieher und Schere.

No. 65 N. Hornschalen, 10 cm Mk. 5.50.

No. 65 O. Elfenbeinschalen, 10 cm Mk. 6.50.

No. 66.



Nicker, sehr kräftig, einklingig, mit starker Stahlните, Heftlänge 11 cm.

Mit Hirschhornschalen und Stahlbacken Mk. 6.—.

No. 66 a, b.

No. 66 c.

Wie vorstehend, a) mit Säge Mk. 7.25 oder b) mit Federmesserklänge Mk. 7.—. do., mit Säge und Federmesserklänge Mk. 8.—.

No. 448.



Messerbeutel, aus grauem Leder mit Metallbügel, je nach Grösse 8 cm Mk. —.35, 9 cm Mk. —.40, 10 cm Mk. —.50, 11 cm Mk. —.60, für Hippen 10 cm Mk. —.60, 11 cm Mk. —.70, 12 cm Mk. —.80.

## S. Kunde & Sohns Kopulier-, Garten- und Baumschulen-Hippen.

No. 1 A.



Kopulierhippe, mit geradem Heft, mit starken Messingeinlagen und Hartgummischalen. Heftlänge 9½ cm Mk. 1.50,

10 cm Mk. 1.60, 10½ cm Mk. 1.75, 11 cm Mk. 1.90.

No. 1 D.

Wie vorstehend, mit Eiseneinlagen und fein bearbeiteten Apfelbaumschalen. Heftlänge 10 cm Mk. 1.50, 11 cm Mk. 1.80, 11½ cm Mk. 2.—.

No. 1 B.

Do. mit rundem Ebenholzheft (wie No. 31 B, Seite 5) ohne Feder, Klinge mittels Schiebering festzustellen. Heftlänge 11 cm Mk. 1.80.

No. 1 C.



Kopulierhippe, mit leicht geschweiftem Heft, starken Messingeinlagen und Hartgummischalen. Heftlänge

9½ cm Mk. 1.70, 10 cm Mk. 1.85, 10½ cm Mk. 2.—, 11 cm Mk. 2.20, 12 cm Mk. 2.60.

No. 1 E.



No. 1 E. Do. mit starken Messingeinlagen u. polierten Nussbaumschalen. Heftlänge 10 cm Mk. 1.85,

No. 1 F.

10½ cm Mk. 2.—, 11 cm Mk. 2.20, 12 cm Mk. 2.60.

No. 1 F. Do. mit Eiseneinlagen und fein bearbeiteten Apfelbaumschalen. Heftlänge 10 cm Mk. 1.50, 10½ cm Mk. 1.70, 11 cm Mk. 1.85, 12 cm Mk. 2.20.

No. 1 N.



Do. mit Hammerplatte aus Messing am Ende des Heftes, auch als Petschaft verwendbar.

Heft mit starken Messingeinlagen und polierten Nussbaumschalen. Heftlänge 11 cm Mk. 2.50, 12 cm Mk. 2.75.

No. 1 L.

Wie vorstehend, mit Hartgummischalen. Heftlänge 11 cm Mk. 2.50.



No. 1 H.



Stahlbacken. Heftlänge  $10\frac{1}{2}$  cm Mk. 4.40.

No. 2 H.



Do. Modell Saynor, Klinge etwas mehr gebogen. Heftlänge  $10\frac{1}{2}$  cm Mk. 4.50.

No. 48 H.



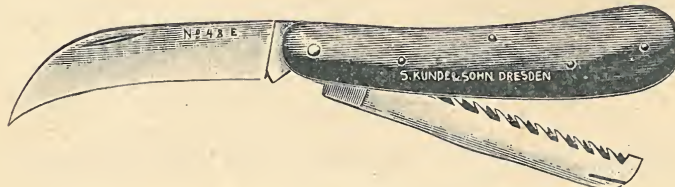
Wie vorstehend, mit Säge, welche in geschlossenem Zustande gut im Heft verdeckt liegt. Heftlänge  $10\frac{1}{2}$  cm Mk. 6.50.

No. 48 P.



Hippe mit Säge. Heft mit starken Messingeinlagen und Hartgummischalen. Die Säge liegt in geschlossenem Zustande gut verdeckt im Heft. Heftlänge 11 cm Mk. 3.50.

No. 48 E.



Do. kräftigere Ausführung, mit starken Messingeinlagen und polierten Nussbaumschalen. Heftlänge 11 cm Mk. 3.75.

No. 2 E.



Mk. 1.80, 10 cm Mk. 2.—, 11 cm Mk. 2.40, 12 cm Mk. 2.90.

No. 2 F.

Wie vorstehend, Heft mit Eiseneinlagen und fein bearbeiteten Apfelbaumschalen. Heftlänge 9 cm Mk. 1.60, 10 cm Mk. 1.75, 11 cm Mk. 2.20, 12 cm Mk. 2.70.

No. 2 R.

Do., Heft aus einem Stück fein bearbeiteten Apfelbaumholz, mit starker teilweiser Messingeinlage nur an der Klingenniete, daher ebenso dauerhaft bei grosser Leichtigkeit und Handlichkeit des Heftes. Klinge wie 2 E 11 cm, mit Heftlänge 12 cm Mk. 2.—.

No. 2 G.



Heftlänge  $11\frac{1}{2}$  cm Mk. 2.80.

Do., Heft nach der Hand geformt, mit starken Messingeinlagen und polierten Nussbaumschalen.

No. 4 E.



No. 4 E. Extra kräftige Hippe, sehr starke und breite Klinge. Heft mit starken Messingeinlagen und polierten Nussbaumschalen. Heftlänge  $11\frac{1}{2}$  cm Mk. 3.80.

No. 4 F.

No. 4 F. Do., mit Eiseneinlagen und Apfelbaumschalen. Heftlänge  $11\frac{1}{2}$  cm Mk. 3.25.



No. 3 E.



**Garten-u. Baumschulenhippe**, Heft mit starken Messingeinlagen und polierten Nussbaumschalen. Heftlänge 9½ cm Mk. 2.20, 10½ cm Mk. 2.50,

11 cm Mk. 2.80, 12 cm Mk. 3.20.

No. 3 Ea.

Wie vorstehend, aber mit stärker gebogener und schlanker Klingenspitze. Beliebtestes und durch den Praktischen Ratgeber empfohlenes Messer für den Baumschnitt. Heftlänge 10 cm Mk. 2.40, 11 cm Mk. 2.90.

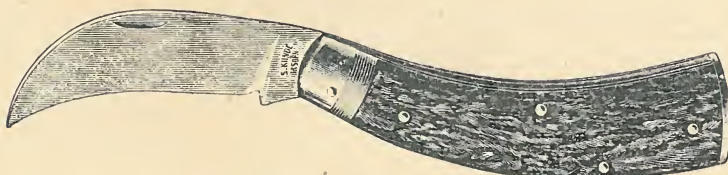
No. 3 Z.

Wie Abbildung, Heft mit Eiseneinlagen und fein bearbeiteten Birnbaumschalen. Heftlänge 9½ cm Mk. 2.—, 10½ cm Mk. 2.25, 11 cm Mk. 2.50, 12 cm Mk. 2.80.

No. 3 R.

Do., Heft aus einem Stück fein bearbeiteten Apfelbaumholz, mit kurzen, starken Messingeinlagen an der Klingenniete, daher ebenso dauerhaft bei grosser Leichtigkeit und Handlichkeit. Klinge wie 3 E 10½ cm, mit Heftlänge 11½ cm Mk. 2.10.

No. 3 H.



**Garten-u. Baumschulenhippe**, Modell

Gaucher, mit mittel oder stark gebogener Klinge.

Heft mit Hirschhornschalen, Eiseneinlagen, Hammerplatte und Stahlbacken. Heftlänge 10 cm Mk. 5.50, 11½ cm Mk. 6.50, 12½ cm Mk. 7.25.

No. 5 E.



**Baumschulenhippe** mit stark gebogener Klinge und stark gebogenem Heft mit starken

Messingeinlagen und polierten Nussbaumschalen. Heftlänge 10 cm Mk. 2.50, 11 cm Mk. 3.—, 12 cm Mk. 3.50, 12½ cm Mk. 3.75.

No. 5 F.

Wie vorstehend, Heft mit Eiseneinlagen und fein bearbeiteten Birnbaumschalen. Heftlänge 10 cm Mk. 2.10, 11 cm Mk. 2.50, 12 cm Mk. 2.80, 12½ cm Mk. 3.20.

No. 5 Ea.

Do., mit Messingeinlagen, Klinge stark überrückgestellt. Heftlänge 10 cm Mk. 2.50, 11 cm Mk. 3.—.

No. 5 R.

Do., Heft aus einem Stück fein bearbeiteten Apfelbaumholz mit kurzen starken Messingeinlagen an der Klingenniete, daher ebenso dauerhaft bei grosser Leichtigkeit u. Handlichkeit. Klinge wie 5 E 11 cm, mit Heftlänge 12 cm Mk. 2.40.

No. 6 O.



**Baumhippe** nach Pekrun, sehr bequem in der Hand, mit starken Messingeinlagen und polierten Nussbaumschalen.

Heftlänge 11½ cm Mk. 3.25, 12½ cm Mk. 3.75.

No. 6 P.

Wie vorstehend, Heft mit Eiseneinlagen und fein bearbeiteten Birnbaumschalen. Heftlänge 11½ cm Mk. 3.—, 12½ cm Mk. 3.40.

No. 6 R.

Do., Heft aus einem Stück fein bearbeiteten Apfelbaumholz, mit kurzen starken Messingeinlagen an der Klingenniete, daher ebenso dauerhaft bei grosser Leichtigkeit u. Handlichkeit. Klinge wie 6 O 11½ cm, mit Heftlänge 12½ cm Mk. 2.50.



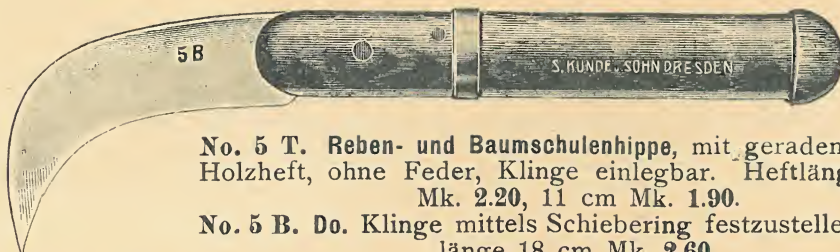
No. 3 L.



Nussbaumschalen. Heftlänge 11 cm Mk. 3.—, 12 cm Mk. 3.75.

No. 5 T.

No. 5 B.



No. 5 T. Reben- und Baumschulenhippe, mit geradem, runden Holzheft, ohne Feder, Klinge einlegbar. Heftlänge 14 cm Mk. 2.20, 11 cm Mk. 1.90.

No. 5 B. Do. Klinge mittels Schiebering festzustellen. Heftlänge 18 cm Mk. 2.60.

No. 5 Ta. Starke Hippe zum Zapfenschnitt für Wurzelhalsveredlung m. feststehend. kräftiger Klinge u. geradem Heft. Heftl. 20 cm Mk. 2.80, 30 cm Mk. 2.90, 50 cm Mk. 3.10.

No. 8.



Weidenhippe, feststehend. Heft aus einem Stück fein bearbeiteten Birnbaumholz. Heftlänge 11 cm Mk. 1.75.

No. 9.



Weinberghippe, feststehend mit Holzheft, klein Mk. 2.75, mittel „ 3.—, gross „ 3.50.

No. 7.



Strauchmesser feststehend mit Leder-schlinge für die Hand. Das lästige Bücken beim Beschneiden

niedriger Sträucher fällt gänzlich weg.

Heftlänge 20 cm Mk. 3.25,	Heftlänge 50 cm Mk. 3.50,
„ 30 „ „ 3.35,	„ 70 „ „ 3.60,
„ 40 „ „ 3.40,	„ 100 „ „ 3.80.

No. 47.



Honigwaben-Entdeckungsmesser für Bienenzüchter, prima. Mk. 1.—.

No. 191.

Spargelmesser aus engl. Stahl, Modell S. Kunde & Sohn, mit Holzspatel am Griffende z. Auflockern der Erde, Klinge gebogen, mit stumpfem Knopf Mk. 1.40.



No. 192.

Do. mit am Holzgriff angesetztem Stahlspatel Mk. 1.75.

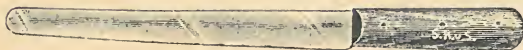


No. 190. Do. aus engl. Stahl, ohne Spatel mit langem Stahlstiel und Holzbeschalung Mk. 1.75.

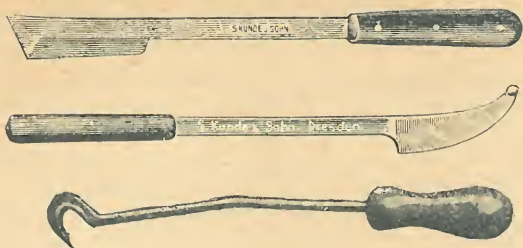
No. 1900. Do. aus deutsch. Stahl Mk. 1.40.

No. 202. Do. aus englischem Stahl, mit 2 Schneiden Mk. 2.50.

No. 2020. Do. aus deutsch. Stahl Mk. 2.20.







- No. 193. Spargelmesser aus engl. Stahl, Erfurt. Form 3 schneid. Mk. 1.60.
- No. 1930. Do. deutscher Stahl Mk. 1.40.
- No. 454. Do. englischer Stahl, mit aufgebogener Klinge Mk. 1.60.
- No. 4540. Do. deutscher Stahl Mk. 1.40.
- No. 203. Do. aus englischem Rundstahl mit hakenförmig zurückgebogener Schneide Mk. 1.80.

## Etwas über das Abziehen der Messer.

Das allerwichtigste Moment an einer jeden Messerklinge ist eine haarscharfe Schneide, Abzug genannt. Ein jedes aus unserer Fabrik hinausgehende Messer ist mit einem sorgfältig hergestellten, haarscharfen Abzug versehen. Im Gebrauch geht dieser Abzug verloren und ist dieser **unbedingt** wieder herzustellen, da eine stumpfe Klinge keinen glatten Schnitt liefern kann. Ausserdem sind die meisten Verunglückungen der Klingen, wie Abbrechen derselben, oder Ausbröckeln der Schneide, dem Umstande zuzuschreiben, dass mit einer stumpfen Klinge weiter gearbeitet wurde. Das Holz setzt der stumpfen Klinge zu viel Widerstand entgegen, und der beste Stahl muss brechen. Sehr oft wird dann ungerechter Weise die Schuld dem Material zugeschoben.

Nur derjenige kann die beste ausgiebigste Arbeitsleistung mit seinem Messer erreichen, der es versteht, seinem Messer eine haarscharfe Schneide zu geben. Dies ist **nicht so einfach**, wie es mancher sich denkt und erfordert bis zur vollen Aneignung viel **Geduld**; mit ein wenig ziel- und planlos auf dem Stein Hin- und Herwetzen ist dem Messer nicht gedient.

Wir gehen in nachstehendem einige Winke, die wir jedem Gärtner im eigenen Interesse einer genauen Beachtung empfehlen:

Man nehme einen belgischen oder Rubinitstein, mit Wasser oder Oel angefeuchtet,

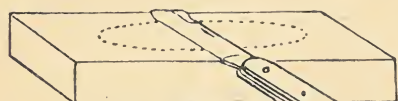


Fig. I

lege die Klinge **flach** auf den Stein und streiche erst die eine Seite mehrere Male kreisförmig bewegend (Fig. I.), dann die andere Seite. Hierbei ist ein etwas grösserer Druck **nach der Schneide hin** zu verlegen, ohne den Klingenrücken etwa zu heben. Dies ist solange fortzusetzen, bis auf der ganzen Schneide „Grat“ entstanden ist, d. h. bei

ganz genauer Betrachtung müssen auf der äussersten Schneide halb lose feine Stahlrestchen hängen. Nun beginnt der wichtigste Teil des Abzuges, nämlich diese Stahlrestchen, den Grat möglichst auf einem anderen feinen und harten Stein abzustreichen, ohne die Klinge wieder stumpf zu machen. Man halte das Heft lose in 3 Fingern und lege die Klinge ohne jeden Druck auf den Stein, nunmehr aber **nicht ganz flach**, sondern man hebe **ganz wenig** den Rücken. In dieser Weise streiche man jede Seite **nur** in der Richtung vom Rücken nach der Schneide leicht über den Stein hin (Fig. II.), nach jedesmaligem Strich das Messer in den Fingern wendend. Man hüte sich eher über den Stein zu streichen, ehe die Klinge die nötige flache Lage inne hat. Wenn mit der nötigen Sorgfalt verfahren wird und bei jedem Strich **ein jeder Teil** der Schneide den Stein gleichmässig berührt hat, so wird man bald beobachten, dass der Grat sich von der Schneide löst. Ist



Fig. II

schliesslich mit dem schärfsten Auge nichts mehr von Grat zu entdecken, dann ist das Messer **haarscharf** und schneidefertig.

Die grobe Schmirgelfeile eignet sich sehr gut zum **Vorschleifen** bis zur Graterzielung, namentlich auch bei sehr stumpfen oder ausgebrochenen Messern.

## Abziehsteine.

- No. 385. Schmirgelfeile, eine Seite grob, eine Seite mittelfein gekörnt, scharf greifend, zum Vorschleifen (vergl. vorstehende Abhandlung) Mk. 1.—.
- No. 386. Echter belgischer gelber Stein, mit blauer Unterlage, Ia Qualität, sauber rechtwinklig geschnitten, ca. 125×25 mm  Mk. 1.—, Holzkasten hierzu mit Scharnier Mk. —.75.
- No. 387. Do., ca. 175×40 mm  Mk. 2.80, Holzkasten hierzu mit Scharnier Mk. —.85.



- No. 389. Echter belgischer gelber Stein, ca. 100×20 mm auf Holzgriff montiert, mit aufgeschobenem Etui Mk. 1.—.
- No. 388. Belgische Brocken, unregelmässig geschnitten, Grösse I Mk. —.25, Grösse II Mk. —.35, Grösse III Mk. —.50, Grösse IV Mk. —.75, Grösse V Mk. 1.— (extra gewählte und abprobierte Stücke à Mk. —.25 mehr).
- No. 390. Rubinitstein, aus feinstem geschlemmten Schmirgelpulver. Der beste künstliche Abziehstein 125×40 mm ☐ Mk. 1.—.
- No. 390 a. Do., kleiner, sehr bequem für die Tasche, 100×30 mm ☐ Mk. —.80.
- No. 391. Wie vorstehend, für Hippen, die obere Fläche des Steines der Schweifung der Klinge angepasst, wenig gewölbt, 125×40 mm ☐ Mk. 1.—.  
Holzkasten für Stein 125 mm Mk. —.60,  
" " " 100 " " —.50.

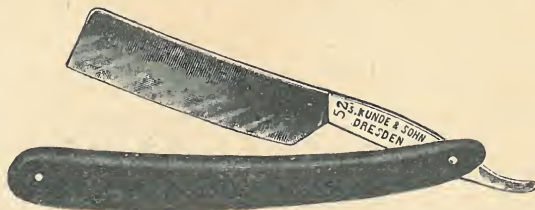


## S. Kunde & Sohns Rasiermesser und Rasier-Bedarfsartikel.

### Rasiermesser

eigenen Fabrikates, eigener Hohlschliff.

Jedes unserer Rasiermesser ist aus bestem englischen Stahle handgeschmiedet und sorgfältig, fertig zum Gebrauch abgezogen. Wir übernehmen für jedes Stück volle Garantie und bitten um Beachtung der jedem Stück beigegebenen Gebrauchsanweisung.



		Hartgummi	Elfenbein
No. 52.	breit, hohlgeschliffen	Mk. 4.50	Mk. 7.50
No. 53.	mittel, "	" 4.—	" 6.50
No. 54.	schmal, "	" 3.50	" 5.50

Rasierpinsel Mk. —.75, do. pa. Dachshaar Mk. 1.—; Seifenbecken Aluminium Mk. —.50, do. Nickel mit Glaseinlage Mk. —.60; Rasierseife a) Mk. —.30, b) mit solider schiebbarer Hülse Mk. —.75; Pasta für Streichriemen Mk. —.40.

No. 330. Rasiermesseretuis in echt Eiche für 2 Messer Mk. 2.25.

No. 331. Komplettes Reisenecessaire, aus prima Leder mit Streichriemen, Pinsel, Seife, Becken und Kristallspiegel ohne Messer Mk. 10.—.

No. 331 a. Wie vorstehend, in feiner Lederimitation Mk. 6.50.

No. 331 b. Do. in Nussbaumholz Mk. 4.50.



No. 450, 451.

No. 451. Gillette Rasierapparat! Kein Abziehen, kein Schleifen. In elegantem Lederetui. Apparat 3fach silberplattiert Mk. 20.—. Reserveklingen 10 Stck. Mk. 3.—.

No. 452. Luna Rasierapparat, versilbert, in feinem Lederetui mit 12 zweischneidigen Klingen Mk. 10.—. Reserveklingen 10 Stck. Mk. 3.—.

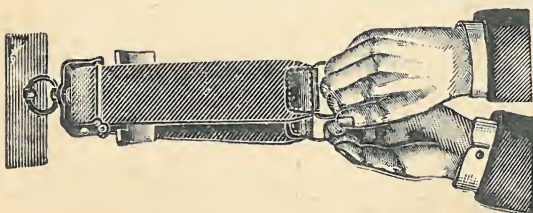
No. 440. Original „Star“ Rasierapparat „Kampfe“ in elegantem Blechfutteral Mk. 7.50. Reserveklinge Mk. 4.—.

No. 442. Elegantes Lederetui mit 1 „Star“-Apparat und 1 Reserveklinge Mk. 14.—.

No. 443. Kompletter Rasierkasten für Apparate, aus fein poliertem Ia. Erlenholz, enthaltend 1 verstellbaren Spiegel, 1 Streichriemen, 1 Pinsel, 1 Becken, 1 Seife Mk. 3.—.



No. 440.



No. 332. Automatischer Abziehapparat für Rasierapparat „Star“ und ähnliche Systeme mit echt russischem Juchtenleder - Streichriemen Mk. 4.—.





No. 820, 821.

- No. 820.** Streichriemen, Ia. russisches Juchtenleder mit roter oder schwarzer Pasta 170 mm lang, 35 mm breit Mk. —.75.  
210 „ „ 40 „ „ „ 1.—.

**No. 821.** Do., aus feinem weissen Streichriemenleder, extra glatt, ohne Pasta, 210×40 mm Mk. 1.20, 210×50 mm Mk. 1.50.



No. 822.

- No. 822.** Do., mit Handgriff, Ia. russ. Juchtenleder mit roter oder schwarzer Pasta 190×35 mm Mk. —.75.



No. 823, 824.

- No. 823.** Do., 2teilig, Ia. russisches Juchtenleder, eine Seite mit roter, andere Seite mit schwarz. Pasta, 210×40 mm Mk. 1.50.

**No. 824.** Do., eine Seite echt russ. Kernjuchtenleder, die andere feinst präparierter Hanfschlauch, 210×40 mm Mk. 1.85.



No. 825.

- No. 825.** Streichriemen mit Spannschraube, Ia. russ. Juchtenleder, eine Seite mit roter, andere Seite mit schwarz. Pasta, 195×40 mm Mk. 1.80.



No. 826.

- No. 826.** Hängerriemen aus echt russischem Juchtenleder, 400×40 mm Mk. 1.75.

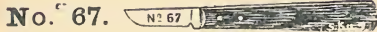
**No. 827.** Do. aus feinst präpariertem Hanfschlauch, 490×40 mm Mk. 1.20.

**No. 827a.** Wie vorstehend, aber mit Juchtenleder-Handgriff, 400×45 mm Mk. 1.75.



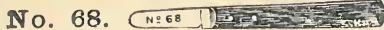
No. 127.

**No. 828.** Do., doppelter Hängerriemen, die eine Seite mit weissem Streichriemenleder, die andere mit Hanfschlauch, 420×45 mm Mk. 2.50.



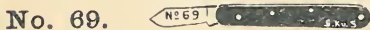
No. 67.

**Trennmesser-Radiermesser**, mit Nussbaumheft und feststehender Klinge Mk. 1.—.



No. 68.

**Hühneraugenmesser**, fein hohl geschliffen und haarscharf abgezogen, Nussbaumheft, Klinge feststehend Mk. 1.—.



No. 69.

**Radiermesser-Trennmesser**, Klinge schliessbar, Heft mit polierten Hartgummischalen, 8 cm lang Mk. 1.60.

**No. 69a.** Hühneraugenmesser, wie vorstehend, Klinge hohl geschliffen Mk. 1.60.



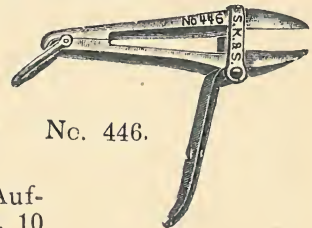
**No. 445.** Nagelzange, fein vernickelt, 12 1/2 cm Länge, mit überstehender Schneidefläche Mk. 4.—.

**No. 449.** Kleiner Nagelknipser, für Westentasche, 4 cm lang Mk. 1.20.

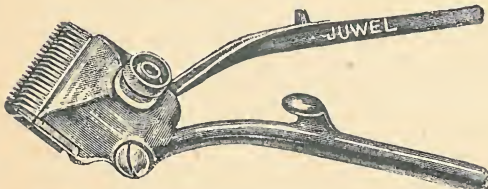
**No. 446a.** Do., in schmaler, langer Form, einem Taschenbleistift ähnlich, in Blechhülse Mk. 2.—.

**No. 446.** Nagelknipser, für starke Fussnägel unentbehrlich, mit Nagelfeile, 9 cm lang Mk. 2.50.

Nagelfeilen mit und ohne Heft Mk. —.75 bis Mk. 2.—.



No. 446.



**No. 796.** Haarschere Juwel, 3 mm Schnitthöhe Mk. 6.—.

**No. 797.** Do., mit 2 Aufsteckkämmen mit 8 u. 10 mm Schnitthöhe Mk. 7.75.

**No. 798.** Bartschere Kohinor, 1/2 mm Schnitthöhe Mk. 5.75.



**No. 447.** Haushaltschere, vernickelt, 13 cm lang Mk. 1.—, 16 cm lang Mk. 1.25, 18 1/2 cm lang Mk. 1.50.



## S. Kunde & Sohns Normal Garten-, Reb- und Rosenscheren.

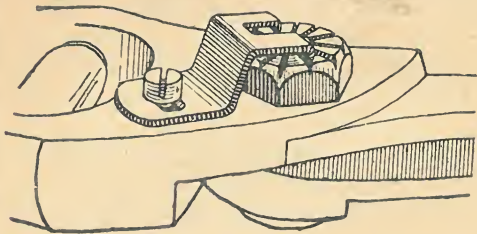


Abb. I. Neue Mutternsicherung.  
(D. R. G. M.)

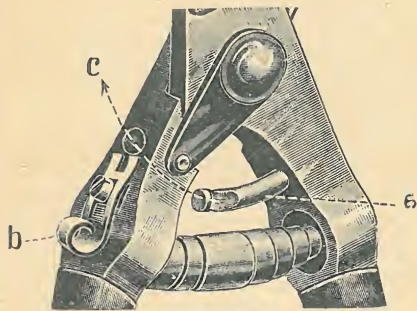


Abb. II.  
Neuer Verschluss. (D. R. G. M.)

**Zur gefälligen Beachtung.** Unsere zweischneidigen Gartenscheren, von uns erfunden und seit 1879 fabriziert, werden überall nachgemacht, ein Beweis dafür, dass es eine wirkliche Verbesserung zu bedeuten hatte.

Wir bemerken jedoch ausdrücklich, dass die zweischneidigen Scheren eine **vorsichtigere und schonendere** Behandlung beanspruchen, als die einschneidigen Scheren. Man befolge daher genau die stets mitgegebene Gebrauchs-Anleitung.

Die **Muttern** unserer sämtlichen Gartenscheren 136, 1360, 138, 1380, 300, 301, 135, 135 $\frac{1}{2}$ , 1350, 1350 $\frac{1}{2}$ , 134, 134 $\frac{1}{2}$ , 1340, 1340 $\frac{1}{2}$ , sind mit unserem neuen gesetzlich geschützten **Sicherungsplättchen** versehen (siehe Abb. I), so dass ein **Lockerwerden** derselben **ausgeschlossen** ist. Den Muttern kann trotzdem bequem jede beliebige Stellung gegeben werden.

Die Gartenscheren No. 186, 1360, 138, 1380 sind mit unserem neuen durch D. G. M. No. 298747 geschütztem Verschluss (vergl. Abb. II) versehen, der sehr bequem mit dem Daumen der Hand, die die Schere hält, zu öffnen und zu schliessen ist. Die Feder liegt vollkommen geschützt und ist in die Schenkel eingelassen.

**No. 136. Rosen- und Baumschere aus erstem englischen Tiegelstahl.** Die schlanken Spitzen und schmale Form ermöglichen, dass man bequem in die **verzweigtesten Kronen** eindringen kann, Griffe mit Gummiüberzug

Länge	17 cm Mk. 7.25	20 cm Mk. 8.25	23 cm Mk. 9.25
vernickelt	17 „ „ 8.—	20 „ „ 9.—	23 „ „ 10.—

**No. 1360. Aus bestem deutschen Stahl, mit gröberer Politur, Griffe mit Gummiüberzug**

Länge 17 cm Mk. 5.25, 20 cm Mk. 6.25, 23 cm Mk. 7.25.

**No. 138 u. 1380. Ziehend schneidende Gartenschere mit excentrisch liegendem Drehpunkt, zweischneidig, Federeinrichtung und Verschluss D.R.G.M. (Siehe Abb. II.)**

**Schere ist nicht der Abnutzung und Reparatur unterworfen, wie andere Systeme mit rutschender Schlosskonstruktion.**

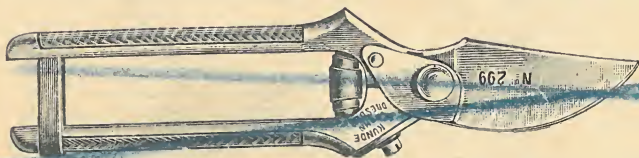
**Schnitt spiegelglatt, selbst im weichsten Holze.**

**No. 138. Aus erstem englischen Tiegelstahl, Griffe mit Gummiüberzug**

Länge	17 cm Mk. 8.30	20 cm Mk. 9.75	23 cm Mk. 11.25
vernickelt	17 „ „ 9.10	20 „ „ 10.50	23 „ „ 12.—

**No. 1380. Wie vorstehend, aus deutschem Stahl, halb schwarz und in gröberer Politur, Griffe mit Gummiüberzug**

No. 136, 1360. No. 138, 1380. Länge 17 cm Mk. 5.80, 20 cm Mk. 6.80, 23 cm Mk. 7.80.

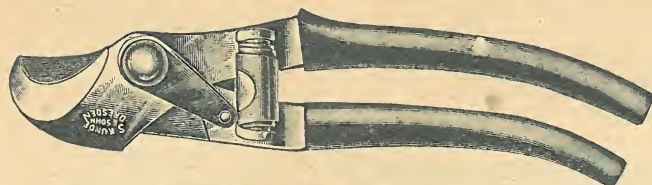


öffnet und mit derselben Hand, die die Schere hält, bequem geöffnet und geschlossen werden kann. Der Riemenverschluss tritt in Tätigkeit, wenn die Schere in der Tasche getragen werden soll. Länge 25 cm Mk. 3.75.

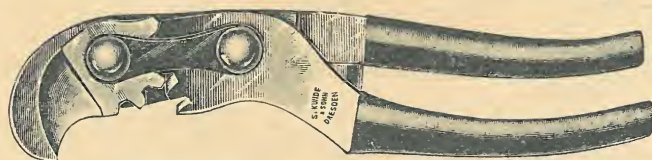
Ohne Gummiüberzug vermindern sich die Preise um 50 Pfg.



S. Kunde & Sohns neue Zapfenschnittschere (D. R. G. M.) Modell 1909.



No. 300.  
No. 302.



No. 301.



Die Muttern sind sämtlich mit Sicherungsplättchen versehen.

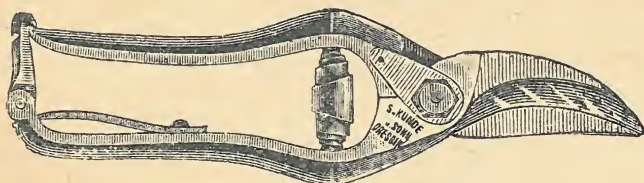
Der Zapfenschnitt für die verschiedenen Obstsorten ist eine nicht immer leicht auszuführende Arbeit. Es setzt schon eine grosse Uebung voraus, den Leittrieb bei Ausführung dieses Schnittes nicht mit anzuschneiden. Unsere Zapfenschnittschere ist bestimmt, diesem Uebelstande zu begegnen. Die Form des Hakens ermöglicht es, die Spitze zwischen Leitast und Zapfen zu schieben und dann leicht und sicher den Schnitt auszuführen.

**No. 300.** Zapfenschnittschere aus erstem englischen Tiegelstahl, 18 cm lang, für Zapfen bis zu 12 mm Durchmesser Mk. 8.50.

Do., 20 cm lang, für Zapfen bis zu 15 mm Durchmesser Mk. 9.50.

**No. 301.** Do., 20 cm. Mit Hebelübertragung, für Zapfen bis zu 17 mm Durchm. Mk. 11.—.

**No. 302.** Do., wie No. 300, mit extra dünnem Blatt. Diese Schere soll demjenigen, der sich den schwierigen Schnitt am Formobstbaum mit dem Messer nicht getraut, die Arbeit erleichtern, da sie einen Schnitt so glatt wie mit einem Messer ermöglicht. Sie ist aber nur für Zweige bis zu 9 mm Stärke bestimmt. So starke Schnitte wie bei No. 300 können mit dieser Schere nicht ausgeführt werden, jedoch kann sie auch bei Anwendung genügender Vorsicht zum Wegschneiden schwacher Zapfen verwendet werden. Preis Mk. 7.50.



**No. 135.** Kräftige Baum- u. Rosenschere, zweischneidig, aus erstem englischen Tiegelstahl, aufgesetzte Klingen,

Länge 17 cm Mk. 6.—,  
20 cm Mk. 6.50,  
23 cm Mk. 7.25.

**No. 135<sup>1</sup>/<sub>2</sub>.** Wie vorstehend, die Griffe mit Holzschalen belegt, Länge 17 cm Mk. 6.50, 20 cm Mk. 7.20, 23 cm Mk. 8.—.

**No. 1350.** Wie No. 135. Aus deutschem Stahl. Länge 17 cm Mk. 4.25, 20 cm Mk. 4.50, 23 cm Mk. 5.20.

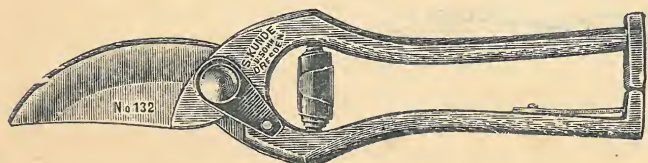
**No. 1350<sup>1</sup>/<sub>2</sub>.** Wie vorstehend, die Griffe mit Holzschalen belegt, Länge 17 cm Mk. 4.75, 20 cm Mk. 5.20, 23 cm Mk. 6.—.

**No. 134.** Wie No. 135, aber einschneidig, aus erstem englischen Tiegelstahl. Diese ist die stärkste, stabilste Sorte und selbst in den derbsten Händen unverwüstlich. 17 cm lang Mk. 5.50, 20 cm lang Mk. 6.—, 23 cm lang Mk. 7.—, 25 cm Mk. 7.75.

**No. 134<sup>1</sup>/<sub>2</sub>.** Wie vorstehend, die Griffe mit Holzschalen belegt, Länge 17 cm Mk. 6.—, 20 cm Mk. 6.75, 23 cm Mk. 7.75, 25 cm Mk. 8.50.

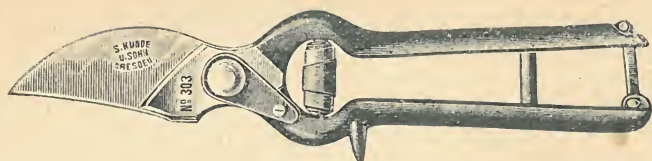
**No. 1340.** Aus deutschem Stahl. Länge 17 cm Mk. 4.—, 20 cm Mk. 4.25, 23 cm Mk. 4.90, 25 cm Mk. 5.50.

**No. 1340<sup>1</sup>/<sub>2</sub>.** Wie vorstehend, die Griffe mit Holzschalen belegt, Länge 17 cm Mk. 4.50, 20 cm Mk. 5.—, 23 cm Mk. 5.60, 25 cm Mk. 6.25.



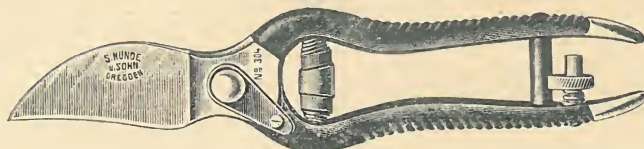
**No. 132.** Aus deutschem Stahl, einschneidig, mit aufgesetzten Klingen, etwas leichtere Ausführung wie No. 1340, Länge 18 cm Mk. 3.—, 20 cm Mk. 3.50, 23 cm Mk. 3.75, 25 cm Mk. 4.28.





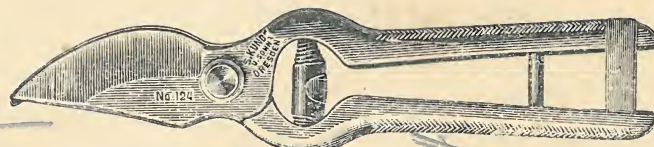
**No. 303. Reb- und Baumschere,** deutscher Stahl, mit angenietetem Messer, mit hohlen Griffen, fein bronziert, 21 cm M. 2.50, 24 cm Mk. 3.—.

**No. 304.**



**Do.,** mit massiven gerieften Griffen und Excenterverschluss, 22 cm Mk. 2.40.

**No. 124.**



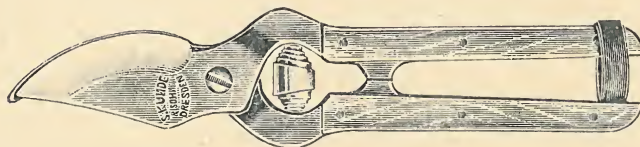
**Reb- und Baumschere** mit [hohlen, polierten, gehauenen Griffen und

Lederverschluss, 18 cm lang Mk. 2.—, 20 cm lang Mk. 2.25, 23 cm lang Mk. 2.50, 25 cm lang Mk. 3.—.

**No. 125.**

**Wie vorstehend,** Griffe naturschwarz, ungehauen. 20 cm lang Mk. 1.80, 23 cm lang Mk. 2.—, 25 cm lang Mk. 2.50.

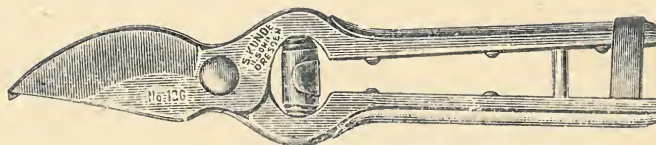
**No. 1260.**



**Do.,** mit massiven Griffen, seitlich aufgenieteten Holzschalen und

Drahtabschneider. Länge 23 cm Mk. 3.50.

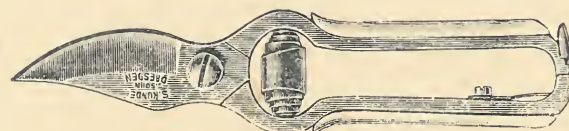
**No. 126.**



**Do.,** mit massiven Griffen und an den Aussenflächen aufgenieteten

Buchsbaumschalen, ohne Drahtabschneider. 20 cm lang Mk. 3.—, 23 cm lang Mk. 3.25.

**No. 133.**



**Kleine Rosenschere** (Damenschere), vernickelt, mit Elfenbeinschalen. 14 cm lang Mk. 3.25, 17 cm lang Mk. 3.50.

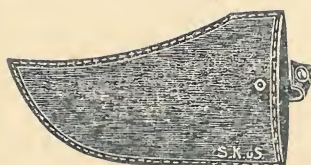
**No. 137.**

**Wie vorstehend,** ohne Elfenbeinschalen, Griffe gehauen, 14 cm lang Mk. 2.—, 17 cm lang Mk. 2.25.

**Wildlederetuis** zu Scheren 133 und 137 à Mk. —.75.

**No. 1370. Taschengartenschere,** mit umlegbaren Griffen, geöffnet 14 1/2 cm, geschlossen 9 cm lang, ganz vernickelt, inkl. Wildlederbeutel Mk. 4.50.

**Reservefedern** zu sämtlichen vorstehenden Scheren à Mk. —.10, Dutzend Mk. —.75, 0/10 Mk. 5.—. do. poliert à Mk. —.15, Dutzend Mk. 1.50, vernickelt à Mk. —.25.



**No. 700. Scherenkappe,** aus Leder mit Druckknopfverschluss, welche zur Schonung über die Scherenklingen gezogen wird und welche ermöglicht, dass jede Schere bequem in der Tasche getragen werden kann.

Grösse I für Scheren 18 u. 20 cm . . . . . Mk. —.80,  
" II " " 20 " 23 " (je nach Breite) " —.90,  
" III " " 23 " 25 " ( " " " ) " 1.—.

Die Mattern sind mit Sicherungsplättchen versehen.





No. 74.

## Werkzeugtaschen von Juchtenleder. (Beliebter Geschenkartikel.)

No. 73. Zur Aufnahme von nur 1 Schere Mk. 2.50.

No. 74. Für 1 Schere, 1 Hippe, 2 Veredlungsmesser Mk. 3.50.

No. 75. Für 1 Schere, 1 Hippe, 2 Veredlungsmesser, 1 Abziehstein No. 386, 1 Taschensäge No. 99 Mk. 4.50.

Leibriemen dazu 1 m lang Mk. 1.20, länger Mk. 1.40.

Nachstehend ein paar gangbare Zusammenstellungen der Werkzeuge:

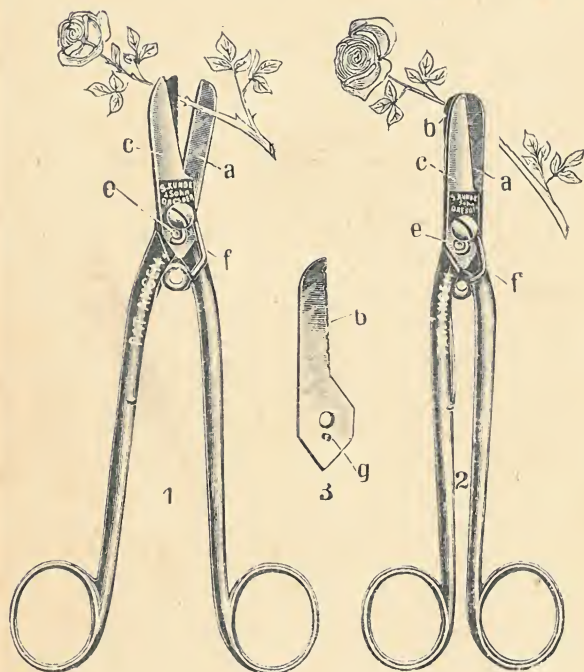
No. 354.			No. 355.			No. 356.		
1 Schere	124, 23 cm	M. 2.50.	1 Schere	130, 20 cm	M. 4.50.	1 Schere	135, 20 cm	M. 6.50.
1 Hippe	2 E, 11 "	" 2.40.	1 Hippe	2 E, 10 "	" 2.—.	1 Hippe	2 E, 10 "	" 2.—.
1 Okuliertm.	31 A 9 "	" 1.40.	1 Okuliertm.	31 A 10 "	" 1.60.	1 Okuliertm.	31 A 10 "	" 1.60.
1 Kopuliertm.	23 A 9 1/2 "	" 1.50.	1 Kopuliertm.	24 C 10 "	" 1.70.	1 Kopuliertm.	24 C 10 "	" 1.70.
1 Tasche	74	" 3.50.	1 Tasche	74	" 3.50.	1 Tasche	74	" 3.50.
1 Riemen		" 1.20.	1 Riemen		" 1.20.	1 Riemen		" 1.20.
M. 12.50.			M. 14.50.			M. 16.50.		

No. 357.			No. 358.			No. 359.		
1 Schere	1360, 23 cm	M. 7.25.	1 Schere	136, 23 cm	M. 9.25.	1 Schere	138, 23 cm	M. 12.—.
1 Hippe	3 E, 11 "	" 2.80.	1 Hippe	2 E, 11 "	" 2.40.	1 Hippe	3 H, 11 1/2 "	" 6.50.
1 Okuliertm.	31 A 9 1/2 "	" 1.50.	1 Okuliertm.	31 A 9 "	" 1.40.	1 Okuliertm.	42 P "	" 2.80.
1 Kopuliertm.	23 A 9 1/2 "	" 1.50.	1 Kopuliertm.	23 A 9 1/2 "	" 1.50.	1 Kopuliertm.	24 C 10 "	" 1.70.
1 Tasche	74	" 3.50.	1 Tasche	74	" 3.50.	1 Tasche	74	" 3.50.
1 Riemen		" 1.20.	1 Riemen		" 1.20.	1 Riemen		" 1.20.
M. 17.75.			M. 19.25.			M. 27.70.		

Für die Tasche No. 75 kann die gleiche Zusammenstellung oder ähnliche gewählt werden.

## Rosen-, Beeren- und Trauben-Präsentierscheren „Dresdensia“.

D. R. G. M. No. 354803.



No. 660.

No. 660. Dieses neue System ermöglicht, dass die beiden Halterbacken a und b den Zweig schon (siehe Skizze 1) bei noch nicht völligem Schliessen der Schere festhalten. Durch weiteres Schliessen (siehe Skizze 2) erfolgt der glatte Abschnitt durch Messer c.

Die Mechanik besteht aus einem Langloch e, in welchem der Stift g des Backens b (Abb. 3) verschiebbar ist. Die Feder f bewirkt ein stets scharfes Andrücken der Halterbacken gegen einander, so dass Früchte etc. bis 2 Pfund Gewicht noch sicher gehalten werden.

Die Nachteile der alten Präsentierscheren, z. B. dass die Blumen oder Früchte schon abgeschnitten wurden und herabfielen, ehe noch das Einklemmen durch die Backen erfolgen konnte, gibt es bei „Dresdensia“ nicht mehr, denn bei dieser wird erst geklemmt und dann geschnitten. „Dresdensia“ federt selbsttätig wieder auf. „Dresdensia“ lässt sich wie jede gewöhnliche Schere schleifen, so dass kein Abnieten oder gar Ablösen des Halterbackens nötig ist. Bei „Dresdensia“ sind die Halterbacken-Teile unveränderlich und kann die Schere durch Reparatur nicht leiden.

Preis ff. vernickelt ganze Länge 16 cm Mk. 3.70.

Der Preis versteht sich einschliesslich Lederkappe, welche bis an die Schenkel über die Schere geschoben wird und zur Sauberhaltung, sowie als Verschluss dient.

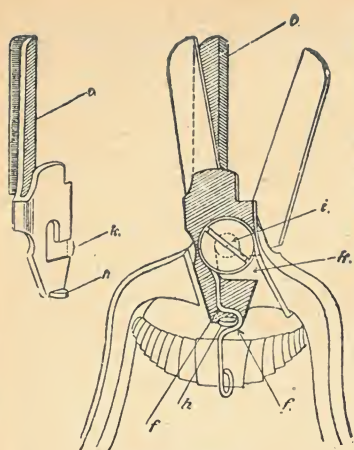
Auch zum Erdbeerpflücken mit gleichem Vorteil zu verwenden.



No. 661. Extra lange Präsentierschere System „Dresdensia“, mit Klemmvorrichtung wie vorst. No. 660, zum Abschneiden

in stachlichem Gebüsch oder an hohen Spalieren zu empfehlen. Ganze Länge 40 cm Mk. 7.50, 50 cm Mk. 8.—, vernickelt à Mk. 3.— mehr.





No. 662.

**No. 662. Trauben-, Beeren- und Blumen-Präsentierschere „Dresdensia“, zugleich Reiser-, Zweig- und Pincierschere.**

Dieselbe Neuheit, vergl. No. 660 Seite 25. Der federnde Halterbacken (b) ist abnehmbar. Man löst ihn einfach durch Abheben der Feder (f) vom Knopf (h), sodann Hochziehen des Backens, so dass er unter dem Schraubenkopf (i) durch den knieartigen Ausschnitt (k) entfernt werden kann und die gebräuchliche Reiserschere ist fertig. (Vergl. auch Obstschere No. 580 Seite 41.)

Länge 19 cm Mk. 5.50.

**No. 663. Wie vorstehend, aber ohne beweglichem Halterbacken.** Empfohlen durch Herrn Landesobstbauinspektor v. Jablanszky, Länge 16 cm Mk. 4.50.



No. 662. No. 663.



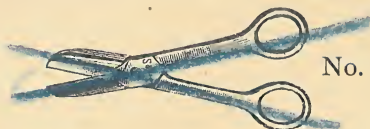
No. 653.



No. 654.



No. 655.



No. 656.



No. 664.



No. 659.

**No. 653. Rosenpräsentierschere, stark, Griffe schwarz lackiert, 18 cm Mk. 2.60, do., schwächer Mk. 1.80.**

**No. 654. Do., schwächer, vernickelt, 18 cm lang M. 2.—, 18 1/2 cm lang M. 2.25.**

**No. 655. Do., mit elastischem Stahlfeder-Blumenhalter Mk. 2.25.**

**No. 656. Do., mit extra breitem Metallfesthalter, 16 cm Mk. 3.25.**

**No. 657. Tafeltrauben-Präsentierschere, auch für Blumen, fein bronziert Mk. 2.50.**

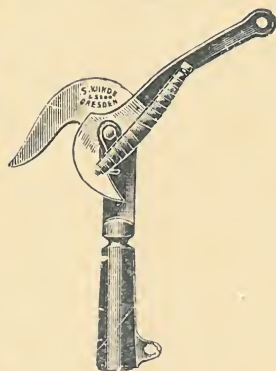
**No. 664. Erdbeerpflückschere, vernickelt, 21 cm lang Mk. 2.25.**

**No. 664 a. Do., lackiert, 21 cm lang Mk. 1.75.**

**No. 659. Blumenpflückschere, mit Dülle, in welcher ein beliebig langer Stock befestigt wird, Mk. 3.75.**



No. 366.



No. 156.

**No. 366. Sehr leichte Blumen- und Raupenschere, ganz aus Stahlblech gepresst und gehärtet. Die elastische Stahlfeder hält gleichzeitig den abgeschnittenen Ast fest, solange die Schnur angezogen bleibt. Preis ohne Stiel Mk. 5.25.**

**No. 156. Starke Raupenschere mit ziehendem Schnitt, aus engl. Tiegelstahl Mk. 9.50.**

**Do., etwas kleiner und schwächer Mk. 8.20, Rollfeder Mk. —.50.**

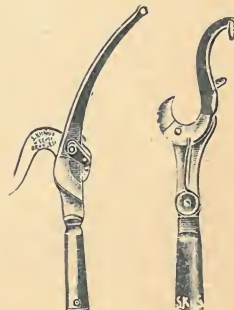
**No. 155. Extra starke Raupenschere mit sehr langem Messerhebel, aus engl. Tiegelstahl Mk. 9.—,**

**kleiner und schwächer Mk. 7.—, Rollfeder à Mk. —.50.**

**No. 1550. Do., aus deutschem Stahl, extra stark Mk. 7.50, kleiner und schwächer Mk. 5.60, Rollfeder à Mk. —.50.**

**No. 157. Raupenschere in gewöhnlicher Ausführung, gross Mk. 3.50, mittel Mk. 2.75, klein Mk. 2.25.**

**No. 365. Holländische Raupenschere, aus bestem deutschen Stahl. Ist von Autoritäten als die beste Raupenschere empfohlen und von den meisten Verwaltungen eingeführt. Extra stark, ganze Länge 42 cm. Englischer Stahl Mk. 11.—, No. 3650 deutscher Stahl Mk. 8.75 Ersatzfeder à Mk. —.60.**



No. 155, 1550, 157. No. 365.





No. 367.



No. 368.  
No. 368 a.



No. 369.



No. 369 a.

**No. 367. Raupenschere**, mit Vorrichtung zum Festhalten des abgeschnittenen Zweiges Mk. 6.25, Rollfedern à Mk. —.50.

**No. 368. Raupenschere „Simplex“**, mit oberem Schnitt Mk. 1.75, stärker Mk. 2.25, Reservefeder à Mk. —.25.

**No. 368 a. Extra grosse Holländische Raupenschere**, m. Rollfeder, ganz. Länge 43 cm Mk. 5.50, Reservefeder 60 Pf.

**No. 369. Raupenschere Duplex** (mit doppeltem Haken) von unten fassend Mk. 2.75.

**No. 369 a. Do.**, von oben fassend Mk. 3.25, Reservefeder à Mk. —.25.

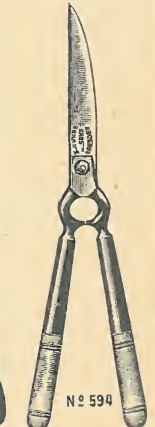
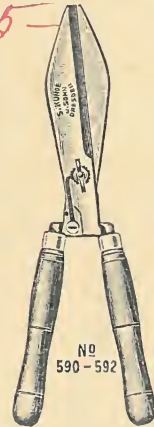
**No. 590. Ganz leichte Buchsbaumschere**, aus bestem Stahl, Länge 53 cm Mk. 2.50.

**No. 591. Heckenschere**, aus bestem Stahl, Länge 45 cm Mk. 2.75, 50 cm Mk. 3.50, 55 cm Mk. 3.80, 60 cm Mk. 4.20, 65 cm Mk. 4.50.

**No. 592. Starke Heckenschere**, erste Qualität, prima fein verstäht, mit feststellbarer Messingflügelmutter, Länge 50 cm Mk. 5.50, 55 cm Mk. 6.—, 60 cm Mk. 6.25, 65 cm Mk. 6.75.

**No. 593. Do.**, französ. Modell, Länge 50 cm Mk. 7.50, 57 cm Mk. 8.—, 65 cm Mk. 9.—.

**No. 594. Do.**, leicht und schlank, feinste Qualität, Klingen ciseliert, mit hohlen Griffen und Holzheften, Länge 55 cm Mk. 9.50, 58 cm Mk. 10.75, 64 cm Mk. 13.50.



No 590-592

No 593

No 594

**No. 361. Drahtschere für Binderei** Mk. 1.—.

**No. 166. Do.**, mit Pufferfeder und Schluss Mk. 1.20.

**No. 362. Do.**, nur für Blumendraht, auch als Pack- und Arbeitsschere zu verwenden, 18 cm lang Mk. 1.50, 20 cm lang Mk. 1.60.

**No. 147. Blech- und Drahtschere**, stark, 21 cm lang, Mk. 2.20.



No. 361. No. 166. No. 362. No. 147. Gürtel Mk. —.60.

**Scherenkette**, aus Stahl, zum Anhängen an den



No. 345.



No. 347.



No. 348.



No. 349.



No. 363.



No. 127.

**No. 345. Flachzange**, 13 cm lang Mk. —.50.

**No. 346. Parallel-Flachzange**, 14 cm Mk. 2.40.

**No. 347. Do.**, mit seitlichem Drahtschneider, 14 cm Mk. 4.25.

**No. 348. Flachzange** mit 3 fachem Drahtschneider, 17 1/2 cm Mk. —.90.

**No. 349. Drahtzange**, 13 cm Mk. 1.40.

**No. 363. Rohrschere**, 21 cm Mk. 2.45, 23 1/2 cm Mk. 3.20.

**No. 127. Blumen- und Reiserschere**, Griffe lackiert, 15 1/2 cm Mk. 1.20, 17 cm Mk. 1.30.

**No. 127 a. Do.**, vernickelt, 15 1/2 cm Mk. 1.80.





No. 129. **Ciselier-Egrenierschere**, zum Ausbeeren der Trauben, vernickelt, 16 cm Mk. 1.—, 18 cm Mk. 1.25.

No. 1290. **Steckling-Schere** für Topfpflanzen, scharf geschliffen, 18 cm Mk. 1.25.

No. 129 a.



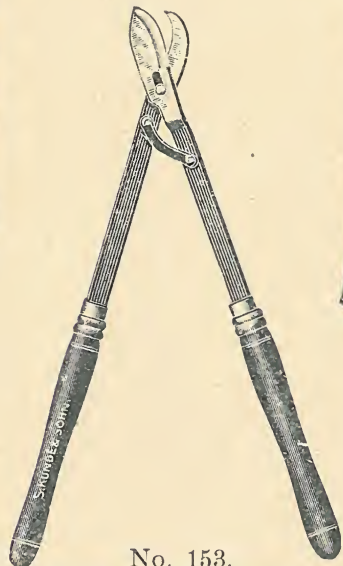
No. 123.

No. 129 a. **Egrenierschere** mit Feder, aus Stahl gepresst Mk. —.70, geschmiedet Mk. —.90.

No. 123. **Kleine Trauben- oder Rebenschere**, auch als Gartenschere für leichte Arbeiten verwendbar, 18½ cm lang Mk. —.90.



No. 151.

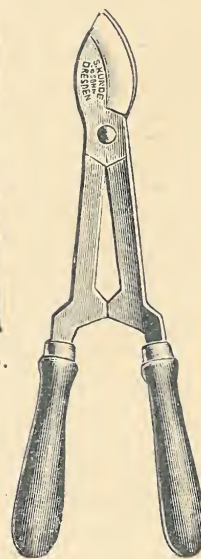


No. 153.

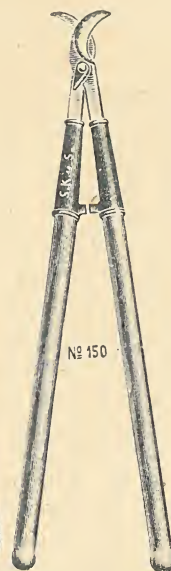


No. 145.

No. 145 a.



No. 149.



No. 150.



No. 154.

~~No. 151. Asterschere, mit starkem Drahtabschneider, Länge 40 cm Mk. 5.25.~~

No. 153. **Asterschere**, mit ziehendem Schnitt und langen Holzgriffen. Ganze Länge 70 cm Mk. 5.60.

No. 153 a. Do., ohne ziehenden Schnitt, Länge 50 cm Mk. 4.75, 70 cm Mk. 5.25.

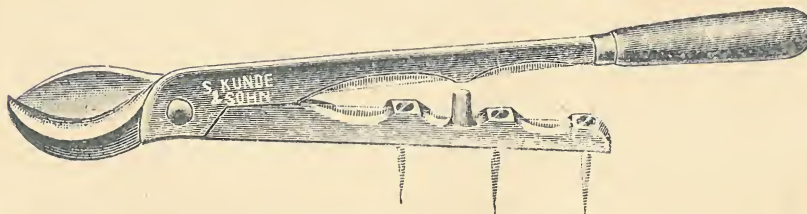
No. 145. **Starke Asterschere**, feinste Qualität, ohne ziehenden Schnitt, mit kräftigen Tüllen zur Aufnahme von beliebig langen Holzgriffen Mk. 8.75.

No. 145 a. Do., 28 cm lang, etwas schwächer Mk. 5.50.

No. 149. Do., feinste Qualität, mit massiven, kräftigen Schenkeln und festen Holzgriffen. Ganze Länge 50 cm Mk. 10.—.

No. 150. Do., zweischneidig, mit Tüllen und Holzgriffen, Länge 82 cm Mk. 9.—, Länge 102 cm Mk. 10.50.

No. 154. **Durchforstungsschere**, stark, mit doppeltem Haken, ca. 67 cm lang Mk. 6.25, extra stark, ca. 90 cm lang Mk. 8.25.



No. 1400. **Starke Wurzelschere**, zum Aufschrauben auf den Tisch oder auf einen Holzbock, ganze Länge inkl. Heft 67 cm Mk. 15.—.

No. 146. **Starke Wurzelschere**, auf kräftigen, vierbeinigen Holzbock montiert, mit kräftiger Hebelübertragung. Schere zweischneidig, aus feinstem Ia Klingenstahl geschmiedet. Die Schere ist auf das sauberste gearbeitet, liefert einen vollkommen glatten, sauberen Schnitt, quetscht nicht und leistet circa das 10fache einer gewöhnlichen starken Gartenschere. Unsere Wurzelschere ist jeder Baumschule, die Versand hat, warm empfohlen, und ermöglicht einen flotten Betrieb Mk. 50.—.



## S. Kunde & Sohns Garten- und Baumsägen.

### Stichsägen, Taschensägen.

Die Sägen No. 101, 102, 103, 105 und 106 sind sämtlich mit unserem verbesserten „Drei-Reihen-Zahn“ versehen (Fig. I). Durch den jedesmal in der Mittellinie stehenden fünften Zahn wird das zwischen den Seitenzähnen stehen gelassene Holz, was früher nur weggerissen wurde, **weggeschnitten**, wodurch eine grössere Raschheit des Schneidens erlangt wird. Ferner kann durch die zwischen den Zähnen ausgestanzten Lücken (Fig. II und III) der gelöste Sägespan bequem entweichen, wodurch ein Klemmen auch in ganz grünem Holze ausgeschlossen ist, und das Nachschärfen leicht von statten geht.

Wir fabrizieren diese Säge in zwei Anordnungen der Schneidzähne: a) zum **Ausforsten und Ausputzen mit grobem, speziell raschem Schnitt**, b) mit **feinem speziell sauberen Anschnitt** der weichen Rinde, als auch einer **sehr guten Glätte des Sägeschnittes**.

Fig. I.

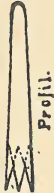


Fig. II.

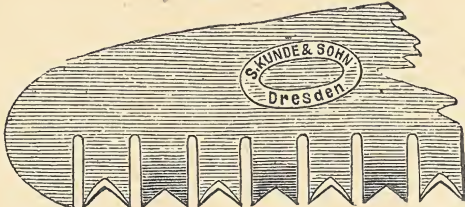
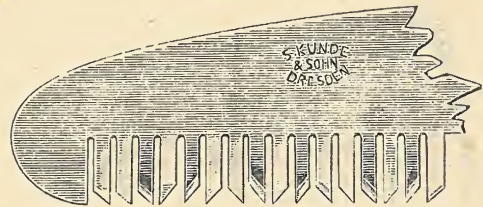


Fig. III.



Anordnung a) „Rapid“.

Anordnung b) „Iduna“.

No. 101a. „Rapid“-Stichsäge, aus bestem deutschen Stahl, mit Tülle für Hand und Stange (Zahnung wie vorst. Fig. II), Blattlänge 30 cm Mk. 3.50.

No. 101b. „Iduna“-Stichsäge, aus bestem deutschen Stahl, mit feiner Zahnung (vorst. Fig. III), Blattlänge 30 cm Mk. 3.60.

No. 1010b. „Iduna“-Stichsäge, aus Federbandstahl (Zahn. Fig. III), Blattl. 29 cm Mk. 2.25.

No. 102a. „Rapid“-Stichsäge, aus deutschem Stahl, mit S-Griff und Holzschalen (Zahnung wie vorst. Fig. II), Blattlänge 30 cm Mk. 3.25.

No. 102b. „Iduna“-Stichsäge, aus bestem deutschen Stahl, mit feiner Zahnung (vorst. Fig. III), Blattlänge 30 cm Mk. 3.40.

No. 1020b. „Iduna“-Stichsäge, aus Federbandstahl (Zahn. Fig. III), Blattl. 29 cm Mk. 2.25.

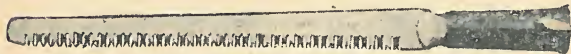
No. 103a. „Rapid“-Stichsäge, aus deutschem Stahl, mit buchenem Holzgriff (Zahnung wie vorst. Fig. II), Blattlänge 30 cm Mk. 3.—.

No. 103b. „Iduna“-Stichsäge, aus bestem deutschen Stahl, mit feiner Zahnung (vorst. Fig. III), Blattlänge 30 cm Mk. 3.20.

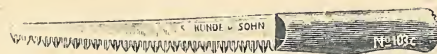
No. 1030b. „Iduna“-Stichsäge, aus Federbandstahl (Zahn. Fig. III), Blattl. 29 cm Mk. 2.—.

No. 103½. Do., mit feiner Zahnung (Fig. III), mit Pistolenheft, wie Abb. No. 109 d, Blattlänge 29 cm Mk. 1.20.

No. 104. Do., mit sehr dünnem prima Gussstahlblatt, zum Formieren und Veredeln sehr geeignet, Blattlänge 28 cm Mk. 2.75.



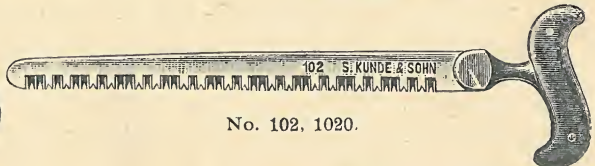
No. 101, 1010.



No. 103 c.



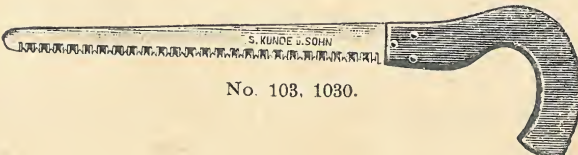
No. 109 d.



No. 102, 1020.

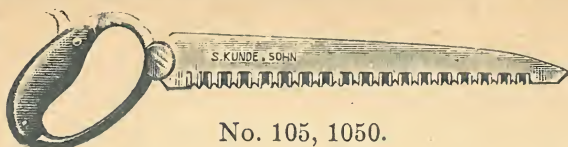
No. 103c. Poda oder Kaffeesäge mit Idunazahn (Fig. III) aus bestem deutschen Stahl, Blattlänge 23 cm Mk. 2.—.

No. 109d. Gebogene Poda oder Kaffeesäge mit Idunazahn (Fig. III) aus bestem deutschen Stahl, Blattlänge 31 cm Mk. 3.—.



No. 103, 1030.





No. 105, 1050.

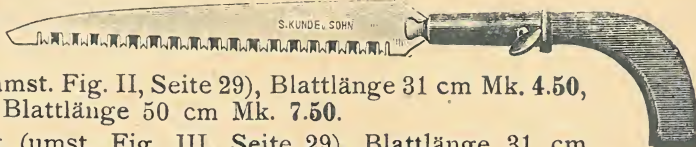
No. 105 a. Forstsäge, mit prima Gussstahlblatt, feinste Ausführung mit handlichem Rotgussgriff und polierten Nussbaumschalen (Zahnung wie Fig. II, Seite 29), Blattlänge 31 cm Mk. 5.75.

No. 105 b. Do., mit feiner Zahnung (Fig. III, Seite 29), Blattlänge 31 cm Mk. 6.—.

No. 1050 a. Forstsäge, wie 105 a jedoch an Stelle des Rotgussgriffes mit schwarzem Eisengriff und Holzschalen (Zahnung Fig. II, Seite 29), Blattlänge 31 cm Mk. 4.75, 50 cm Mk. 8.—.

No. 1050 b. Mit feiner Zahnung (Fig. III, Seite 29), Blattlänge 31 cm Mk. 5.—, 50 cm Mk. 8.25.

No. 106 a. Forstsäge, mit Tülle auf die Stange zu stecken und Holzgriff (Zahnung wie umst. Fig. II, Seite 29), Blattlänge 31 cm Mk. 4.50, Blattlänge 50 cm Mk. 7.50.



No. 106 b. Mit feiner Zahnung (umst. Fig. III, Seite 29), Blattlänge 31 cm Mk. 4.75, Blattlänge 50 cm Mk. 7.75.

No. 697. Lederscheiden für Stichsägen, zur guten Aufbewahrung der Klingen, breit, für No. 105, 1050, 106, 31 cm Blattlänge Mk. 1.60, 50 cm Blattlänge Mk. 2.50.

No. 698. Do., schmaler, für Stichsägen 101, 1010, 102, 1020, 103, 1030 Mk. 1.25.

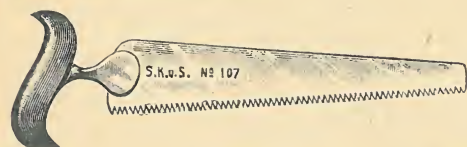
No. 696. Leibriemen aus Juchtenleder, 1 m lang Mk. 1.20, 1,20 m lang Mk. 1.40.



No. 694. ☐ Feile, mit Holzheft zum Schärfen Mk. —.80.

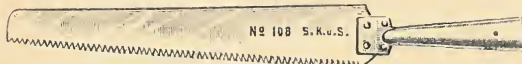


No. 695. ☐ Feile, 2 Seiten gehauen, für Stichsägen mit Zahnung Anordnung b (Seite 29) Mk. 1.—.



No. 107.

No. 107. Astsäge aus prima konischem Bandsäge Stahl mit gewöhnlichem mittelspitzen Zahn, Blattlänge 30 cm Mk. 1.80.



No. 108.

No. 108. Do., auf Stange zu stecken, Blattlänge 30 cm Mk. 1.30.

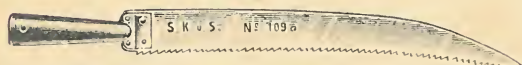
No. 108 a. Do., aus flachem Bandsäge Stahl Mk. —.90.



No. 109.

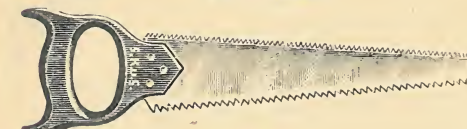
No. 109. Do., aus flachem Bandsäge Stahl, mit Pistolengriff, Blattlänge 25 cm Mk. —.50, 30 cm Mk. —.60, 35 cm Mk. —.75.

No. 109 a. Do., mit Tülle auf Stange zu stecken, Blattlänge 34 cm Mk. 1.—, Blattlänge 50 cm Mk. 2.25.



No. 109 a.

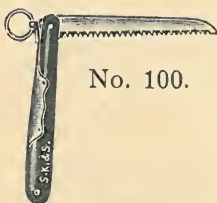
No. 96. Do., zweischneidig, grob und fein, Blattlänge 30 cm Mk. 1.20, Blattlänge 35 cm Mk. 1.30.



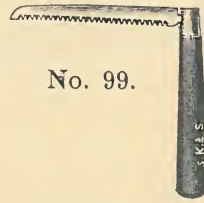
No. 96.

No. 99. Taschenbaumsäge mit Drehring zum Feststellen des Blattes, Blattlänge 14 1/2 cm Mk. 1.20, Reserveblatt Mk. —.90.

No. 99 1/2. Do., mit Ring und Nickerfeder, Blattlänge 19 cm Mk. 2.—.



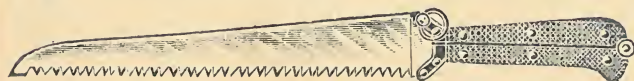
No. 100.



No. 99.

No. 100. Do., feiner, mit Nickerfeder zum Feststellen des Blattes, 16 cm Heftlänge Mk. 2.50, 17 1/2 cm Mk. 3.—, Reserveblatt Mk. 1.10.

No. 97. Do., der mit Scharnier aus 2 Teilen bestehende Griff mit gerieften Holzschalen dient, aufgeklappt, als Schutz für die Zähne. Blattlänge 17 cm Mk. 2.—, Blattlänge 21 cm Mk. 2.30.



No. 97.



No. 97.



## Formiersägen, Veredlungssägen.

- No. 111.** Mit Drahtbügel aus Messing, Blatt 19 cm aus dünnstem Uhrfederstahl, feinste Zahnung Mk. 1.—.
- No. 113.** Do., mit fein poliertem Messingbügel und polierten Nussbaumschalen, Blatt 19 cm, feinste Zahnung Mk. 3.25.
- No. 1130.** Do., aber mit Stahldrahtbügel und fein bearbeiteten Birnbaumschalen Mk. 1.60.
- No. 1130a.** Wie vorstehend, mit drehbarem Blatt Mk. 4.—.
- No. 98.** Do., mit eisernem Bügel und Spannregulierung. Der mit Scharnier aus 2 Teilen bestehende Griff mit Holzschalen dient, aufgeklappt, als Schutz für die Zähne, daher sehr bequem in der Tasche. Blattlänge 17 cm Mk. 2.—, Blattlänge 21 cm Mk. 2.35.



No. 111.



No. 113.



No. 98.



No.  
1130.



No.  
98.

## Baumsägen mit Bügel.

Die Baumsägen mit Bügel liefern wir in 2 Ausführungen und zwar, wenn in der Bestellung nichts Besonderes vorgeschrieben wird, mit blauem, mittelspitzen Bandsägeblatt, geschränkt und gut geschärft fertig zum Gebrauch. Auf besondere Bestellung liefern wir die Sägen jedoch auch mit einem prima dünnen Gussstahlsägeblatt, poliert, in extra Qualität von der weltberühmten Marke Peugeot frères, wofür folgender Mehrpreis berechnet wird: Blattlänge 25 cm Mk. —.50, 30 cm Mk. —.55, 35 cm Mk. —.60.

No. 114.  
No. 114a.  
No. 114b.



- No. 114.** Baumsäge, mit spitzem, starken schmiedeeisernen Bügel, schwarz poliertem Holzgriff, Blatt drehbar. Blattlänge 30 cm Mk. 1.60, 35 cm Mk. 1.80, 41 cm Mk. 2.—.

**No. 114a.** Do., Blatt feststehend mit Spannschraube an

der Spitze. Blattlänge 30 cm Mk. 1.50, 35 cm Mk. 1.70.

**No. 114b.** Do., mit hohem Bügel (s. punktierte Form), zum Ausroden mit grosszahnigem, drehbarem Blatt, Länge 35 cm Mk. 1.90, Länge 41 cm Mk. 2.10.

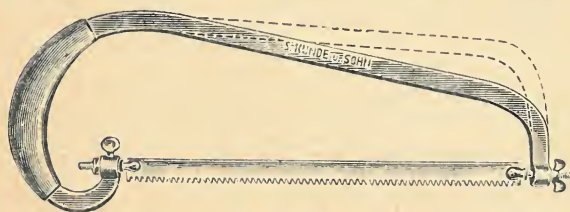


No. 165.  
No. 165b.

**No. 165.** Baumsäge, mit Tülle für die Hand und für die Stange, Blatt drehbar, Blattlänge 30 cm Mk. 1.75.

**No. 165b.** Do., mit hohem Bügel (s. die punktierte Form

vorst. No. 114b), zum Ausroden, mit drehbarem Blatt 35 cm Mk. 2.25, 41 cm Mk. 2.75.



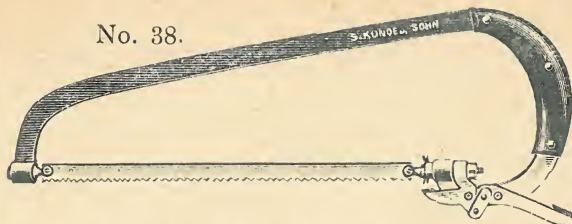
**No. 116.** Hohenheimer Baumsäge, Griff mit Juchtenlederüberzogen, äusserst bequem in der Hand, Blatt drehbar. Blattlänge 25 cm Mk. 3.—, 30 cm Mk. 3.20, 35 cm Mk. 3.40.

**No. 116a.** Wie vorstehend, Griff ohne Lederüberzug. Blattlänge 25 cm Mk. 2.20, 30 cm Mk. 2.30, 35 cm Mk. 2.50.

- No. 117.** Do., Blatt feststehend 30 cm Mk. 1.25, mit Juchtingriff Mk. 2.20.
- No. 116b.** Podasäge, mit hohem Bügel (s. punktierte Form) mit drehbarem Blatt. Blattlänge 25 cm Mk. 2.30, 30 cm Mk. 2.50, 35 cm Mk. 2.75.
- No. 116c.** Dieselbe, mit Lederüberzug à Mk. —.80 mehr.



No. 38.



No. 38. **Normalsäge**, Hohenheimer Bügel mit poliertem Holzgriff. Die Verstellung resp. die Spannung und Entspannung des Blattes geschieht durch einen Hebel. Blattlänge 30 cm Mk. 3.90.

No. 38a. Do, mit Lederüberzug Mk. 4.60.

**Neuheit.**

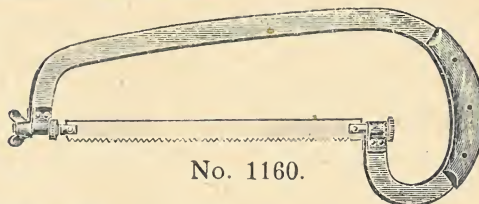
**Dresdensia-Baumsägen.**

Bequeme, sicherste Verstellbarkeit des Blattes.

**D. R. G. M.**

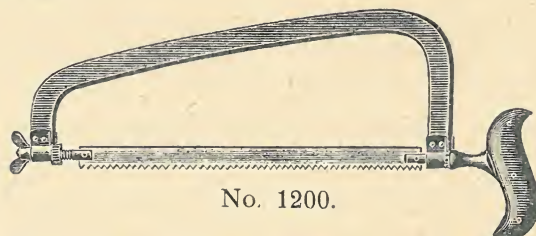


No. 1140.



No. 1160.

Hinten mit Einkerbungen und Stiftstellung.



No. 1200.

Vorn mit tief geschnittenen Schneckenwinden und Contremutter.

No. 1140. **Dresdensia-Baumsäge**, Blattlänge 30 cm Mk. 2.25, 35 cm Mk. 2.50, 41 cm Mk. 2.80.

No. 1160. Do., mit Hohenheimer Bügel, Griff mit Lederüberzug, Blattlänge 25 cm Mk. 3.50, 30 cm Mk. 3.75, 35 cm Mk. 4.—.

No. 1160a. Wie vorstehend, Griff ohne Lederüberzug, Blattlänge 25 cm Mk. 2.60, 30 cm Mk. 2.80, 35 cm Mk. 3.10.

No. 1200. Do., Geisenheimer Form, Blattlänge 30 cm Mk. 2.80.



No. 120. **Geisenheimer Säge**, mit S-Griff, in der Mitte des Bügels Blatt drehbar, Länge 30 cm Mk. 2.50.

No. 120<sup>1/2</sup>. Wie vorstehend, mit S-Griff am unteren Teil des Bügels (direkt über dem Blattansatz) Mk. 2.50.



No. 112. **Starke Baumsäge**, mit gusseisernem Bügel. Mit Tülle für Handgebrauch oder Stange, Blattlänge 28 cm Mk. 4.50.



No. 115 Do., mit schwarzem Stahldrahtbügel, Blatt feststehend, Blattlänge 30 cm Mk. —.80.

**Reserveblätter für Sägen 111 und 113, 1130, 1130a, 98 Mk. —.30.**

Do., für die übrigen Bügelsägen, mittelspitz, geschränkt und geschärft, blau angelassen 25 cm Mk. —.25, 30 cm Mk. —.30, 35 cm Mk. —.40.

Do., Prima dünne Gussstahlsägeblätter, extra Qualität von der weltberühmten Marke Peugeot freres, poliert, 25 cm Mk. —.50, 30 cm Mk. —.60, 35 cm Mk. —.70.

No. 693. **Schränkzange** für Bügelsägen Mk. 2.75.



## S. Kunde & Sohns Werkzeuge und Artikel zur Veredlung, Zucht und Pflege von Pflanzen und Bäumen.

**Aluminium-Etiketten**, absolut wetterfest, leicht, unverwüstlich, unzerbrechlich, billig.  
Die Schrift mit Tinte, Bleistift oder chem. Tinte bleibt tiefschwarz und  
verwittert nicht. Nachstehende Preise sind inkl. Kupferdraht.

○  
No. 325 55×25 mm  
pr. 10 St. Mk. —.20  
" 100 " " 1.75  
" 1000 " " 13.—

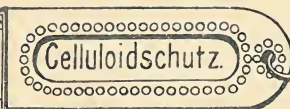
○  
No. 326 70×15 mm  
No. 326 a 95×25 mm  
pr. 10 100 1000 St.  
Mk. —.15 1.25 11.—  
" —.30 2.25 16.—

○  
No. 327 50×50 mm  
pr. 10 St. Mk. —.25  
" 100 " " 2.—  
" 1000 " " 14.—

○  
No. 328  
45 mm Durchm.  
pr. 10 St. Mk. —.25  
" 100 " " 2.—  
" 1000 " " 14.—

Da sich in der Praxis herausgestellt hat, dass das Loch der Etiketten nach längerer Zeit infolge der durch den Wind verursachten Reibungen an dem Kupferdraht sich nach und nach durchscheuert, liefern wir auf Wunsch die Etiketten mit eingestanzter Messingöse, wofür folgender Mehrpreis berechnet wird: 10 Stück Mk. —.10, 100 Stück Mk. 1.—, 1000 Stück Mk. 9.—.

Schieber  
mit  
Schreib-  
fläche.

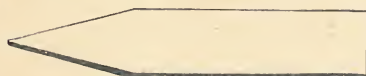


**No. 329. Aluminium-Schutzschild** (bester Ersatz für Porzellan). Unter der durchsichtigen Celluloideinlage befindet sich der Schieber mit der jederzeit aus-

wechselbaren Schreibfläche, die aus beliebigem Karton-Papier bestehen kann. Der Schieber wird gleichzeitig durch den Draht festgehalten, so dass er nicht herausfallen, oder ohne weiteres von unerfahrener Seite herausgezogen werden kann.

Preis per Stück Mk. —.15,  
" 100 " " 8.50,

Preis 500 Stück Mk. 40.—,  
" 1000 " " 70.—.

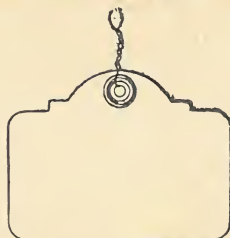


**No. 460. Steckschild**, aus 1/2 mm starkem Aluminium  
118×20 mm 10 St. Mk. —.35, 100 St. Mk. 3.—,  
1000 St. Mk. 24.—.

**Aluminium-Schilder** mit ges. gesch. Wulst-Öse, ein Ausreissen und Durchscheuern vollständig ausgeschlossen.

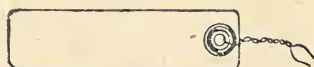


No. 461, 64×44 mm  
10 St. Mk. —.50, 100 St. Mk. 4.—.



No. 462, 76×58 mm  
10 St. Mk. —.60, 100 St. Mk. 4.50.

No. 464, 80×20 mm  
10 St. Mk. —.35, 100 St. Mk. 2.50.



No. 464a, 96×25 mm  
10 St. Mk. —.40, 100 St. Mk. 3.—.

**Chemische Tinte** hierzu à Mk. —.20.

Zum Schreiben eignet sich eine Kugelspitzfeder am besten. Die Tinte ist vor Gebrauch zu schütteln und stets gut verschlossen zu halten. Dickgewordene Tinte ist mit Benzin zu verdünnen.

Freibleibend, da Aluminium ständigen Preisschwankungen unterworfen ist.





No. 180.



No. 180a.

**No. 180. Numerierzange** zur Numerierung in Bleistreifen mit Zahlen 0 bis 9 Mk. 3.25.

**No. 180a. Signierzange** mit komplettem Alphabet für Bleistreifen-Numerierung Mk. 8.25, **Walzblei** dazu, in endlos langen Streifen,  $7 \times \frac{3}{4}$  mm 1 kg Mk. 1.—, 25 kg à Mk. —.85.

**No. 324. Numerierschlägel**, mit freistehenden Ziffern, einschl. Farbe und Stielbürste Mk. 9.—.

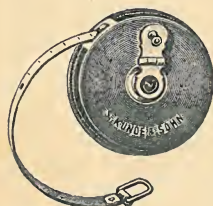
No. 324.

**No. 320. Knopfmass** a. Messing, 100 mm Teilung, z. Messen v. Bäumchen etc. Für den Versand in Baumschulen unentbehrlich Mk. 1.80.

**No. 320a. Massstab**, Crème lackiert, mit 2 Massen, mit Messingbeschlag und Klammern an den Enden, 1 m, 6teilig, 15 mm breit

No. 320.

Do., mit Feder . . . . . 1 „ 10 „ 10 „ für Tasche „ 1.30,  
2 „ 10 „ 16 „ „ 1.60.



No. 321, 322.

**No. 321. Bandmass** mit starkem Leinenband in Messingkapsel, mit Federdruck, 2 m Band Mk. 1.40.

Do. in brauner Lederkapsel mit langer Patentkurbel. Band mit starker echter Phosphorbronzedraht-Einlage (unveränderlich bei allen Witterungseinflüssen). 5 m Mk. 3.20, 10 m Mk. 3.75, 20 m Mk. 6.50.

**No. 322. Stahl-Bandmass** in Neusilberkapsel mit Federdruck, 2 m lang Mk. 2.60, 5 m Mk. 5.25.

Do. in brauner Lederkapsel mit feststellbarer Kurbel, 10 m Mk. 9.50, 20 m Mk. 14.—.



No. 160.

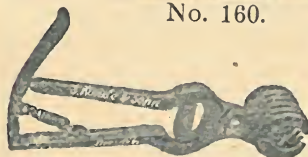


**No. 160. S. Kunde & Sohns Kopulierleere** mit offener Rinne, 8, 10, 12 mm Durchmesser. Das Werkzeug wird an das Reis oder die Rebe angelegt und letztere, in der langen offenen Rinne liegend, mit der den Griff umspannenden Hand zugleich festgehalten, während die andere Hand mit der oberhalb des Reises flach auf der Schiene liegenden Klinge einen tadellos genauen Kopulierschnitt ausführt. (Form des Schnittes nebenstehende Abb.) Für Handgebrauch Mk. 1.25.

**No. 161. Do.**, zum Anschrauben an den Tisch Mk. 2.—.



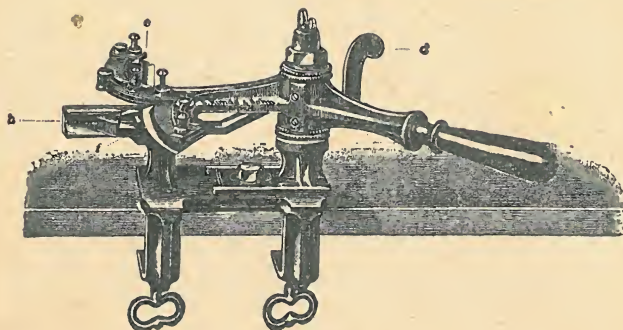
**No. 162. Do.**, mit abnehmbarem Fuss, zum gleichzeitigen Handgebrauch Mk. 2.25.



**No. 169. Richtersches Kopulierrohr**, zum Anschrauben an den Tisch, gehärtete Schneidbahn. Innerer Durchmesser des Rohres 8, 10, 12 mm Mk. 1.50.

**No. 168. Korkveredlungszange**, für Rebenveredlung, Grauguss Mk. 1.20, Temperguss Mk. 1.50.

## No. 511. Rebveredlungsmaschine.

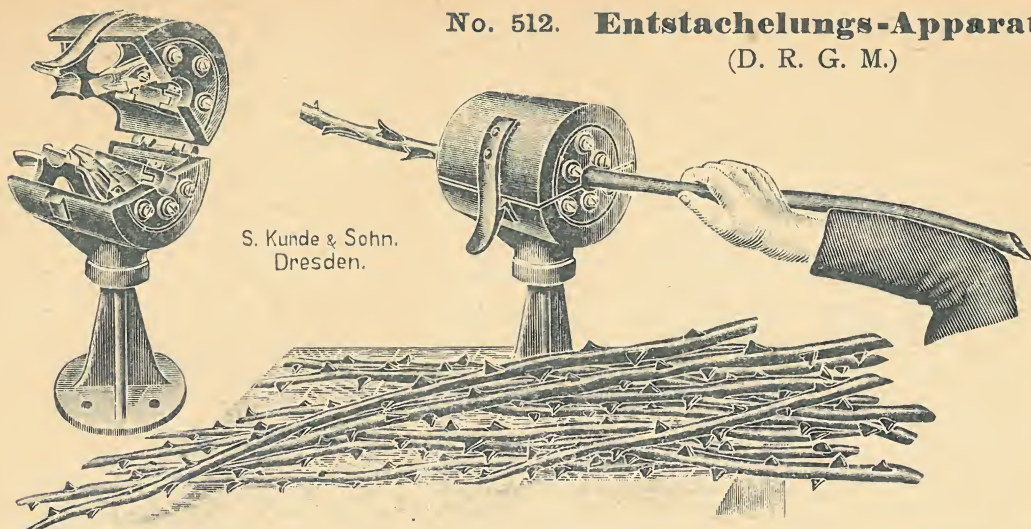


Der Handgriff c wird gegen den Hebel d gedrückt, wodurch sich die unter dem Schrägschnittmesser e befindliche Klemme h öffnet. In diese geöffnete Klemme wird die Rebe eingeschoben, der Handgriff nachgelassen, wodurch die Rebe eingespannt ist. Nun kann der Schrägschnitt der Rebe mit dem Messer e ausgeführt werden. Nach dem Schrägschnitt wird mit dem zweiten Messer f der Zungenschnitt gemacht, wobei die Rebe in der vorherbeschriebenen Lage bleibt. Ist derselbe ausgeführt, bleibt das Messer im gemachten Schnitt stehen, die Klemme wird durch einen Druck am Hebel d geöffnet und die Rebe wird unter leichtem Druck nach oben herausgenommen. Das Hinaufdrücken der Rebe hat den Zweck, die Schnittspalte — so wie beim Handschnitt — zu erweitern. Mk. 26.—.



## No. 512. Entstachelungs-Apparat

(D. R. G. M.)



Dieser besteht aus einem auf der Tischplatte aufschraubbarem eisernen Gehäuse, in dessen Innerem 6 elastisch federnde Messer so angeordnet sind, dass jeder hindurch gezogene Rosenwildling mühelos entstachelt wird. Wesentlich ist das Abschneiden der Stacheln gegenüber dem Abreissen und Abstossen mittels Leder- oder Stahldraht-Handschuhen, oder sonstigen Entstachelungs-Apparaten, die keine Messer besitzen, sondern Filzeinlage etc., wodurch die Stacheln herausgerissen werden und es selbst bei frischen Stämmchen eine grosse Zahl Verletzungen gibt, die einen ebenso grossen Ausschuss bilden.

Verletzungen sind bei unserem Apparat fast vermieden. Die 6 kleinen scharfen Messer sind so angeordnet, dass sie die Stacheln etwas oberhalb ihrer Verwachsungsstelle glatt abschneiden. Die Rinde kann infolge des entsprechend nach auswärts sich wölbenden Schliffes der Messer nicht verletzt werden. Höchstens können einige Augen mit weggeschnitten werden, doch das hat nichts zu bedeuten, da man ja das obere Ende, wo die Augen stehen bleiben sollen, entstachelt lassen kann. Der Apparat macht sich in Rosenschulen bereits in wenigen Tagen bezahlt, denn die Leistung eines Mannes mit diesem ist täglich bequem 2000 bis 3000 Wildlinge, während mit dem Messer nur wenige Hundert mühevoll fertig werden. Mk. 35.—.

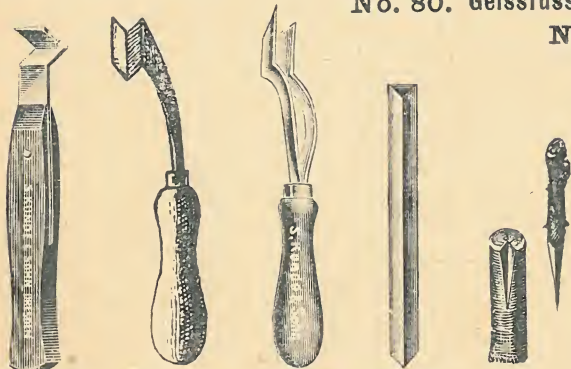
### No. 80. Geissfuss mit seitlichem Schnitt Mk. 1.40.

No. 81. Do., doppelschneidig, mit Schnitt auf Stoss und auf Zug Mk. 2.25.

No. 83. Do., neues verbessertes Modell auf Stoss und Zug Mk. 2.25.

No. 82. Dreikantiger amerikanischer Abziehstein hierzu Mk. 2.—.

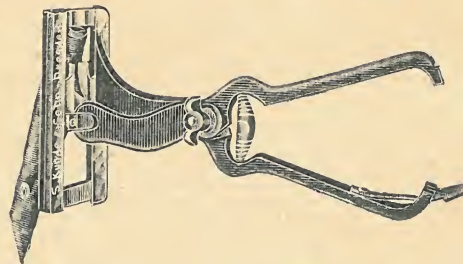
No. 82 $\frac{1}{2}$ . Dreikantiger Indiestein, gröber, zum Vorschleifen Mk. 3.—.



No. 80. No. 81. No. 83. No. 82.

**No. 510. Neue Geissfusssschere, D. R. P.** Diese neue Geissfusssschere hat unter anderem der Kgl. Lehranstalt Geisenheim zur Prüfung vorgelegen und schreibt Herr Anstaltsgärtner Baumann in den Geisenheimer Mitteilungen folgendes: „Die neue Geissfusssschere wurde hier einer Probe unterworfen und für praktisch befunden, weshalb ich dieselbe den Baumschulen- und Gartenbesitzern empfehlen kann. Mit derselben kann man an der Unterlage einen Geissfusschnitt herstellen, wie dies mit der Hand fast nicht möglich ist. Besonders verdient hervorgehoben zu werden, dass man den Schnitt lang, kurz und so tief man will, auszuführen vermag. Das Reis, welches man zum Veredeln verwenden will, kann deshalb dick oder dünn sein, denn die Schere kann genau dem Reise angepasst werden. Es ist eine bekannte Tatsache, dass die Geissfussveredelungen am besten überwallen, die schönsten Triebe liefern und fast gar nicht vom Wind abgebrochen werden. Möge deshalb das neue Instrument dazu beitragen, dass die Geissfussveredelungsmethode mehr wie bisher im praktischen Obstbaubetriebe zur Ausführung gelangt.“

Preis Mk. 5.50, Ersatzmesser à Mk. 2.20.



No. 178.



No. 177.



No. 174.



No. 174 $\frac{1}{2}$ .

No. 178. Rindenlöser, aus Messing, zum Pfpfen hinter der Rinde Mk. —.60.

No. 177. Spaltpfropfeisen, aus einem Stück Stahl Mk. 1.40.

No. 174. Do., der Spalthaken vor der Schneide, 21 cm lang Mk. 2.—.

No. 174 $\frac{1}{2}$ . Do., in gewöhnlicherer Ausführung, 28 cm lang Mk. 1.85.





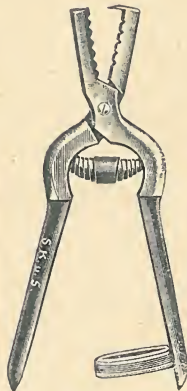
**No. 170. Weinringler**, zum sauberen selbsttätigen Herausschälen eines Ringes aus der Rinde, zur Erzielung schnellen Reifens Mk. 3.50.



No. 171.



No. 171.



No. 172.



No. 173.

**No. 171. Ringelzange**, für den gleichen Zweck ohne Schraube, durch Bügelfederung selbsttätig zusammendrückend Mk. 5.—.

**No. 171a. Do., m. Schrauben. Feder** Mk. 4.75.

**No. 172. Pincierzange** nach Lukas, zum Quetschen und Abkneipen der Zweigspitzen an Obstbäumen, zur Erzielung eines kräftigen Ansatzes Mk. 3.50.

**No. 173. Pincierschere** nach Lukas, zum gleichen Zwecke Mk. 4.—.

Zwei weitere **Pincierscheren** sind unter No. 662, 663 Seite 26 zu finden.

**No. 176. Lukas' Metrogreff.** Durch die mit dem Messer gemachten Schnitte wird der überschüssige Saft entzogen und ein schnelleres Reifen erzielt. Mk. 2.—.

No. 175.



**Lukas' Schröpfelisen**, für denselben Zweck Mk. —.80.

**No. 189. Raupenfackel** mit Tülle für die Stange, zum Abbrennen des Ungeziefers mittels Spiritus oder Benzin, explodiert nicht, Mk. 1.—.



No. 189.



No. 1890.



No. 179.

**No. 1890. Do., Marke „Vulkan“**, spitz-kegelförmig Mk. —.80.

**No. 179. Raupenfackel** mit Raupensammler Mk. 1.75.

**No. 184. Wundenreiniger oder Baumreisser** zum Ausschneiden fauler Stellen an den Bäumen, auch z. Zeichnen der Bäume dienend, ganze Länge 20 cm Mk. 1.40.

**No. 184a. Do., schwächer**, ganz. Länge 15 1/2 cm Mk. —.90.

**No. 187. Do., mit umlegbarer Klinge**, Heftlänge 11 cm Mk. 1.60.



No. 184.



No. 184a.

No. 188.

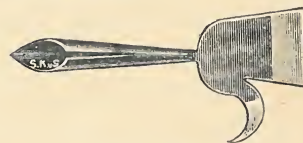
**No. 188. Do., Klinge einlegbar**, mit Schutzbügel gegen Verletzungen der Handoberfläche durch die Rinde a) Schutzbügel abnehmbar, Heftlänge 11 cm Mk. 1.75. b) Schutzbügel aufklappbar, Heftlänge 11 cm Mk. 2.—. c) Extra stark, Bügel aufklappbar, Heftlänge 12 1/2 cm Mk. 2.60.



No. 158.



No. 159.



No. 183.

**No. 158. Astabstosser** aus Stahlblech gepresst Mk. 1.40. **No. 159. Do., geschmiedet** Mk. 2.—.

**No. 183. Do., geschmiedet** Mk. 2.10.



**No. 222. Rindenbürste**, mit gewöhnlichen, starken, flachen Stahlborsten, Form spitz, für die Aeste Mk. 1.20.



**No. 224. Rindenbürste**, breite Form, für den Stamm mit starken, flachen Stahlborsten Mk. 1.20.





No. 223, 226.

**No. 223. Rindenbürste**, schmale Form, mit feinen flachen Stahlborsten Mk. —.75.



No. 225.

**No. 226. Rebenbürste**, mit dünnen, runden Stahlborsten Mk. —.80.

**No. 225. Do.**, mit Loch auf die Stange zu stecken Mk. 1.70.

**Patent-Obstbaumbürsten „Reform“.** Die dauerhaften, sehr elastischen, dichten, gegenseitig gekröpften, verzinkten Stahldrahtborsten arbeiten sehr gründlich und schliessen jede Verletzung aus.



**No. 465.** Für Reben, junge Obstbäume, Spaliere und Zwergobst. No. 465 Mk. 3.20.



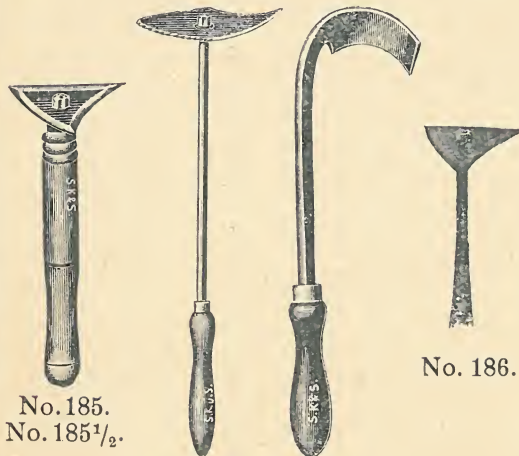
**No. 467.** Für alte Obstbäume mit abgebogenem Stiel. No. 467 Mk. 4.60.



**No. 468.** Für alte Obstbäume mit geradem Stiel. No. 468 Mk. 4.60.



Mit eiserner Tülle und Gewinde für Stiel. No. 469 Mk. 6.—.



No. 185.  
No. 185<sup>1</sup>/<sub>2</sub>.

No. 186.

No. 167. No. 164.

**No. 185. Baumkratzer**, dreieckig Mk. 1.10.

**No. 185<sup>1</sup>/<sub>2</sub>. Do.**, schwächer . . . „ —.90.

**No. 167. Do.**, 68 cm lang, auf einer Seite gezahnt Mk. 1.60.

**No. 164. Do.**, mit seitlich abgebogenem, ovalen Schabeisen, 31 cm lang Mk. 1.50.

**No. 186. Do.**, dreieckig, mit Tülle für die Hand und für die Stange Mk. 1.50.



No. 395.

**No. 395. Mooschaber** bei Arbeiten in verzweigtem Holz dort unentbehrlich, wo die Kratze oder Bürste nicht eindringen kann, Mk. 2.—.

**No. 263. Basthalter** aus Messingdraht, zum Einklemmen von Bast- u. Weidenbündeln Mk. —.60.

No. 401.

„ 402.

„ 403.

**No. 401. Obstbaumasthalter „Fructifer“**, aus Stahl. Bester Ersatz für Holzstützen mit Gabel, kein Anbinden nötig, schon die Bäume ausserordentlich. Lichte Weite 12 cm 1 Stück Mk. —.35, 10 Stück Mk. 2.75, 100 Stück Mk. 22.50.

**No. 402. Do.** Lichte Weite 10 cm 1 St. Mk. —.30, 10 St. Mk. 2.50, 100 St. Mk. 21.—.

**No. 403. Do.** Lichte Weite 8 cm 1 St. Mk. —.25, 10 St. Mk. 2.25, 100 St. Mk. 19.50.

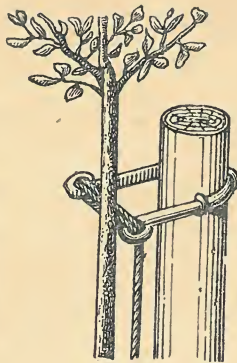
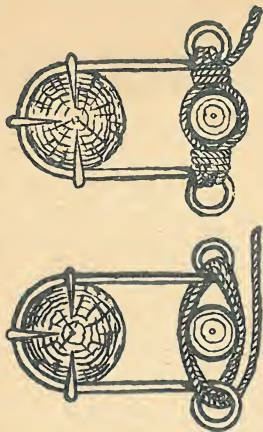


No. 263.

**No. 479. Baumbänder** aus Cocosgeflecht, mit Verschluss aus verzinktem Draht.

3 fach geflochten	5 fach geflochten	7 fach geflochten
100 St. 40 cm lang Mk. 3.—,	100 St. 40 cm lang Mk. 4.50,	100 St. 40 cm lang Mk. 5.25,
100 „ 50 „ „ „ 3.50,	100 „ 50 „ „ „ 5.50,	100 „ 50 „ „ „ 6.—,
100 „ 60 „ „ „ 4.—,	100 „ 60 „ „ „ 6.—,	100 „ 60 „ „ „ 6.50,
		100 „ 70 „ „ „ 7.50.





**No. 475. Dietrichs patentierter Baumhalter** aus elastischem Bandstahl, der mit Haspen an den Pfahl geschlagen wird, und durch dessen vordere Oesen Cocosfaserstrick, wie in nebenstehenden Abbildungen, geschlungen wird, der einen sicheren festen polsterartigen Halt gewährt. Zu den Baumhaltern wird Cocosfaserstrick in entsprechender Menge mit geliefert.

Preis 1 Stück Mk. —.25.

30 Stück 1 Postpaket ohne Cocosstrick Mk. 5.—.

25 Stück 1 Postpaket mit Cocosstrick Mk. 5.—.

Cocosfaserstrick extra kg Mk. 1.—.



**No. 437. Insektenfanggürtel „Einfach“** besteht aus einem 25 cm breiten Streifen präparierten und fettlichten Papiers in der Farbe des Baumstammes, welches der Länge nach in 2 ungleiche Hälften gefaltet ist, zwischen denen ein Streifen Wellpappe eingeklebt ist.

Preis 1 Rolle 30 Mtr. Mk. 4.50.  
2 Rollen = 1 Postpaket.

**No. 438.**

**Hinsbergs Baumwachs**

bleibt stets gleichmässig kaltflüssig.

In Dosen zu

50 gr	Mk. —.25,
125 „	„ —.35,
250 „	„ —.65,
500 „	„ 1.10,
1 Kilo	„ 2.—.



Läuft in der Sonne nicht ab, legt sich fest an und erhärtet bald.

**No. 436. Hinsbergs Lauril**

**Baumsalbe** zur Bedeckung und pilzfreen Abschliessung von Schnitt-, Säge- u. Stosswunden.

Man verhütet durch Lauril Hohlwerden der Bäume und Äste und Entstehung von Krebskrankheiten. Preis in Dosen  $\frac{1}{4}$  kg Mk. —.50,  $\frac{1}{2}$  „ „ —.90, 1 „ „ 1.60.



**No. 439. Hinsbergs Insekten-Harzölseife**

zur Vertilgung von Blutlaus, Schildlaus und Blattläusen. Den Pflanzen völlig unschädlich.

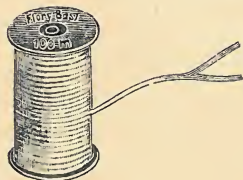
1 Kilo Blechflasche Mk. 1.—,

5 Kilo Blechflasche Mk. 3.80.

**No. 423. Hinsbergs Lauril-Raupenleim**, I. Qualität, in Büchsen von  $\frac{1}{2}$  kg Mk. —.60, 1 kg Mk. 1.—, Kübel mit Henkel 5 kg Mk. 4.50. Grössere Quantitäten auf Anfrage.

**No. 422. Lauril-Karbonileum** gegen Blut- und Schildläuse, gegen Krebs an Apfelbäumen, gegen Gummifluss an Apfelbäumen. Preis 1 kg Mk. 1.—, 5 kg Mk. 4.—.

**No. 422a. Tenax-Präparat**, kann mit Erfolg gegen alle Schädlinge verwendet werden, wo bisher Kupferkalk- oder Kupfersodabrühe zur Anwendung kam, also gegen den falschen Mehltau des Weinstocks, Schorf der Apfel- und Birnbäume, Kartoffel- und Tomatenkrankheit etc. Preis 1 kg Mk. —.85.



No. 435.

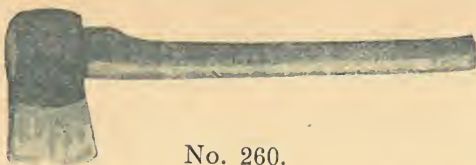
**No. 424. Papierstreifen**, präp., dunkelgrün, in Rollen von 40 m Länge, 10 cm breit Mk. 1.—, 15 cm breit Mk. 1.50, 20 cm breit Mk. 1.90.

**No. 435. Query Bast**, zart, schmiegsam und spleisbar, schliesst alle Nachteile und Unbequemlichkeiten des Raffiabastes aus, besitzt aber alle guten Seiten desselben.

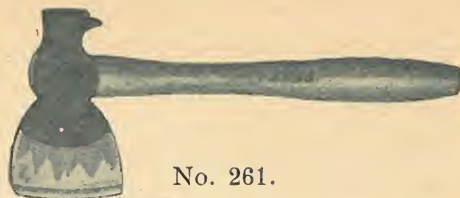
Breite 4 mm, 1 Rolle von 50 m Länge Mk. —.30, 100 m Mk. —.45, 1 „ „ 250 „ „ „ 1.10, 1000 „ „ 4.—.

**No. 421. Baumwachswärmpfanne** mit Wasserkessel aus Eisenblech, mit Windsicherung. Pfannendurchmesser 9 cm Mk. 2.50, 12 cm Mk. 3.—.





No. 260.



No. 261.

No. 260. Amerikanisches Beil, prima Stahl Mk. 3.75.

No. 261. Do., mit Hammer und Nagelzieher Mk. 3.50.

No. 261a. Do., nur mit Hammer Mk. 3.50.

No. 217. Deutsches Garten- und Küchenbeil, 0,900 kg Mk. 1.50, 1,200 kg Mk. 1.80.

No. 219. Holzaxtf. Waldarbtr. {Prima Qual. 1,5 kg M. 2.50,  
extra „ 1,5 „ „ 3.50.

Do., mit angestähltem Kopf 1,5 kg Mk. 5.75.

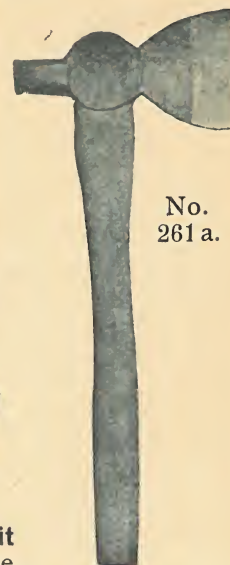
No. 218. Collins-Axt, m. Hikory-Kuhfussstiel, prima Stahl, Stiellänge 40 cm, Gewicht ca. 1 kg Mk. 3.50,

„ 55 „ „ „ 1<sup>1</sup>/<sub>4</sub> „ „ 4.30,

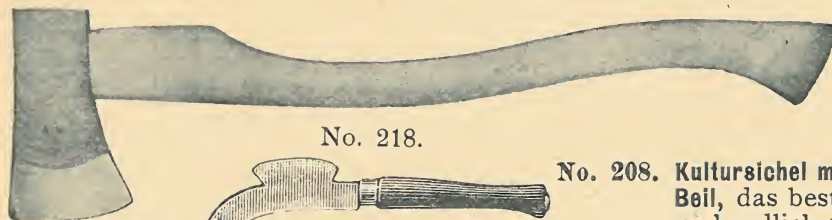
„ 85 „ „ „ 1<sup>1</sup>/<sub>2</sub> „ „ 5.20.



No. 219.



No.  
261 a.



No. 218.



No. 208. Kultursichel mit  
Beil, das beste  
u. handlichste  
Werkzeug für Ausforstungs-  
arbeiten. Mk. 3.75.

Anerkennung siehe No. 9 Seite 71. Liste  
weiterer Anerkennungsschreiben zu Diensten.



No. 456. Pfahlreiber, D. R. G. M., unentbehrlich für jede  
Gärtnerei, Baumschule, Obstplantage, Forstwirt-  
schaft, Gemeinde, Behörde etc. Preis Mk. 4.50.

No. 457. Schlaghammer hierzu mit 2 Bahnen, à 4, 5 und 6 kg,  
Preis à kg ohne Stiel Mk. 1.20.

No. 458. Rückewolds Baumgeraderichter, D. R. P., ist so recht  
geeignet den grossen Schwierigkeiten, die sich  
beim Geraderichten vom? Sturme losgerissener,  
oder schief gewachsener Bäume zu begegnen.

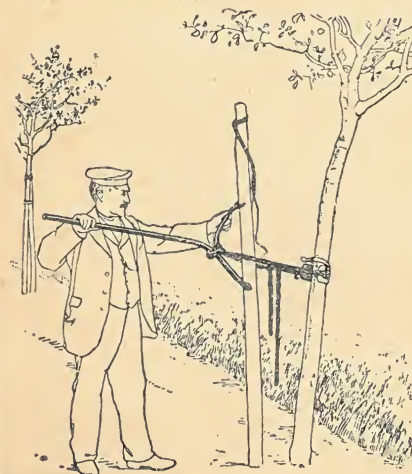
Die grosse Hebel-  
übersetzung er-  
leichtert die Arbeit  
so, dass sie selbst  
bei nicht mehr  
jungen Bäumen  
noch von einem  
Manne ausgeführt  
werden kann.

Durch mehrmaliges  
Ansetzen wird der  
Stamm nach und  
nach an den Pfahl  
herangeholt.

Preis Mk. 18.—.

Ausführlicher Sonder-  
prospekt prompt zu Diensten.

Empfehlungsschreiben  
No. 22 Seite 72.







## Baumbesteiger No. 459. D. R. G. M.

Mit Schlossgärtner Reinholds Baumbesteiger wird das Absägen der Aeste beim Fällen der Bäume, das Auslichten zu dichter Kronen, ja sogar das Besteigen ganz glatter Stangen, wenn an Stelle der Drahtseile solche aus Hanf genommen werden, leicht und gefahrlos bewerkstelligt. Das Besteigen eines Baumes ist nach kurzer Uebung fast ebenso leicht wie das Besteigen einer Leiter.

Ausführlicher Spezialprospekt prompt zu Diensten.  
Preis Mk. 17.—, Sicherheitsgurt hierzu Mk. 8.40.

## No. 455. Freistell-Leiter „Sicher“

System Pekrun (D. R. G. M. 231102).

Uebertrifft in Konstruktion und Handhabung alle bisher für Obst- und Gartenbau empfohlenen Freistell-Leitern.

Durch den beweglichen Fuss lässt sich die „Sicher“ ebenso fest und sicher auf Berglehnen aufstellen, wie in der Ebene.

Die Gegenstützen sind leicht abzunehmen und werden mühelos wieder eingeschoben, nachdem die Leiter in die gewünschte Lageveränderung gebracht wurde. Die „Sicher“ ist nach Abnahme der Gegenstützen an Mauern und Wänden verwendbar.

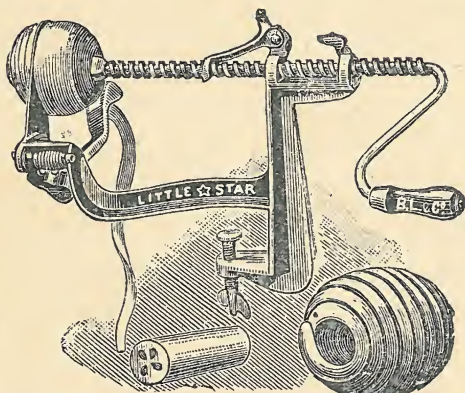


a) mit festem Fuss  
für ebenes Land.

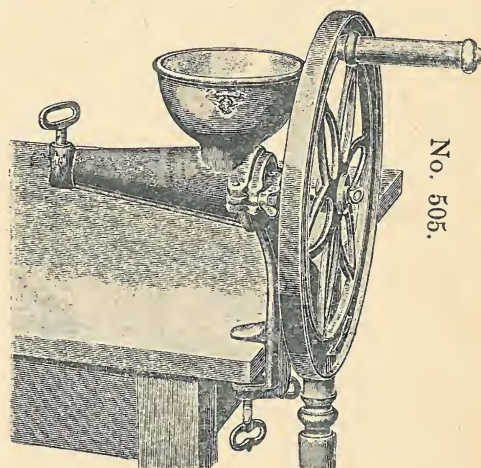
Sprossen:	Länge:	Gew.:	Mk.
10	2,50	13	14. <sup>14</sup> <del>13</del>
12	3,—	15	16. <sup>16</sup> <del>15</del>
14	3,50	17	18. <sup>18</sup> <del>17</del>
16	4,—	20	20.—
18	4,50	23	21.—
20	5,—	25	22.—

b) mit beweglichem Fuss  
für hügligen Boden.

Sprossen:	Länge:	Gew.:	Mk.
12	3,—	17	19. <sup>19</sup> <del>18</del>
14	3,50	20	21. <sup>21</sup> <del>20</del>
16	4,—	23	23. <sup>23</sup> <del>22</del>
18	4,50	26	24. <sup>24</sup> <del>23</del>
20	5,—	28	25. <sup>25</sup> <del>24</del>



No. 509. Amerikanische Apfelschälmaschine „Star“, mit Scheibenschneider und Kernausstecher Mk. 3.—.



No. 505. Frucht- und Saftpresse, innen und aussen silberglänzend verzinkt Mk. 13.50.

No. 506. Dieselbe, ohne Schwungrad, mit eiserner Kurbel Mk. 9.—.



# S. Kunde & Sohns Obstpflücker.



## No. 579. „Greif“

### Ersatz für die menschliche Hand.

„Greif“ kann keine Frucht beschädigen, da die fassenden Flächen der Fruchtform angepasst und gepolstert sind.

Der Mechanismus besteht aus einem glatt gehenden selbsttätig zurückfedernden Fingerabzug. Man drückt einfach mit dem Zeigefinger (siehe Fig.) den Abzug herunter und hält dadurch die Frucht fest, die man alsdann (siehe Abb. III) durch eine Bewegung nach oben in natürlicher Weise mit Stiel vom Fruchtholz löst. Es wird also letzteres beim Pflücken mit „Greif“ in vorteilhaftester Weise geschont, was bei allen anderen Pflückern mit ihren umfang-



reichen Gestellen bekanntlich sehr wenig der Fall ist. **Hand bleibt Hand**, das weiss jeder erfahrene Fachmann, „Greif“ ist gleichsam die verlängerte Hand.

„Greif“ wird nur komplett mit Stiel geliefert, er wiegt einschliesslich 2 m Stiel nicht mehr als 6- bis 700 gr, also federleicht in der Hand, fast nicht zu spüren! Das Pflücken mit „Greif“ macht wirkliches Vergnügen.

Einzelne „Greifs“ werden zum Schutze ihres leichten Pappelstieles mit Holzschiene verpackt und versandt. Trotzdem Verpackung unberechnet. **Porto kostet 75 Pf., weil Sperrgut.** Auf ein Postpaket von 5 Kilo gehen 7 Stück „Greif“ No. 579.

No. 579. „Greif“ mit 2 m langem Pappelstiel à Stück Mk. 2.75.

No. 579a. „Greif“ wird auf Wunsch auch mit 1 m langem Stiel geliefert. Preis bleibt derselbe.

No. 579b. „Greif“ mit 3 m langem Bambus à Mk. 4.—.

No. 579c. „Greif“, mit 4 m langem Bambus, in der Mitte teilbar, so dass man nach Wunsch mit 2 od. 4 m Länge arbeiten kann Mk. 5.50.

Belobigungsschreiben No. 10 bis 12 Seite 71.



Druck am Hebel (h) wie bei obigem Mansteins „Greif“. Das ganze Instrument wiegt inklusiv 1 m 90 cm (resp. bis Drücker 1 m 60 cm) langem Stiel 0,600 kg. (Auf Wunsch Stiel 1 m lang.) Nach Abnahme der Präsentier- vorrichtung (vergl. No. 662 Seite 26) kann die Schere zum Entspitzen und leichtem Grünschnitt Verwendung finden. Preis à Stück Mk. 6.75.

No. 580b. Do., mit 3 m langem Bambus Mk. 8.50.

No. 580c. Do., m. 4 m langem Bambus (wie oben No. 579c beschrieben) Mk. 10.—.

## No. 580. Obstabschneider, Reiser- und Zweig- Schere

### „Dresdensia“

D. R. G. M.

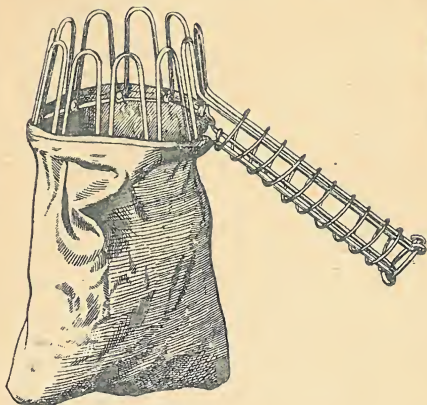
(vergl. No. 660 Seite 25)  
hält jede Frucht fest.

Erst wird die Frucht mittels der Präsentier- backen fest gefasst und dann erst geschnitten. Alles durch einen einzigen



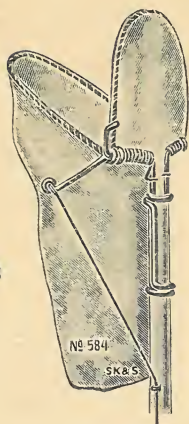


**No. 581. Obstpflücker „Automat“** mit 3 gepolsterten Fingern, durch Federung selbsttätig schliessend, mittels Zugschnur zu öffnen. Ohne Stiel Mk. 2.25.



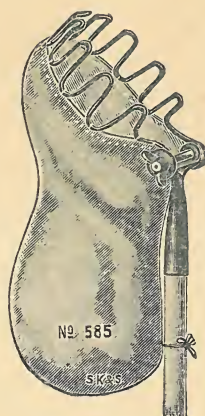
**No. 582.**

**No. 582. Do.,** sehr leicht, mit verzinktem Drahtbügel Mk. —.80.



**No. 584.**

**No. 584. Do.,** mittels Feder schliessend Mk. 1.25.



**No. 585.**

**No. 585. Do.,** mit gezahntem Drahtbügel Mk. 1.75.



**No. 583.**

**No. 583. Do.,** mit gezahntem Eisenblechbügel Mk. —.75.

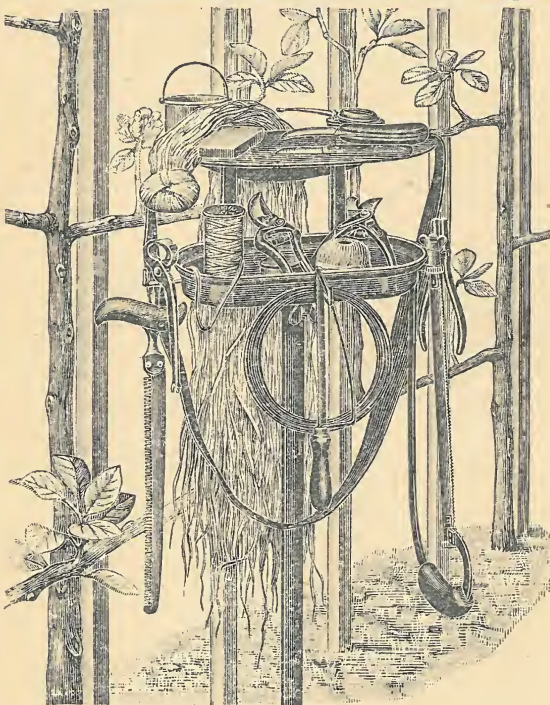
**No. 473. Fix-Pflücker,** für Bohnen, Erdbeeren etc., sehr empfehlenswert, kein Abreissen, kein Beschädigen der Pflanze, bequemes Arbeiten, grösste Arbeitsleistung.

Preis Mk. —.25, 10 Stück Mk. 2.—, 100 Stück Mk. 18.—.



**No. 473.**

**No. 472. Werkzeugträger mit Stock und Regenschutz (D. R. P.)** für Pomologen und Garten-



**No. 472.**

**Vorteile:**

1. Mehr-Pflückleistung von ca. 20 bis 30 Liter pro Tag, da stets mit beiden Händen zugleich gepflückt wird.

3. Das schräge Dach bietet vollkommenen Schutz vor Regen, Nässe etc., so dass Wasser in den Schachteln nicht mehr vorkommen kann. Es kann auch direkt in den Behälter gepflückt werden.

liebhaber aus starkem verzinkten Stahlblech und lackiertem Eisengestell und Eisenstock. Der Werkzeugträger dient dazu beim Arbeiten an Obstbäumen, Spalieren, Sträuchern etc. alle erforderlichen Werkzeuge und Instrumente jederzeit bequem zur Hand zu haben und aus der Hand legen zu können. Daher kein Verrosten und Beschmutzen der Werkzeuge mehr, kein Verlegen und Verlieren auf dem Erdboden. Das Dach dient als Schutz bei Regenwetter oder zum Ablegen der Werkzeuge.

Bei Arbeiten an Cordons, Stauden und dergl. schraubt man den Stock mit dem Schutzdach ab und stellt den Kasten an der Arbeitsstelle neben sich hin.

Bei Arbeiten auf der Leiter kann man den Kasten mittels des verstellbaren Gurtbandes über die Schulter hängen. An den Seitenwänden befinden sich 3 Haken zum Anhängen von Werkzeugen, Bast oder Drahttringen.

Preis Mk. 4.—, excl. Verpackung.

**No. 472a. Erdbeer-Hilfspflückapparat,** in Ausführung genau wie vorstehend, jedoch ist der Stiel nicht abnehmbar und der Kasten ohne Gurtband und Haken.

2. Vollkommen sauber bleibende Erdbeer-Emballagen, wie Schachteln, Körbchen etc., welche in den Behälter gestellt werden.

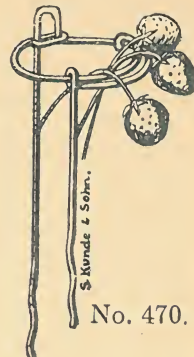
Der Apparat kann überall durch Einspiessen der Spitze in den Boden plaziert werden und dürfte auch im Winter als Vogelfütterungs-Vorrichtung Dienste leisten. Mk. 3.—.



# Erdbeer- und Blumenstützer „Dresdensia“.

No. 470.

**Erdbeerstützer**, aus verzinktem Stahldraht, kann durch Zusammen- oder Auseinanderschieben beliebig im Umfang verändert werden. Preis 10 Stück Mk. 1.—, 100 Stück Mk. 8.50.



No. 470.

No. 471.

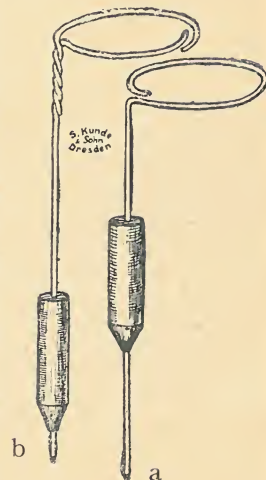
**Erdbeerstützer „Dresdensia“**  
**D. R. G. M. No. 322865.**

Fig. I und II veranschaulichen die Verwendung dieses Stützers.

Dieser Stützer ist ein Universalgeradehalter für Blumen, Pflanzen, Erdbeeren u. s. w. im Zimmer wie im freien Lande, wo die Pflanzen dem Regen und Wind ausgesetzt sind oder durch die Schwere ihrer Früchte geneigt sind umzubrechen.

Unser D. R. G. M. Stützer sieht, weil er nur einen Fuss hat, sehr zierlich aus. Dieser Fuss ist aus steif gezogenem blanken verzinkten Eisendraht und lässt sich hoch und tief stellen, weil er in dem in der Erde feststehenden Holzpföckchen eine sichere Führung hat.

- a) Ausführung mit einem federnden Ende 10 Stück Mk. —.70, 100 Stück Mk. 6.—.
- b) Ausführung mit zwei federnden Enden 10 Stück Mk. —.80, 100 Stück Mk. 6.50.



No. 471.

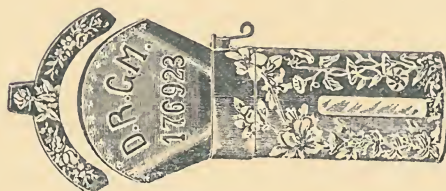
No. 498.

**Samenstreuer „Blitz“**

(D. R. G. M.)

für alle Arten von  
Saatgut verwendbar

Mk. 1.50.



**No. 476. Samenstreuer „Komet“** aus Celluloid ist jedem Gärtner und privaten Gartenbesitzer als der handlichste Samenstreuer bestens zu empfehlen. 11 cm lang  
Mk. —.50.

**No. 477. Raupenabreseapparat** zum Abraupen von Kohlgewächsen. Mk. —.20.

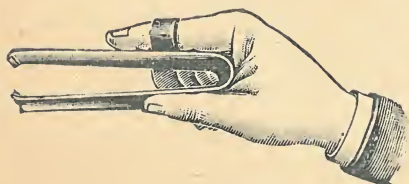
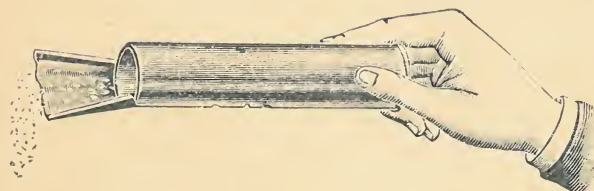
**No. 478. Do.,** mit 2 entgegenstehenden Bürstchen zum Entfernen der Blattläuse (empf. in No. 2 des Lehrmeisters im Garten- und Kleintierhof, Leipzig) Mk. 1.50.



Fig. I.



Fig. II.





## S. Kunde & Sohns Rasenmähmaschinen eigenen Fabrikates.

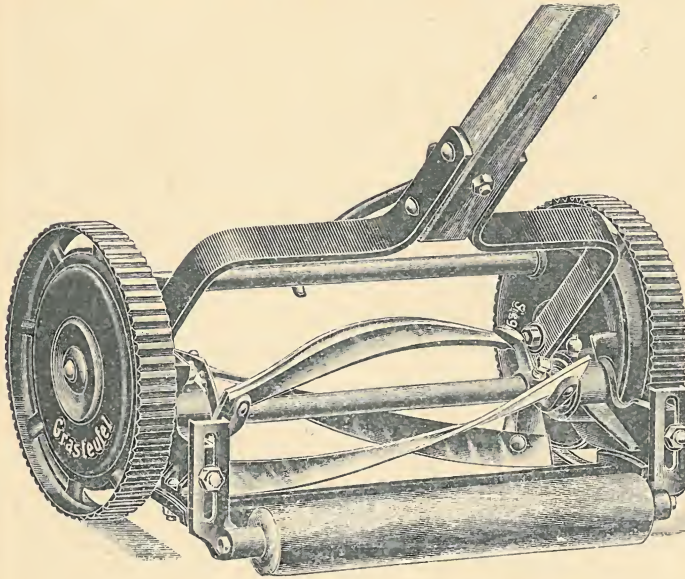
Unsere Rasenmäher haben überall die beste Aufnahme gefunden und erhalten sich das in sie gesetzte Vertrauen im Gebrauch, da wir nur das **allerfeinste Material** verwenden bei **genauester Justierung** der einzelnen Teile.

**In kurzer Zeit über 2500 Maschinen verkauft.**

Die **Kammräder** sind aus **Stahlguss**, daher fast ohne Abnutzung. Die **Messer** sind aus dem besten Stahl und sorgfältig gehärtet, daher lange Schneide haltend.

**Ersatzteile** stets am Lager. **Reparaturen**, auch anderer Fabrikate prompt und billig.

Die **Lieferung** erfolgt **franko** innerhalb Deutschlands, um jedermann Gelegenheit zu bieten, sich von der **Vorzüglichkeit** unserer Rasenmäher zu überzeugen, und wir nehmen jede Maschine, die nicht konveniert, bereitwilligst gegen franko und Rückzahlung zurück. Risiko also ausgeschlossen.



### Marke Grasteufel.

(Gesetzlich geschützt.)

**No. 309 A, 3090 A.**

Grasteufel ist im Modell genau nach dem nachstehenden altbewährten „Dresdensia“-Rasenmähergebaut, jedoch in **leichterer** Ausführung, die aber allen Anforderungen, die man an ein erstklassiges Fabrikat stellen kann, vollauf genügt und übernehmen wir für diese, wie für alle nachstehenden Rasenmäher volle Garantie. Diese Maschine bringen wir auf den Markt, um der alles überschwemmenden amerikanischen Konkurrenz die Spitze zu bieten und zu zeigen, dass in Deutschland auch eine billige und dabei solidere Maschine gebaut werden kann.

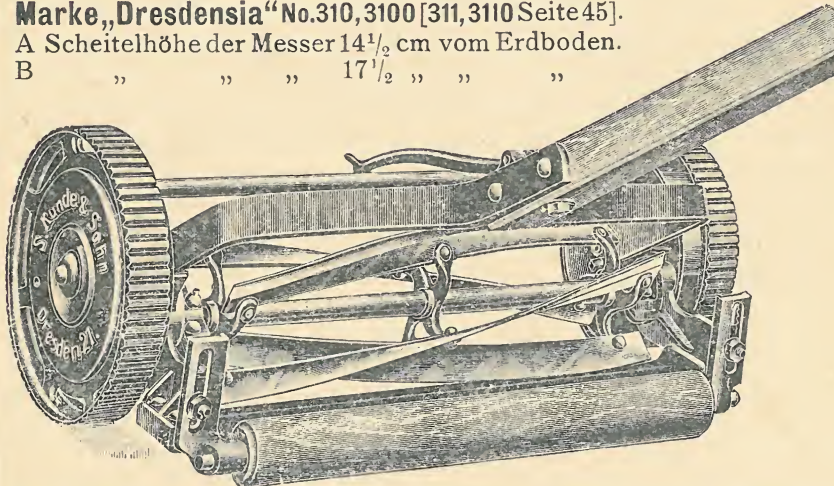
Scheitelhöhe der Messer  $14\frac{1}{2}$  cm.

No. 309 A. Grasteufel, ohne Kugellager, Schnittbreite:		25	30	35	40 cm
	mit 3 Messern Mk.:	25.—	27.—	30.—	32.—
	„ 4 „ „	26.—	28.—	31.—	33.—
No. 3090 A. Do., mit Kugellager und 3 „ „		30.—	33.—	35.—	38.—
	„ 4 „ „	32.—	35.—	37.—	40.—

### Marke „Dresdensia“ No. 310, 3100 [311, 3110 Seite 45].

A Scheitelhöhe der Messer  $14\frac{1}{2}$  cm vom Erdboden.

B „ „ „  $17\frac{1}{2}$  „ „ „



**Dresdensia** ist unsere **Spezialmarke**. Etwas schwerer wie der Grasteufel sind diese Maschinen f. den ununterbrochenen Gebrauch bestimmt. Ihre peinliche Zusammenstellung und die Güte des Materials schliessen baldige Reparaturen von vornherein aus.  
\*) Bei Maschinen in Schnittbreite 62 ist Zugvorrichtung (siehe Seite 45) empfehlenswert.

No. 310 A. Ohne Kugellager, Scheitelhöhe der Messer vom Erdboden $14\frac{1}{2}$ cm mit 4 Messern.		Schnittbreite:						
		24	28	34	39	45	50	62 cm
	Mk.:	30.—	33.—	36.—	40.—	44.—	47.—	54.—*)
No. 3100 A. Do., mit Kugellager „		38.—	42.—	46.—	50.—	54.—	57.—	64.—*)



**No. 311 B. Dresdensia B, hochschneidend, Scheitelhöhe der Messer vom Erdboden  $17\frac{1}{2}$  cm;**  
zu empfehlen für grosse Parkanlagen, in denen das Gras nicht so oft  
geschnitten werden kann. Mit 5 Messern.

Schnittbreite:	39	45	50	62 cm
----------------	----	----	----	-------

Mk.:	46.—	50.—	53.—*)	60.—*)
------	------	------	--------	--------

**No. 3110 B. Do., mit Kugellager „** 56.— 60.— 63.—\*) 70.—\*)

\*) Zugvorrichtung zu 311 B und 3110 B 62 cm nötig, zu 311 B und 3110 B  
50 cm empfehlenswert. Preis Mk. 1.50.

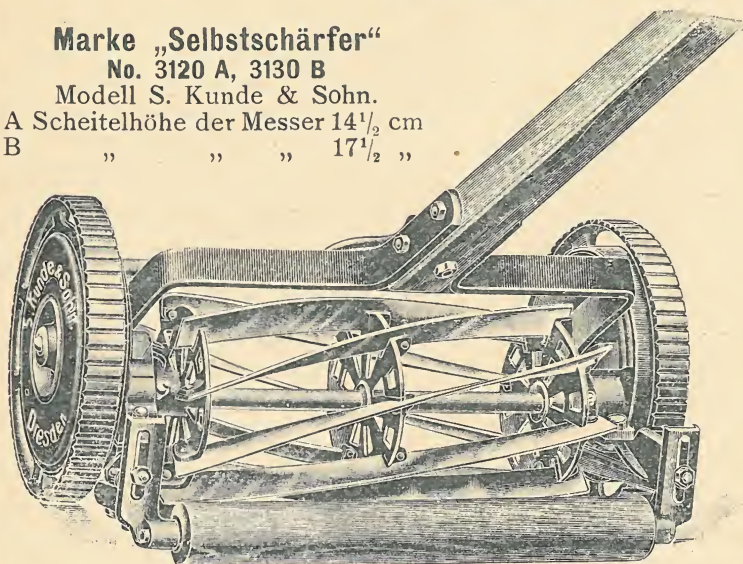
### Marke „Selbstschärfer“

No. 3120 A, 3130 B

Modell S. Kunde & Sohn.

A Scheitelhöhe der Messer  $14\frac{1}{2}$  cm

B „ „ „  $17\frac{1}{2}$  „



**Selbstschärfer** sind Maschinen, bei denen man die Messerwelle, nachdem die Messer durch den Gebrauch stumpf geworden sind, einfach in umgekehrter Richtung einsetzt, d. h. dass die stumpf gewordenen Kanten der Messer nicht mehr gegen die Schnittkante des Untermessers steht. Bei diesen Maschinen werden durch den Gebrauch in demselben Masse, wie die vorderen Kanten stumpf werden, die dahinter liegenden Kanten **selbsttätig geschärft**. Das Umdrehen der Messerwelle kann von jedermann in der einfachsten Weise selbst besorgt werden. Der Selbstschärfer ist besonders für

grössere Park- und Gartenanlagen zu empfehlen, wo die Maschinen andauernd in angestrengtem Gebrauch sind.

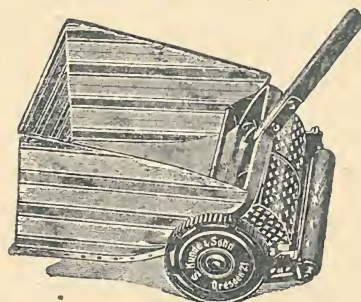
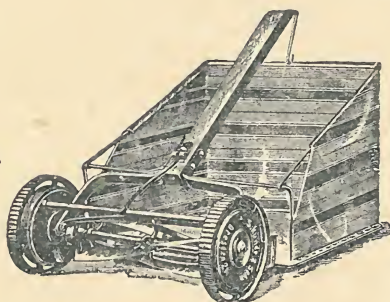
**No. 3120 A. Selbstschärfer, mit 6 Spiralmessern, Schnitthöhe  $14\frac{1}{2}$  cm, mit Kugellagerung**  
Schnittbreite: 28 34 39 45 50 62 cm

Mk.:	52.—	56.—	60.—	67.—	74.—	88.—
------	------	------	------	------	------	------

**No. 3130 B. Selbstschärfer, hochschneidend, mit 8 Spiralmessern, Schnitthöhe  $17\frac{1}{2}$  cm, mit Kugellagerung**  
Schnittbreite: 39 45 50 62 cm

Mk.:	72.—	79.—	86.—	100.—
------	------	------	------	-------

No. 314.



No. 314a,  
315.

**No. 314. Grasfangkorb** aus Segeltuch, wird hinter der Maschine am Stiel befestigt, bis 34 cm Breite Mk. 5.—, grösser bis 50 cm Mk. 6.—, grösser bis 62 cm Mk. 7.50, mit soliden Lederecken versehen à Mk. 2.50 mehr.

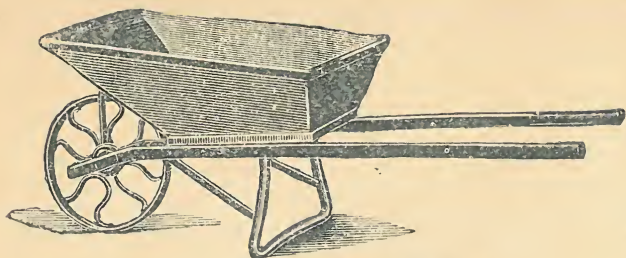
**No. 314a. Grasfangkorb** aus Segeltuch, wird vorn an der Maschine befestigt, bis 25 cm Mk. 4.—, bis 35 cm Mk. 4.75, bis 50 cm Mk. 5.75, 62 cm Mk. 7.25.

Bei Anwendung des vorn angebrachten Fangkorbes ist unbedingt die nachstehende Messerhaube No. 315 nötig, weil das Gras sonst beim Schneiden nicht in den Fangkorb gelangen kann.

**No. 315. Messerhaube** hierzu bis 25 cm Mk. 4.50, bis 30 cm Mk. 4.75, bis 35 cm Mk. 5.—, bis 40 cm Mk. 5.25, bis 50 cm Mk. 5.50, 62 cm Mk. 6.—.

**No. 316. Aufsteckrad** zur Erleichterung des Rasenkantenschneidens für Grösse A Mk. 7.50.

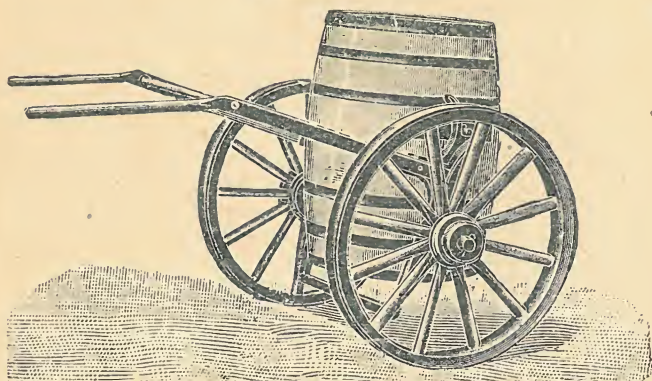




**No. 601. Eiserne Kastenkarre, mit winkeleisernem Träger, eisernen Handgriffen und schmiedeeisernen Rädern,**

Inhalt ca. 50 l, Gew. ca. 35 kg Mk. 19.—,  
 „ „ 75 „ „ „ 37 „ „ 20.—,  
 „ „ 100 „ „ „ 41 „ „ 22.50.

**Do., mit kippbarem Behälter und hölzerne Karren auf Anfrage.**



No. 605.

**No. 605. Wasserwagen, mit eingehängter, kippbarer Tonne, solidem schmiedeeisernen Gestelle und starken 80 cm hohen und mit 65 mm breiten eisernen Reifen beschlagenen Holzrädern.**

Leichtes und bequemes Ausschöpfen mit grossen Giesskannen. Die ca. 180 Liter fassende Tonne wird mit Leichtigkeit durch die Hebelkraft des Wagens aufgehoben und transportiert. Spurbreite 95 cm, Gewicht 99 kg Mk. 68.—.

**No. 605a. Do., mit eisernen Rädern, welche zum Transport auf weichen Wegen zu empfehlen sind Mk. 60.—.**

Die Tonne ist ein Petroleum- oder Schmalzfass ohne Deckelverschluss und können beliebige Reservetonne dieser Art hierzu Verwendung finden. Passender Beschlag hierzu à Mk. 4.—.

**No. 606. Do., mit ovaler, hölzerner Tonne, 200 Liter Inhalt, bei gleicher Spurbreite von 95 cm, Gewicht ca. 97 kg, mit Holzrädern Mk. 73.—.**

**No. 606a. Wie vorstehend, aber mit eisernen Rädern Mk. 65.—.**

Mit Deckelverschluss versehen erhöhen sich die Preise obiger Wasserwagen No. 605 bis 606 um Mk. 8.—. Preise mit selbsttätiger Sprengtonne auf Anfrage.

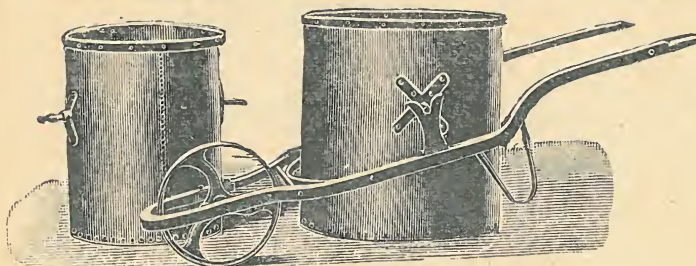
**No. 603. Wasserwagen mit runder Tonne aus starkem Eisenblech, mit Holzrädern, Inhalt 200 Liter Mk. 105.—.**

**No. 603a. Wie vorstehend, mit Eisenrädern Mk. 98.50.**

**No. 604. Wasserwagen mit ovaler Tonne aus starkem Eisenblech, mit Holzrädern, Inhalt 250 Liter Mk. 110.—.**

**No. 604a. Wie vorstehend, mit Eisenrädern Mk. 105.—.**

Mit Deckelverschluss erhöhen sich die Preise der Wasserwagen No. 603 und 604 um Mk. 7.25 per Stück.



**No. 607a. Einrädiger Wasserkarren mit auswechselbarer runder hölzerner Tonne, 80 Liter fassend Mk. 43.—.**

**No. 607b. Wie vorstehend, mit runder eiserner Tonne Mk. 50.—.**

**No. 608a. Do., mit ovaler hölzerner Tonne, 100 Ltr. fassend Mk. 46.50.**

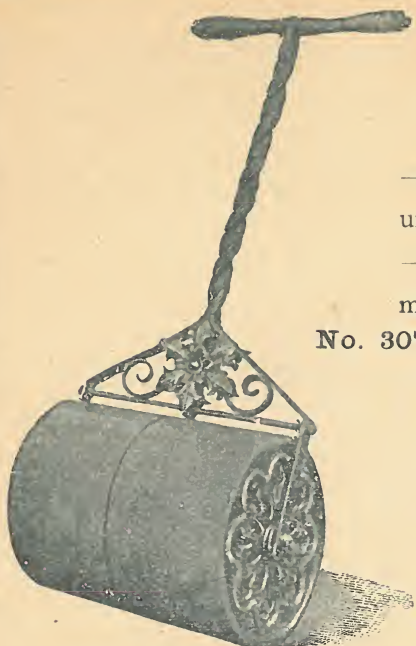
**No. 608b. Wie vorstehend, mit ovaler eiserner Tonne Mk. 53.—.**

**No. 608c. Runde eiserne Extratonne, 80 Liter Mk. 20.—, do. 100 Liter Mk. 25.—.**

Deckelverschluss für hölzerne Tonne kostet mehr Mk. 5.50.

„ „ eiserne „ „ „ „ 7.75.





No. 307.

**No. 306. Elektrisch geschweisste Stahlwalze mit Holzstiel für Wasserfüllung, ohne Naht und Nieten, mit Stielgewicht. Das Gewicht lässt sich dem jeweiligen Zweck entsprechend durch mehr oder weniger Füllen derselben regulieren.**

Grösse	1	2	3	4	5	6
Breite cm	50	60	70	80	100	100
ungefüllt kg	65	70	75	100	120	150
gefüllt „	135	155	184	235	265	375

Mk. 55.— 60.— 65.— 70.— 80.— 110.—  
mit Zugvorrichtung für Pferdebetrieb auf Anfrage.

**No. 307. Zweiteilige Garten- und Rasenwalze, mit Stielgewicht, welches den Stiel immer in handbereiter Lage hält.**

Grösse	1	2	3	4
Breite cm	36	38	50	53
Gewicht ca. kg	65	85	150	200

Mk. 48.— 60.— 85.— 110.—

**No. 308. Do. Einfachere Ausführung mit Holzstiel**  
Mk. 42.— 50.— 75.— 95.—

**No. 294. Schlauchwelle für ca. 10 bis 15 m mittleren Schlauch, mit Drehling und Quergriff zum Tragen** Mk. 10.50, do. grösser Mk. 13.—.

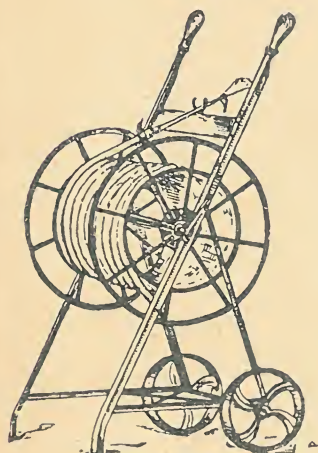
**No. 298. Do., einfachere Ausführung** Mk. 6.75.

**No. 295. Schlauchkarre, Grösse I, für ca. 20 bis 25 m schwachen Schlauch eingerichtet** Mk. 15.50.

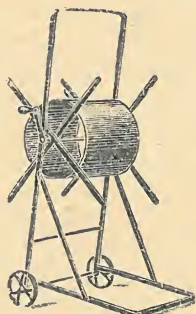
Do., Grösse II, mehr Schlauch fassend Mk. 18.—.

Do., Grösse III, mehr Schlauch fassend als Grösse II Mk. 28.—.

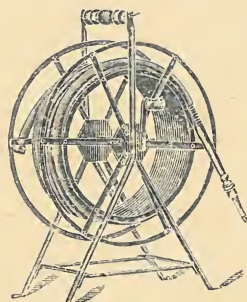
**No. 299. Do., einfachere Ausführung, Grösse I** Mk. 9.—.



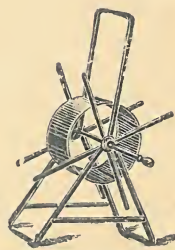
No. 295.



No. 299.



No. 294.



No. 298.

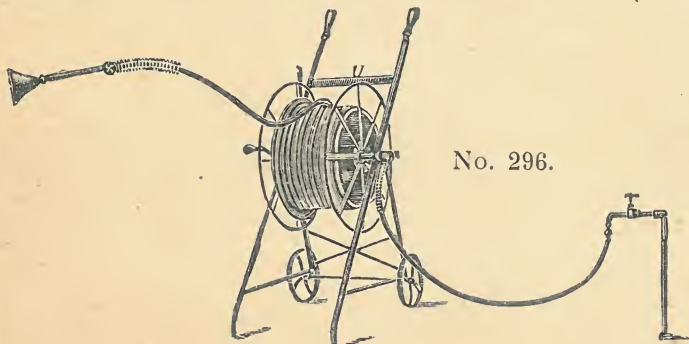
**No. 296. Schlauchkarre „Spezialität“** vereinigt in sich alle Vorteile, sie schont den Schlauch und ist das bequemste in Bezug auf Bedienung, was es bis jetzt gibt. Das Wasser läuft durch den aufgewickelten Schlauch, der nur so weit abgerollt wird, wie gerade nötig.

Grösse I für 25 m Schlauch 12 bis 16 mm inneren Durchmesser Mk. 26.—,

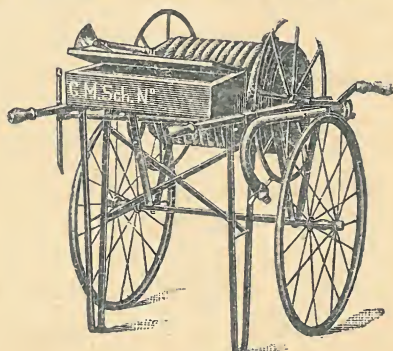
„ II „ 30 „ „ 19 „ 22 „ „ „ 32.—,

„ III „ 40 „ „ 25 mm „ „ „ 38.50.

**No. 297. Schlauchwagen mit Werkzeugkasten für bis 35 m mittleren Schlauch** Mk. 35.—.



No. 296.



No. 297.

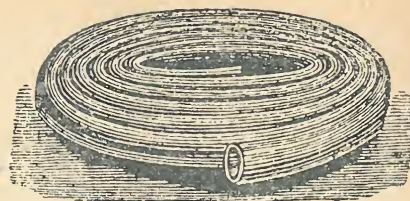


**No. 483. Prima-Gummischlauch.** Auf 6 Atmosphären  
Wasserleitungsdruck geprüft.  
In grau oder rot.

Inn. Durchm.	13	16	16	19	20	22	22	25	28
Wandstärk. mm	3	3	3 1/2	3 1/2	4	3 1/2	4	4	4
Preis pr. m Mk.	1.40	1.70	1.90	2.35	2.50	2.60	2.80	3.40	3.60

Preise für grössere Dimensionen zu Diensten, auch  
für obige Lochweiten, aber mit stärkerer Wandung,

wodurch die Dauerhaftigkeit entsprechend erhöht wird.



**No. 484. Roter Hanfschlauch mit Gummieinlage.**

Innerer Durchmesser mm 13 16 18 20 23 25 27 30

Mk. 1.20 1.30 1.40 1.60 1.70 1.80 1.95 2.10.

**No. 485. Gummi-Spiralschlauch,** mit eingelegter verzinkter Stahldraht-Spirale, wodurch das  
Knicken des Schlauches verhütet wird. Aussen gerippt oder glatt, mit Leinen-  
Einlagen und Segeltuch-Umlagen.

Innerer Durchmesser mm 13 16 19 22 25 28

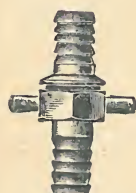
Wandstärke mm 3 1/2 3 1/2 4 4 4 1/2 4 1/2

Mk. 1.60 2.— 2.50 3.— 3.75 4.—.

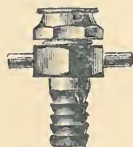
**No. 490. Schlauchschoner,** besteht aus einer 25 cm langen verzinkten Eisenspirale, welche  
dazu dient, das Brechen oder Knicken des Schlauches an der Verbindung mit  
dem Standrohr, wo der Schlauch die stärkste Krümmung macht, zu vermeiden.  
Aeusserer Schlauchdurchmesser 13 16 20 25 30 mm

à Mk. —.50 —.50 —.60 —.60 —.70.

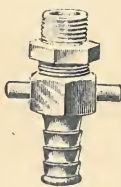
### Schlauchverschraubungen.



No. 666.



No. 667.



No. 667 a.



No. 668.



No. 669.



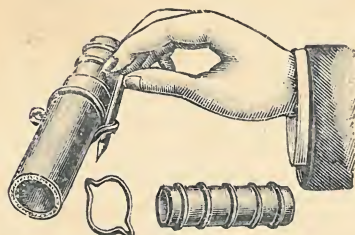
No. 670.



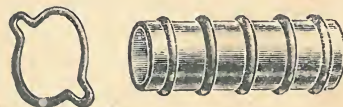
No. 671.

Innerer Schlauchdurchmesser mm: 10—13 14—16 18—19 20—23 24—28 29—35

No.	Description	M.	10—13	14—16	18—19	20—23	24—28	29—35
No. 666.	Schlauchverschraubung . . . . .	M.	—90	1.20	1.65	1.95	2.80	4.45
„ 667.	„ „ f. Standrohr „	„	1.15	1.40	1.85	2.15	3.35	5.10
„ 668.	„ „ z. Anlöten „	„	—90	1.20	1.75	1.95	2.80	4.45
„ 669.	Flügelmutter mit Schlauchdichtung „	„	—60	—90	1.15	1.25	1.85	2.70
„ 670.	Schlauchverbindung . . . . .	„	—45	—65	—85	—90	1.55	—
„ 671.	Gewinde zum Anlöten . . . . .	„	—35	—40	—55	—65	—95	1.45
„ 667 a.	Schlauchversch. für Standrohr . . . . .	„	1.25	1.60	2.10	2.50	3.50	—



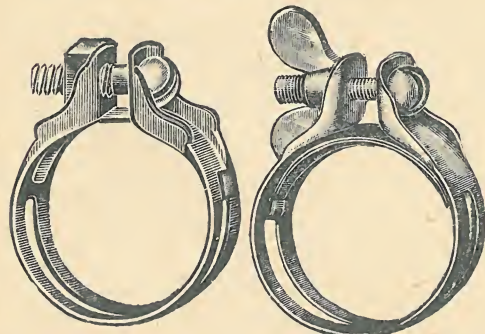
**No. 493. „Crescent“-Schlauchreparatur-Röhrchen und**  
Schlauchbinderinge



Röhrchen für inneren Schlauchdurchmesser von:  
mm 13—16 16—20 22—26 28—29 31—32

à Mk. —.20 —.30 —.40 —.65 —.70

Ringe à Mk. —.10, 10 Stück Mk. —.75.



No. 494.

No. 495.

**No. 494. „Atlantic“-Schlauchklemmen** aus starkem  
Messingblech zum Einbinden der  
Stutzen in den Schlauch, mit Schraube  
und Mutter für auss. Schlauchdurchm.  
16—22 23—26 27—30 mm

Mk. —.25 —.30 —.40.

**No. 495. Do.,** mit Messingflügelmutter  
à Mk. —.30, —.40, —.50.

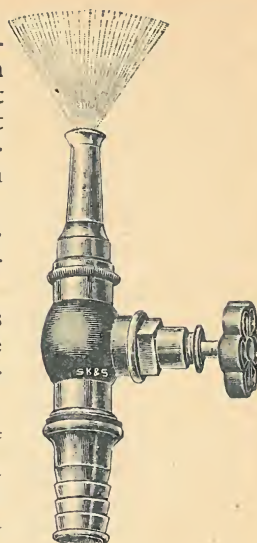




**No. 289. Universal-Strahlrohr „Dresdensia“.** Dieses Strahlrohr ist das willkommenste für jeden Gartenbesitzer, denn das lästige Benässen der Kleider beim Spritzen ist mit diesem Strahlrohr vollständig ausgeschlossen. Es gibt Vollstrahl und Brause, welche sich bis zur feinsten Nebelverstäubung regulieren lässt, sowie zum vollständigen Abschluss des Wassers.

Die Regulierung erfolgt durch Vor- und Zurückschrauben der Spindel, an welcher ein kleines Rad angebracht ist.

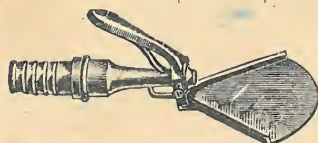
Das Strahlrohr mit Gehäuse ist aus Messing, die Spindel aus Rotguss, so dass eine Abnutzung oder Reparatur so gut wie ausgeschlossen ist.



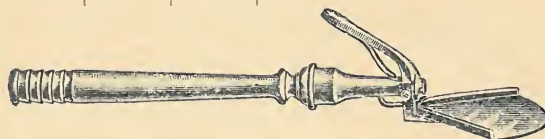
#### Für inneren Durchmesser des Schlauches

in mm in Engl. Zoll	13—16 1/2	17—19 5/8	20—23 3/4	24—28 1	29—35 1 1/4	36—40 1 1/2	41—45 1 3/4
Preis Mk.	4.50	4.75	5.50	6.50	7.—	7.50	7.75

No. 837.



No. 835.



#### Für inneren Durchmesser des Schlauches in mm

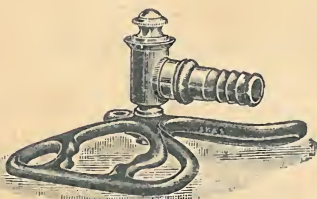
	10—13	14—16	18—19	20—23	24—28
No. 837. Schlauchmundstück mit Schaufel . Mk.	2.50	2.90	3.10	3.75	4.—
No. 836. Wie vorstehend, mit Abstellhahn . „	4.30	4.65	5.25	6.45	7.55
No. 835. Do., mit langer Schlauchhülse . „	3.50	3.80	4.—	5.—	5.70
No. 833. Wie vorstehend, mit Abstellhahn . „	5.65	6.—	6.65	8.55	10.—

**No. 285. S. Kunde & Sohns Idealrasensprenger** aus Messing, mit schittenartigem Unterstell, bequem während des Sprengens mittels Schnur fort zu bewegen. Sprengt, bis zum feinsten Staubregen regulierbar, in unübertrefflicher Gleichmässigkeit. Mk. 3.75, für Schlauchweite über 20 mm Mk. 4.25.

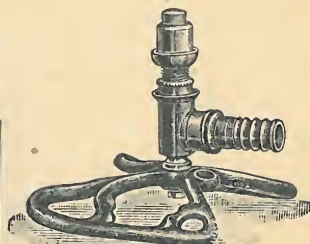
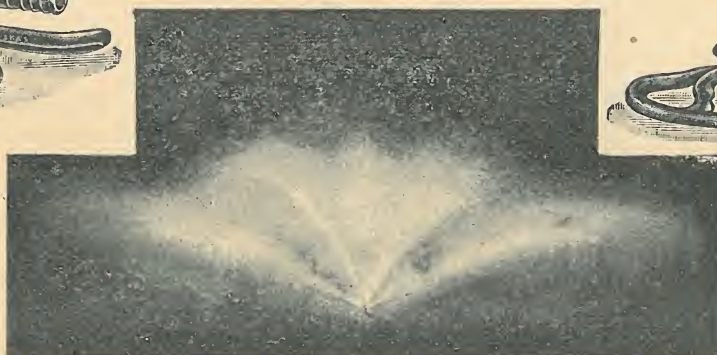
**No. 498. Wie vorstehend, mit langem Messingstift zum Einstecken in den Boden** Mk. 2.60. Schlauchstützen hierzu 20 cm Mk. —.75, bis 30 cm Mk. 1.—.

**No. 284. S. Kunde & Sohns Idealdoppelsprenger**, ebenfalls bequem regulierbar, sprengt doppelt, genau wie auf der untenstehenden photographischen Abbildung ersichtlich, in flacher und steiler Richtung. Ein Hauptvorteil liegt in der vollkommensten gleichmässigen Durchtränkung der ganzen Sprengfläche, während die einfachen Sprenger in der Regel nur eine Peripherie anfeuchten und die Mitte trocken lassen. Um einen vorzüglichen Effekt zu erzielen, ist eine lichte Weite des Schlauches von mindestens 18 mm nötig. Mk. 6.50, für Schlauchweite über 20 mm Mk. 7.—.

Naturaufnahme des doppelt wirkenden Idealsprengers No. 284.



No. 285.  
No. 498.



No. 284.

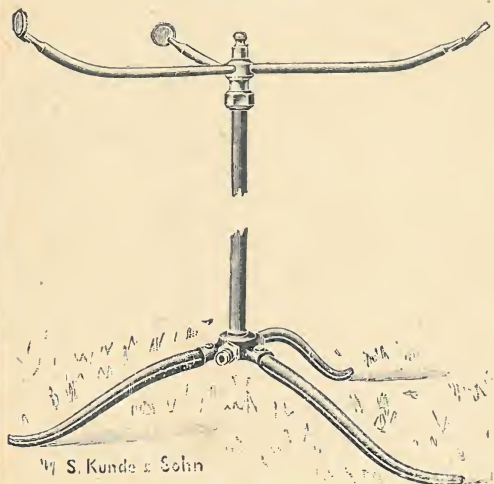


## Turbinen-Rasensprenger aus Messing mit eisernen Füßen.

Ganze Höhe inkl. Fuss: 60 cm 1 m 1.50 m

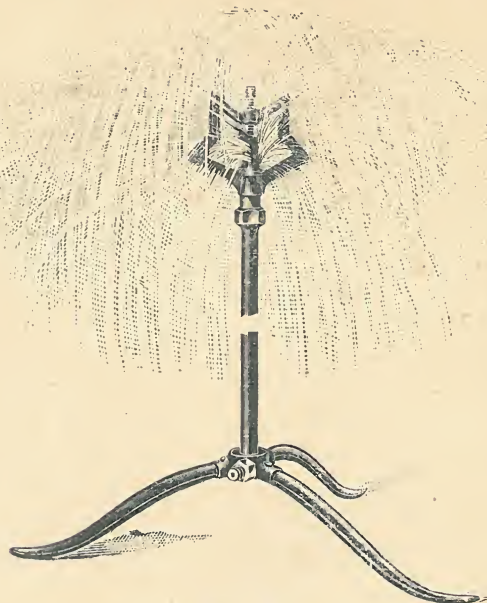
No. 286.	2armig	Mk.	9.50	10.—	10.50
No. 287.	3armig	"	10.50	11.—	11.50
No. 287a.	4armig	"	11.25	11.50	12.—

Anschlussverschraubungen siehe No. 667 a  
Seite 48.



No. 287.

## S. Kunde & Sohns neuer Sternsprenger „Modell 1910“ (D. R. G. M.) No. 291.



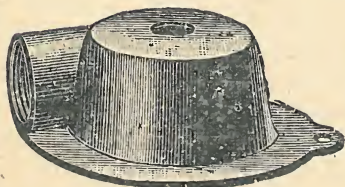
No. 291.

**No. 291. S. Kunde & Sohns Sternsprenger Modell 1910.** Der Stern dreht sich selbsttätig um die Verteilerdüse, wodurch eine ganz besonders ausgiebige und gleichmässige Verteilung erzielt wird. (Diese Anordnung ist durch D. R. G. M. geschützt.)

Ganze Höhe	60 cm	Mk.	5.50	Anschlussverschraubung hierzu siehe No. 667 a Seite 48.
"	1 m	"	6.—	
"	1 1/2 m	"	6.75	

**No. 499. Amerikanischer Rasensprenger,** aus einem Stück gegossen, schwarz emailliert Mk. 1.65.

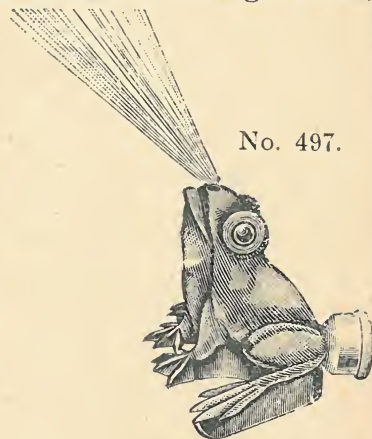
**Schlauchstutzen** hierzu aus Messing für Schlauch bis 20 mm lichte Weite M.—.75,  
„ 30 „ „ „ „ 1.—.



No. 499.

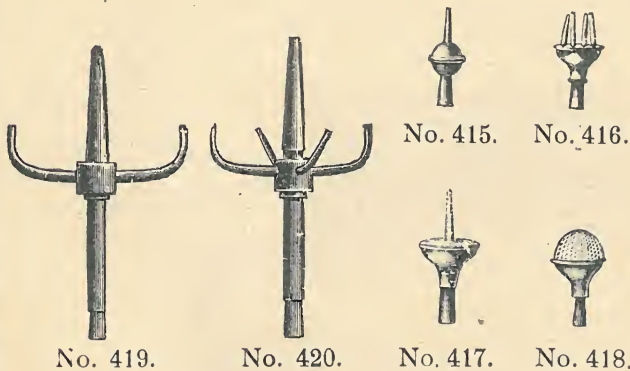
**No. 497. Rasensprenger „Frosch“** dieser in den natürlichen Farben des Frosches hübsch lackierte Rasensprenger erfreut sich allgemeiner Beliebtheit Mk. 3.25.

**Schlauchstutzen** hierzu wie No. 499.



No. 497.

## Springbrunnen-Aufsätze.



No. 419.

No. 420.

No. 417.

No. 418.

**No. 415.** Gerader Strahl mit Kugel, Conus 10 mm Mk. —.80, 13 mm Mk. 1.—.

**No. 416.** Vierstrahl, Conus 10 mm Mk. 2.10, 13 mm Mk. 2.40.

**No. 417.** Brause mit Strahl, Conus 10 mm Mk. 1.50, 13 mm Mk. 1.75.

**No. 418.** Kugelbrause, Conus 10 mm Mk. 2.25, 13 mm Mk. 2.60.

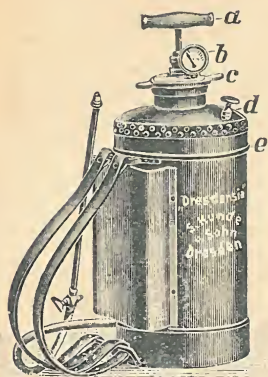
**No. 419.** Mühle mit 2 Röhren und Strahl, Conus 10 mm Mk. 5.20, 13 mm Mk. 5.80.

**No. 420.** Mühle mit 4 Röhren und Strahl, Conus 10 mm Mk. 6.—, 13 mm Mk. 7.—.


Auf Wunsch steht Sonder-Preisliste mit 43 verschiedenen Aufsätzen, abgebildet mit ihrer Wasserwirkung, zur Verfügung.



Spezialliste mit Abbildungen sämtlicher Ersatzteile zu Diensten.



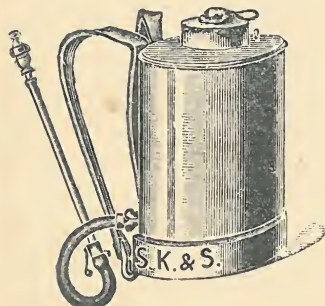
No. 863a und b.

**No. 863a und b. Selbsttätige Rebenspritze Dresdensia Modell 1910** für Reben, Bäume, Gärten, Tabakplantagen etc., sowie zum Anstreichen der Wände und Bäume.  Feinste Verstäubung aller Mischungen, als Kupferkalk, Petroleum-Emulsion, Karbolium, Tabak-, Seifen-, Bordolaiser Brühen etc. Dresdensia „Modell 1910“ ist aus reinem starkem Kupfer, das Pumpwerk ganz aus starkem Messing gearbeitet. Der Kupferbehälter ist in allen Teilen so stark und widerstandsfähig, dass er allen zu stellenden Anforderungen in vollem Masse gerecht wird. Jeder Apparat ist an 10 Atmosphären abprobiert. Einmaliges Aufpumpen auf 8 Atmosphären genügt, den Kessel ohne nachzupumpen vollständig zu entleeren. Nur durch diesen hohen Druck erzielt man die äusserst wichtige feinste Verstäubung. Mit dieser selbsttätigen Spritze ist es möglich, dass ein Mann allein, da er beide Hände frei hat, bequem die höchsten Obstbäume ohne Zuhilfenahme der Leiter bespritzen kann. Man bedient sich zu diesem Zweck eines Steigrohres, welches bis zu 7 Meter Länge geliefert wird.

Die Konstruktion ist so einfach, dass jeder Laie imstande ist, den Apparat auseinander zu nehmen und bequem zu reinigen. Reparaturen sind bei normaler Behandlung so gut wie ausgeschlossen. Beschreibung über Behandlung wird jeder Spritze mitgegeben. Um jedermann ohne Risiko Gelegenheit zu geben, sich von der Vorzüglichkeit dieser Spritze zu überzeugen, sind wir bereit, dieselbe einige Tage zur Probe zu senden. Fracht zu Lasten des Bestellers.

**No. 863a.** Für etwa 10 Liter Flüssigkeit Mk. 49.— einschliesslich Kiste.

**No. 863b.** „ „ 15 „ „ „ 55.— „ „



**No. 862. Weinberg- und Pflanzenspritze „Dresdensia“,** ebenfalls aus reinem starkem Kupfer und Messing angefertigt, mit automatischer Membran-Hebelpumpe zum Verspritzen von Bordolaiser Brühe, Karbolium etc. Inhalt 16 Liter.  
Preis inkl. Kiste Mk. 38.—.

**No. 58. Doppelter Verstäuber** für No. 862 und 863 grob und fein Mk. 4.50.

**No. 15. Verlängerungsrohr** aus Messing, 50 cm lang, zu vorstehendem Verstäuber Mk. 1.75.

No. 862.

**No. 864. Steigrohre** aus Bambus mit durchgehendem Messingrohr, zum Bespritzen von Baumkronen. Grösse a) 2 m lang Mk. 4.—, Grösse b) 3,50 m lang Mk. 5.50, Grösse c) 5,50 m lang Mk. 9.—.

**No. 864a. Do.** mit 2 ineinander geschobenen Messingrohren, können durch Ausziehen des zweiten Rohres am oberen Ende noch bis 1½ m verlängert werden. Grösse a) bis 3½ m Mk. 6.50, b) bis 5 m Mk. 8.50, c) bis 7 m Mk. 13.—.

**Tenax-Präparat**, mit Wasser vermischt, hat man sofort spritzfertige Kupfertonerde-Sodabrühe 1 kg Mk. 1.—, 10 kg Mk. 8.50.

**Karbolium**, ein in Wasser lösliches Harzerzeugnis, 1 kg M. 1.—, 5 kg M. 4.—, 25 kg M. 15.—.



No. 861.

**No. 861. Hand-Rebenspritze (D. R. G. M.)** aus starkem Kupferblech mit ausziehbarem Messingrohr bis zu ½ m und Sparverstäuber, unentbehrlich für kleine Betriebe, als Ersatz für die grossen tragbaren Rebspritzten, zur Benutzung von Medikamenten. Sehr zu empfehlen zur Vertilgung von Ungeziefer in Garten, an Weinreben, an Spalier- und Obstbäumen, Rosen- und Blumenbeeten, zur Bestäubung von Blumen und Pflanzen in Gewächshäusern. Inhalt 2½ Liter, der durch Aufpumpen von Luft bis zu 4 Atmosphären entleert wird, spritzt nach Oeffnen des Hahnes ganz selbsttätig. Das Pumpenrohr dient gleichzeitig als Handgriff.

Preis ohne Manometer Mk. 18.50  
„ mit „ „ 21.50 } einschliesslich Kiste.





No. 860.



No. 859. Mundverstäuber, aus Weissmetall mit Porzellan-  
mundstück. Mk. —.45.

No. 860. Selbsttätige Spritzkanne „Blitz“, ganz aus Messing, vernickelt,  
zum Bestäuben von Zimmerpflanzen.  
Inhalt ca.  $\frac{1}{2}$  Liter mit Handgriff Mk. 6.75, ohne Handgriff Mk. 6.—,  
„ „ 1 „ „ „ 8.50, „ „ „ 7.75.

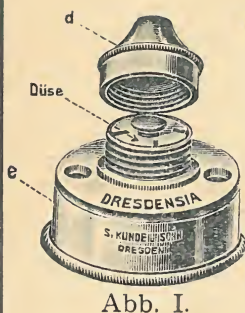


Abb. I.

S. Kunde & Sohns Garten- und Gewächshaus-Handspritze „Dresdenia“  
No. 550, 920, 850 (D. R. G. M.).

Mit auswechselbaren Verstäuberdüsen a, b und c (a = grobe Brause,  
b = feine Brause, c = Nebelverstäubung).

Die Kappe d wird abgeschraubt und die gewünschte Düse  
eingesetzt. Ohne Düse entsteht einfacher Strahl. Die Ersatzdüsen  
werden im Innern des Heftes aufbewahrt, in welchem zu diesem  
Zweck eine Kammer eingedrückt ist, die von aussen mittels  
Schraube verschliessbar ist. Aeusserst solid gearbeitet aus **nahtlos**  
gezogenem Messingrohr. Kolben aus **doppelten**  
Lederkappen, keine Hanfpackung, Deckelver-  
schluss mit **Stopfbüchsenpackung**, gegossene  
massive Brausen, die feinen Brausen sind  
mit **Saugventil** versehen.



No. 550 und 920.  
In Tätigkeit mit Nebeldüse c.

No. 550 und 920.  
In Tätigkeit mit Brausedüse a.

No. 550. Starkwandige Spritze „Dresdenia“, mit auswechselbaren Verstäuberdüsen,  
wie aus obiger Abbildung I ersichtlich.

a)	Rohrlänge 43 cm, Durchmesser 37 mm, mit Ventil	Mk. 10.50,
b)	„ 45 „ „ 40 „ „ „	11.—,
c)	„ 47 „ „ 43 „ „ „	11.50,
d)	„ 35 „ „ 28 „ ohne „	5.75.

Wie vorstehend, aber mit gewöhnlicher Lochbrause.

No. 55. Mit einer Brause a) Rohrlänge 43 cm, Durchmesser 37 mm, Mk. 7.50,  
b) „ 45 „ „ 40 „ „ 8.—,  
c) „ 47 „ „ 43 „ „ 8.50.

No. 57. Do., mit 2 verschiedenen Brausen, Dimensionen wie No. 55,  
a) Mk. 9.50, b) Mk. 10.—, c) Mk. 10.50.

No. 58. Do., mit 1 Strahl und 1 Brause, Dimensionen wie No. 55, Preise wie No. 57.

No. 59. Do., mit einem Strahl und 2 versch. Brausen, Dimensionen wie No. 55, a) Mk. 11.—,  
b) „ 11.50,  
c) „ 12.50.

No. 59.



Vorstehende Spritzen No. 55 bis 59 liefern wir auch mit einem schrägen Verbindungs-  
stutzen, welcher der Brause oder  
dem Strahl eine Lage im halben  
rechten Winkel zum Spritzenrohr  
gibt und im Gewächshaus, wo  
die Blumen von unten gespritzt werden müssen, wesentliche Erleichterung schafft.  
Preis Mk. 2.— mehr.



No. 920. Do., schwächer „Dresdenia“, mit auswechselbaren Verstäuberdüsen (vergl.  
ob. Abb. I). Deckel ohne Stopfbüchsenpackung.

a)	Rohrlänge 31 cm, Durchmesser 25 mm, ohne Ventil	Mk. 4.50;
b)	„ 38 „ „ 30 „ „	5.50,
c)	„ 44 „ „ 35 „ mit „	7.50,
d)	„ 48 „ „ 40 „ „	8.75.



**No. 92. Gartenspritze**, schwächere Ausführung, aus nahtlos gezogenem Messingrohr, mit einer gewöhnlichen Lochbrause und einem Strahl. Deckel ohne Stopfbüchsenpackung.



a) Rohrl. 31 cm, Durchm. 25 mm Mk. 3.25, | c) Rohrl. 44 cm, Durchm. 35 mm Mk. 5.25,  
b) „ 38 „ „ 30 „ „ 4.25, | d) „ 48 „ „ 40 „ „ 6.75.

**No. 90. Kleine Messingblumenspritze**, a) Rohrlänge 16 cm, Rohrstärke 13 mm Mk. —.50, b) Rohrlänge 18 cm, Rohrstärke 16 mm Mk. —.75.



**No. 91. Kleine Verstäuberspritze**, mit eingelötetem Spritzplättchen, aus Messing, lackiert a) Rohrlänge 16 cm, Rohrstärke 13 mm Mk. —.60, b) „ 18 „ „ 16 „ „ —.85.  
Vernickelt a) Mk. —.75, b) Mk. 1.—.

**No. 900. Verstäuberspritze**, aus starkem Messingrohr, poliert, mit auslösbarer Nebeldüse (D. R. G. M.), kein Verstopfen, eignet sich auch besonders gut zum Verstäuben von Petroleum-Emulsion, Kalkmilch etc.

a) Rohrlänge 18 cm, Rohrstärke 15 mm Mk. 2.—, vernickelt Mk. 2.30,  
b) „ 28 „ „ 15 „ „ 2.25, „ „ 2.60,  
c) „ 28 „ „ 22 „ „ 3.50, „ „ 3.90.

No. 91, 900.

**No. 901. Beste Zerstäuberspritze „Ideal“** D. R. G. M. Die innen gelagerte Handspritze, die sonst wie jede andere Spritze arbeitet, ist in der ganzen Länge des Rohres mit einem Zinkbehälter umgeben, welcher ca.  $\frac{1}{3}$  Liter Flüssigkeit aufnimmt, diese wird durch Aus- und Einziehen des Kolbens zum feinsten Nebel verspritzt. Mk. 3.50.



**No. 902. Wie vorstehend**, aber in rein Messing mit Luftabschlussventil Mk. 6.25.

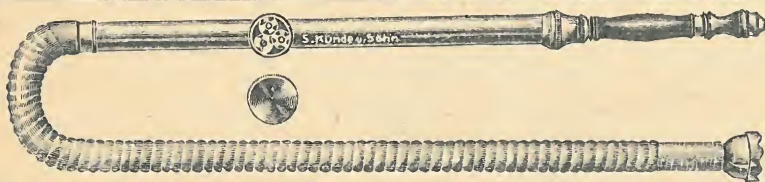


**No. 850. Märkische Obstbaumspritze „Dresdensia“**, mit auf Seite 52 Abb. I beschriebenem Universalspritzkopf. Sehr geeignet zum Verspritzen von Medikamenten. Verstopfen unmöglich.

a) Rohrlänge 38 cm, Durchmesser 30 mm Mk. 6.50,  
b) starkwandig, Rohrlänge 43 cm, Durchmesser 37 mm Mk. 11.—.

**No. 85. Wie vorstehend**, aber mit gewöhnlicher Lochbrause.

a) Rohrlänge 38 cm, Durchmesser 30 mm Mk. 5.25.  
b) extra stark, Rohrlänge 43 cm, Durchmesser 37 mm Mk. 10.—.



**No. 870. Hydronette „Dresdensia“**, mit auf Seite 52 Abb. I beschriebenem Universalspritzkopf,

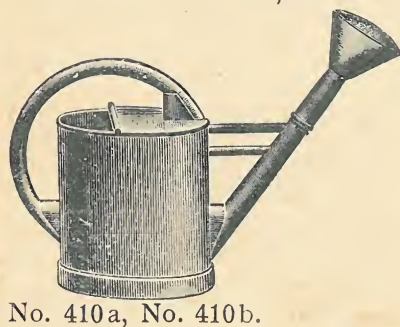
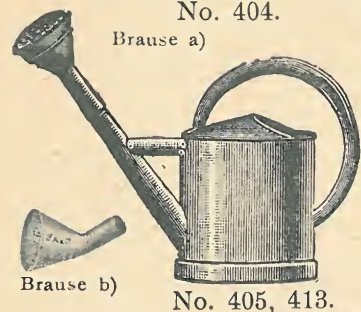
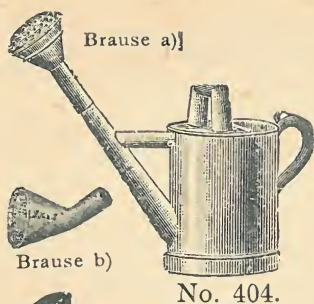
aus starkem Messing, mit permanentem Strahl, also auf Zug und Druck Wasser gebend. 1 m langem Saugschlauch. Extra Qualität, überall sofort dort gebrauchsfertig, wo keine Wasserleitung vorhanden ist. Die Handhabung geschieht durch Ein- und Ausziehen des Kolbens. Tragweite ca. 14 bis 16 Meter.

a) Rohrlänge 35 cm, Durchmesser 25 mm, Mk. 16.—,  
b) „ 45 „ „ 28 „ „ 18.50,  
c) „ 50 „ „ 30 „ „ 21.50.

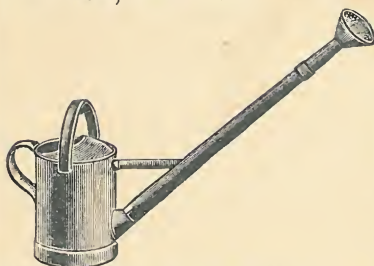
**No. 87. Hydronette**, wie vorstehend, jedoch mit gewöhnlicher Lochbrause und Strahlmundstück.

a) Rohrlänge 35 cm, Durchmesser 25 mm Mk. 15.50,  
b) „ 45 „ „ 28 „ „ 18.—,  
c) „ 50 „ „ 30 „ „ 20.50.

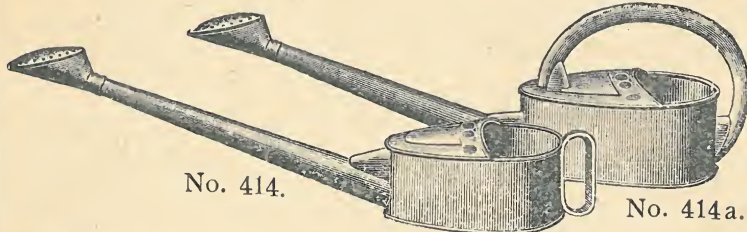




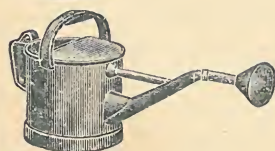
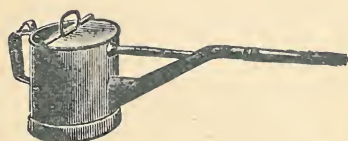
No. 410a, No. 410b.



No. 409a, No. 411, No. 412.



No. 414.



**No. 404a. Freilandgiesskanne, ganz im Bad verzinkt, extra stark und dauerhaft, runde Form, mit gerader Brause.**  
Inhalt ca. Liter 12 15  
Mk. 5.— 5.50

**No. 404ax. Do., Rohre und Brausen innen und aussen mit Messinghülsen** „ 5.50 6.—

**No. 404b. Wie No. 404a, jedoch mit abgebogener Brause b)**  
Inhalt ca. Liter 12 15  
Mk. 5.25 5.75

**No. 404bx. Do., Rohre und Brausen innen und aussen mit Messinghülsen** „ 5.75 6.25

**No. 405a. Freilandgiesskanne, ganz im Bade verzinkt, extra stark, ovale Form mit rundem Längsbügel, mit gerader Brause.** Inhalt ca. Liter 12 15 20  
Mk. 5.25 6.25 7.25

**No. 405b. Wie 405a, jedoch mit abgebogener Brause b)**  
Inhalt ca. Liter 12 15 20

**Extrabrausen Ausführung a)** Mk. —.75, Mk. 5.50 6.50 7.50  
b) „ 1.—

**No. 413b. Freilandgiesskanne, ganz im Bade verzinkt, leichtere Ausführung, ovale Form mit rundem Längsbügel. Brause mit Messingsieb, Rohre und Brausen innen mit Messinghülsen, mit abgebogener Brause.**  
Inhalt ca. Liter 8 10 13 15 20  
Mk. 5.75 6.— 6.50 7.— 8.—

**Extrabrausen à Mk. 1.25.**

**No. 410a. Giesskanne für Freiland, mit gewöhnl. Brause.)**  
**No. 410b. Do., mit abgebogener Brause (Abb. oben.)**

Diese Kannen sind aus starkem verzinnnten Eisenblech hergestellt und mit roter Mennige gestrichen. Die Rohre und Brausen sind mit Messinghülsen innen und aussen versehen, daher kein Festrosten und absolutes Festsitzen garantiert. Inhalt ca. 10 Lit. Mk. 5.50, 13 Lit. Mk. 6.50, 15 Lit. Mk. 7.—. Extrabrausen a) Mk. 1.10, b) Mk. 1.20.

**No. 409a. Giesskanne für Freiland, rund, grün lackiert, mit verzinnntem Eisenfuss, für den Privatgarten sehr geeignet, leicht und dauerhaft.**

Inhalt ca. 8 Lit. Mk. 3.25, 10 Lit. Mk. 3.80, 13 Lit. Mk. 4.25.

**No. 411a. Zimmergiesskanne, grün lackiert.**  
Inhalt ca. 2 Lit. Mk. 1.—, 3 Lit. Mk. 1.20, 4 Lit. Mk. 1.50.

**No. 412. Giesskanne für Frühbeet, m. Brause a) od. b), rund, m. langem Rohr, a. starkem verzinnnten Eisenblech, m. roter Mennige gestrichen. Rohre u. Brausen mit Messinghülsen.**  
Inhalt ca. 3½ Liter Mk. 3.50, 5 Liter Mk. 4.—.

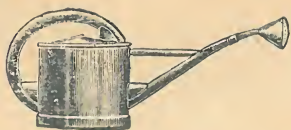
**No. 414. Verzinkte Gewächshauskanne „Marke Treuhand“ mit abgebogener Brause.**  
Inhalt ca. 2½ Liter Mk. 4.—, 4 „ „ 4.25.

**No. 414a. Wie vorstehend, aber mit Längsbügel.**  
Inhalt ca. 4 Liter Mk. 4.75.  
Extrabrause à Mk. 1.—.

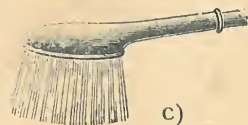
**No. 406. Giesskanne für Stellagen und Topfpflanzen aus starkem verzinnnten Eisenblech mit Mennige gestrichen, ovale Form, Henkel und Rohr sind auf der Breitseite angebracht, damit die Wasserlast nicht so sehr nach vorn liegt. Umleghenkel auf Oberboden. Mit Verlängerungsrohr (ohne Brause)**  
3½ Liter Mk. 3.50, 5 Liter Mk. 4.—.

**No. 407. Giesskanne für Gewächshaus und Frühbeet, mit Brause a) oder b), oval, mit Querbügel, kurzem Rohr und Brause mit Messingboden.** 3½ Liter Mk. 3.75, 5 Liter Mk. 4.25.





No. 408. Giesskanne für Gewächshaus und Frühbeet, mit Längsbügel, mit Brause a) oder b). 3 1/2 Liter Mk. 3.75, 5 Liter Mk. 4.25, 8 Liter Mk. 5.—.



Extra-Brausen, a) gerade, b) abgebogene, c) Handform für Gewächshaus- und Frühbeetkannen Mk. —.75.

d) Jaucheverteiler aus Weissblech für Freilandkannen Mk. —.50.

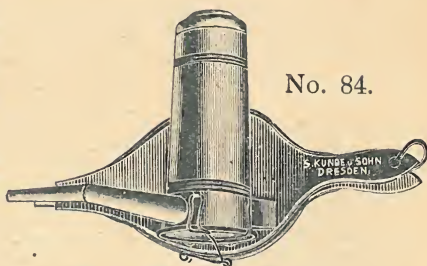
e) Verlängerungsrohr für Freilandkannen, 30 cm Mk. —.50.



d)

No. 84. Handschwefelverstäuber, aus Weissmetall, mit kräftigem Lederbalg, einfacher und solidester Verreibvorrichtung, Verlängerungsrohr und Verteiler. Mk. 5.50.

No. 614. Fahrbare Garten- und Feuerspritze, mit starkem eisernen Wasserbehälter, ca. 60 Liter Inhalt, Wurfweite ca. 12 m Mk. 75.—.

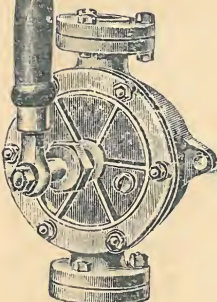


No. 84.

No. 614.

### No. 892. Handflügelpumpen.

No.	Lichte Weite der Rohranschlüsse mm	Leistung per Minute ca. Liter	Preis	
			aus Eisen, inneres Werk aus Metall Mk.	ganz aus Metall Mk.
0	13	15—18	23.—	33.—
1	20	25—30	26.50	37.50
2	25	30—35	32.50	50.50
3	30	40—45	41.—	66.—
4	30	60—70	50.—	76.50



No. 892.

### Sonderliste über weitere Spritzen zu Diensten.

No. 676. Schleifsteintrog mit Kurbel für Handbetrieb, mit gusseisernem Gehäuse, genau wie Abbildung No. 677—679. Der Trog wird durch Schrauben an den Fusslöchern festgemacht, oder durch 1 oder 2 Schraubenzwingen, welche auf besonderes Verlangen mitgeliefert werden.

a) mit Stein ca. 210 mm Dchm. Mk. 5.—, Stein extra Mk. 1.80.

b) " " " 300 " " " 8.50, " " " 2.90.

Schraubenzwingen à Paar Mk. —.45.

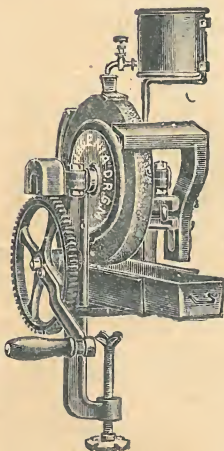
No. 677. Schleifsteintrog für Hand- und Fussbetrieb aus Gusseisen.

a) mit Stein, ca. 350×65 mm Mk. 22.—, Stein extra Mk. 5.—.

b) " " " 400×70 " " 25.—, " " " 6.—.

c) " " " 500×75 " " 35.—, " " " 8.—.

Mit Tropfgefäss a) und b) mehr Mk. 2.50, für c) Mk. 2.80.



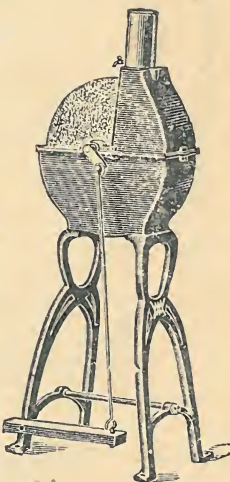
No. 680.

No. 678. Wie vorstehend, aber mit kräftigen Holzfüssen,

a) mit Stein, ca. 450×60 mm Mk. 27.50, Stein extra Mk. 6.75.

b) " " " 500×75 " " 30.50, " " " 8.—.

No. 680. Werkzeugschleifmaschine, D. R. G. M., „Modell 1909“, mit scharf greifender 40 mm breiter Schmirgelscheibe, macht ca. 700 Touren in der Minute, mit gefrästten Zahnrädern, daher fast geräuschloser Gang. Diese Maschine ist besonders für gröbere Werkzeuge geeignet. Wenn die Härte des Stahles nicht angegriffen werden soll, wie z. B. beim Gartenmesser und bei der Gartenschere, ist äusserste Vorsicht zu gebrauchen, da die Schmirgelscheibe leicht den dünnen Stahl ausglüht. Es ist dann reichlich Wasser fliessen zu lassen, nicht so rasch zu drehen und nur leicht aufzudrücken. Mk. 30.—.



No. 677—678.





No. 522.



No. 523.



No. 524.

**No. 522. Grasschere**, a) feinste polierte Qualität, 32 cm lang Mk. 2.—, 37 cm lang Mk. 2.50,  
b) Griffe schwarz, 32 cm Mk. 1.60, 37 cm Mk. 1.90.

**No. 523. Do.**, zum Auseinandernehmen behufs bequemerem Schleifens, Länge 32 cm Mk. 1.80.

Auf Wunsch liefern wir die Grasscheren No. 522 und 523 mit neu erfundenem durch D. R. G. M. geschütztem Verschlusskettchen, welches beim Arbeiten das lästige Zuweitaufspringen vermeidet und nun endlich der Grasschere einen soliden Verschluss gibt. Preis à Mk. —.40 mehr. Lose Kettchen versenden wir auf Wunsch zu gleichem Preise und kann diese jeder Schlosser anbringen.

**No. 524. Grasschere „Ideal“** mit Pufferteder. Mittels Schraubenstiftes am unteren Ende lässt sich die Öffnung der Schneiden genau regulieren. 32 cm lang Mk. 1.80.



**No. 527. Rasenkanten- und Gebüschputzschere „Grünia“** (D. R. G. M.).

Diese besteht aus einer Schere, deren unteres Schneideteil mit Grasfangkasten versehen ist, und vorn eine Laufrolle, sowie einen federnden Halm- oder Zweigheber besitzt, der am Boden hinstreift und bewirkt, dass alle über den zu verschneidenden Rasenrand, oder aus der Buchsbaum-Einfassung hervorstehenden Zweige und Halme sicher erfasst und der Schere zugeführt werden. Durch den Umstand, dass die Laufrolle vorn unter der Spitze der Schere angeordnet ist, hat man den Vorteil, den hinteren Teil der Schere nach Bedarf heben und senken zu können. Der Stiel, an welchem der Apparat befestigt ist, lässt sich je nach Erfordernis seitlich, d. h. mehr oder weniger winklig zu der vertikalen Ebene der Schere, fest einstellen. Dies ist sehr vorteilhaft beim Beschneiden von Rundteilen oder Baumscheiben und kurvigen Blumenrabatten. Ausserdem ist dieser Stiel noch um seine Längsachse verstellbar.

Das obere Schneideteil der Schere öffnet sich stets selbsttätig durch Zugfeder und wird durch den anderen Stiel wieder zum Schnitt heruntergedrückt. Dieser Stiel ist am Rücken des oberen Scherenteils zwischen Spitze und Schraube gelagert und nach vorn, hinten und allen Seiten, sowie auch lose um seine Längsachse beweglich, so dass der bequeme spazierstockartige Griff seine Stellung beliebig wechseln kann. Die Schneidebewegung geschieht somit abwechselnd durch leichten Stoss und Zurückfederung und gewährt die Handhabung eine grosse Annehmlichkeit, die das Beschneiden der Kanten selbst in grossen Parkanlagen zum Vergnügen macht und keine Ermüdung verursacht, denn das leicht dahingleitende Werkzeug passt sich stets genau der natürlichen Lage der Hand und der Stellung des Arbeiters an. Preis Mk. 18.—.

Zum Beschneiden von Buchsbaumbeet-Einfassungen wird eine in der Höhe verstellbare Schiene geliefert, auf welcher die Schere hingeführt werden kann. Preis derselben Mk. 4.50. Ausführlicher Spezialprospekt mit sehr fesselnden Ausführungen nach dem Erfinder Gärtner Grün steht zu Diensten!



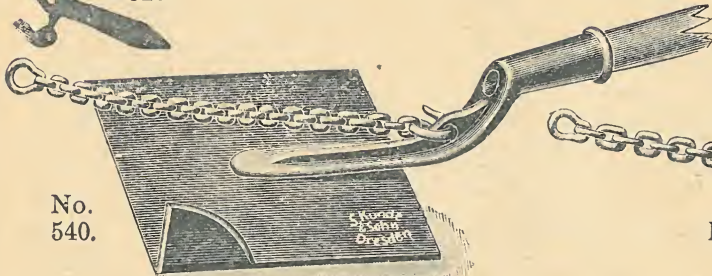
No. 528.

**No. 528. Rasenflachschere**, mit langen polierten Holzgriffen Mk. 6.—.

**No. 529. Rasenkantenschere**, mit Gleitrolle Mk. 9.50.

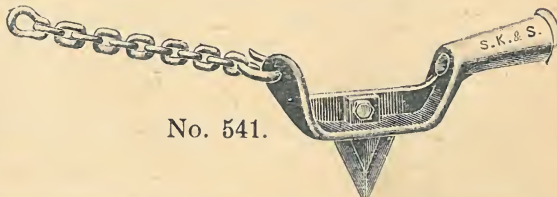


No. 529.



No. 540.

**Rasenschälschippe und Anreissshaken.**



No. 541.

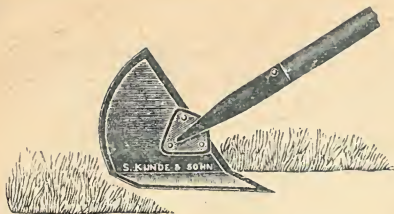
Die in Abb. 540 und 541 dargestellte Rasenschälschippe dient dazu, die Trennung des Rasens einschliesslich des Bodens, auf dem derselbe angewachsen ist, vorzunehmen, damit dieser dann plattenweise entfernt und an einer anderen Stelle zur weiteren Anwachsung daselbst plaziert werden kann.

Die Arbeit des Herausstechens des Rasens geschieht in folgender Weise: Mit dem in Abb. 541 dargestellten Anreissshaken zieht man in der Breite der Rasenschälschippe Furchen und teilt diese sodann wieder durch Querrücken in regelrechte, viereckige Platten. An diese wird sodann die Rasenschälschippe angesetzt und Platte für Platte abgestochen und herausgehoben. Zur Ausführung dieser Arbeit sind zwei Personen erforderlich, von denen der eine das Ziehen besorgt, während der andere den Stiel der Rasenschälschippe resp. des Anreissshakens führt.

**No. 540. Rasenschälschippe** 30×35 cm, mit Zugeinrichtung für Kette oder Leine Mk. 12.75.

**No. 541. Anreissshaken** hierzu Mk. 9.—, beide ohne Stiel, Stiel extra Mk. —.60.





No. 649. Wegekantenschaufel „Bagegeo“, mit Eschenstiel, dient zum Schneiden von Rasenkanten, als Wegespaten, Unkrautjäter etc. Das Blatt ist aus einem Stück Stahl gearbeitet und weist 5 Schneideflächen auf. Mk. 3.70.



D.R.G.M.  
No. 648.

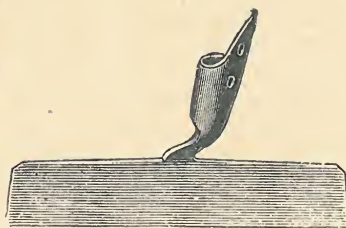
No. 648. Wegekantenschaufel, mit Stiel, „System Grunert“, D. R. P., zum bequemen und äusserst sauberem Abstechen der Rasenkanten an Park- und Gartenwegen Mk. 6.30.



No. 521.



No. 516.



No. 517.



No. 520.

No. 520. Rasenkantenstecher, leicht, 21 cm breit Mk. 1.50, sehr kräftig, 27 cm breit Mk. 2.70.  
Mit T-Stiel Mk. —.80 mehr.

No. 521. Do., mit rundem drehbaren Gussstahlmesser Mk. 2.90.

No. 521a. Do., wie No. 521, aber mit seitlich angebrachtem Erdräumer Mk. 3.50.

Mit Reformstiel (vergl. Spaten No. 619, Seite 62) Mk. 1.30 mehr.

Mit langem Stiel zum Anlegen an die Schulter Mk. —.75 mehr.

No. 516. Wegereiniger, aus einem Stück geschmiedet, 20 cm breit Mk. 1.70, 22 cm Mk. 1.80, 24 cm Mk. 1.90.

No. 517. Do., gewöhnl. geschmiedete Qual., 18 cm breit Mk. 1.—, 23 cm breit Mk. 1.20.

No. 518. Do., zweischneidig, mit Blechdülle, 26 cm breit Mk. 1.60.

No. 276. Steirische Grassense, Leipziger Form, blau, Marke 2 Herz mit Ordenskreuz, fertig zum Gebrauch, dünn ausgeschliffen (ungeschliffen à 40 Pfg. weniger).  
Länge der Schneide ca. cm 55 65 75 85

Mk. 2.40 2.60 2.90 3.20.

No. 276½. Rheinische Grassense, Leipziger Form, blau, Marke Grasteufel. Allerfeinste Qualität, fertig zum Gebrauch, dünn ausgeschliffen.  
Länge der Schneide ca. cm 50 65 75 85

Mk. 2.20 2.45 2.80 3.35.

No. 277. Sensenwurf, oben mit Quergriff, in der Mitte mit Kniegriff Mk. 1.—.

No. 277½. Do., mit Getreidewurf Mk. 1.25.

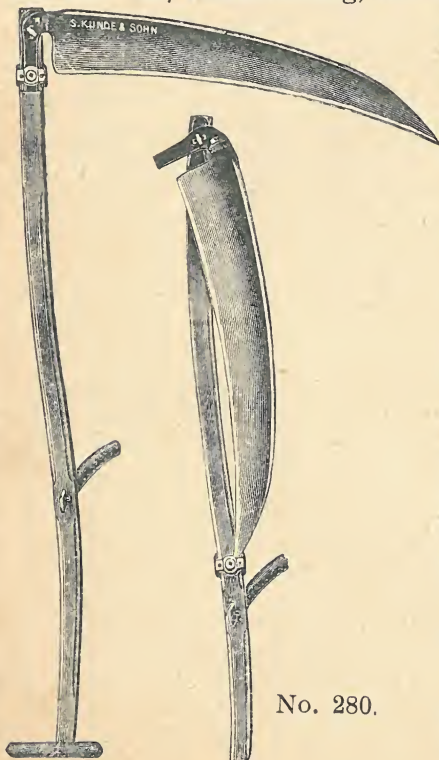
No. 278. Eiserner Sensenring nebst Schraube und Schlüssel Mk. —.20.

No. 280. Patent-Sense „Dresdensia“, gelb geperlt, fertig zum Gebrauch, dünn ausgeschliffen, gewährt die sicherste Befestigung, die überhaupt möglich ist. Ein Lockerwerden oder Verziehen der Sense beim Mähen ist ausgeschlossen. Die Sense kann mittels der angebrachten Zähne eng oder weit, tief oder hoch gestellt werden. Ein grosser Vorzug ist das bequeme Zusammenklappen für den Transport.

Komplett mit Baum, Patentbefestiger, Länge der Schneide ca. 60 cm Mk. 4.80, ca. 70 cm Mk. 5.25,

„ 80 „ „ 5.50, „ 90 „ „ 6.50.

Mit Getreidewurf erhöht sich der Preis um Mk. —.25. Ohne Sensenbaum verringert sich der Preis um Mk. 1.35.

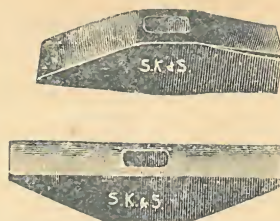


No. 280.





No. 275.



No. 397. No. 398.



No. 392-394.



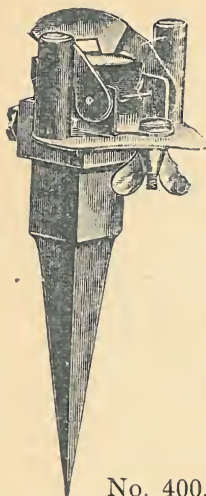
No. 396.



No. 399a.



No. 399.



No. 400.

- No. 275. Steirische Grassichel mit Heft Mk. —.60, grösser Mk. —.75.  
Do., fertig zum Gebrauch, geschliffen Mk. —.25 mehr.
- No. 392. Sensen- u. Sichelwetzsteine, gelbe Horsitzer, Naturstein Mk. —.20.
- No. 393. Do., Mailänder, bläulicher Naturstein Mk. —.35.
- No. 394. Do., Pyrenäen, vorzüglich greifender bläul. Naturstein Mk. —.50.
- No. 396. Do., amerik. vorz. greif. grauer Naturstein Marke Leader M. —.40.
- No. 396a. Do., „ „ gröberes Korn grauer Naturst. Marke Pond M. —.45.
- No. 397. Dangelhammer, mit 2 Finnen, Gewicht 500 gr, ohne Stiel Mk. —.75,  
mit Stiel Mk. 1.—.
- No. 398. Do., mit Bahn und Finne, Gewicht 500 gr, ohne Stiel Mk. —.75,  
mit Stiel Mk. 1.—.
- No. 399. Dangelambos, mit Bahn Mk. —.75.
- No. 399a. Do., mit Finne Mk. —.75.
- No. 400. Dangelapparat (D. R. G. M.) ist verstellbar und mit Führung  
der Sense eingerichtet. Es kann jeder Laie sofort seine  
Sense zum Feinsten ausdengeln. Mk. 4.50.



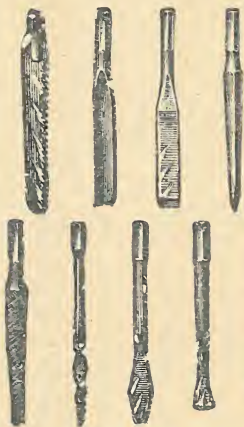
No. 335.



No. 337.



No. 340.



No. 341, 341a.



No. 338.



No. 336.



Flachzangen und Drahtzangen siehe Seite 27.

No. 335. Haushammer mit Nagelzieher und Feder-  
befestigung Mk. 1.—.

No. 336. Patenthammerzange, vernickelt, 14 cm Mk. 3.85, do., ohne Champagner-  
haken u. ohne Korkzieher Mk. 2.—. Feines Lederfutteral hierzu Mk. 1.50.

No. 337. Nagelzange-Beisszange mit Knopf und Klaue aus Stahl, kräftig, Mk. —.80.

No. 338. Schraubenzieher, Klinge 7 cm, Mk. —.25.

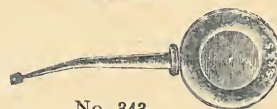
No. 339. Nagelbohrer, 3 mm Durchmesser Mk. —.20, 5 mm Durchmesser Mk. —.25.

No. 340. Kistenöffner, kräftig, mit Holzheft Mk. 1.75.

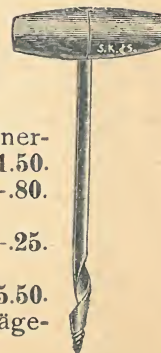
No. 341. Amerikanisches Universalwerkzeug mit 9 verschiedenen Einsätzen Mk. 5.50.

No. 341a. Do., extra fein und stark, mit 10 verschiedenen Einsätzen und Säge-  
blatt Mk. 7.50.

No. 343. Flaches Ölkännchen Mk. —.20.



No. 343.



No. 339.





No. 568, 569.



No. 570.

**No. 568. Prima Glaserdiamanten** mit Ebenholzgriff und Glasbrecher, Garantie für tadellosen Schnitt und solideste Fassung Mk. 5.—.

**No. 569. Do., Patent**, mit sehr grossem Diamanten Mk. 10.—.

**No. 570. Amerikan. Glasschneider** mit 6 Stahlrollen Mk. 1.60, stärker in der Ausführung Mk. 2.40. Reserveeinsatz à 6 Stahlrollen Mk. 1.—.

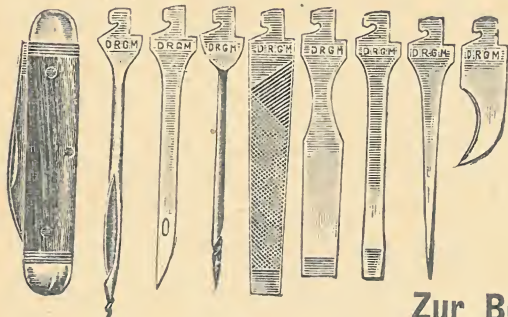
**No. 571. Kittmesser** Mk. —.40.



No. 571.

**No. 384. Magnet - Diamantstahl.** Zum Schärfen der gröberen Werkzeuge: wie Spaten, Hacken, Beile, Kratzen, Sensen etc.

Der Stahl ist dreieckig, vorn in Schraubenzieher verlaufend Mk. —.80.



**No. 342. Werkzeugtaschenmesser** mit praktischem flachen Lederfutteral, bequem in der Tasche zu tragen. Die in der Abbildung ersichtlichen Werkzeuge sind sofort, sicher und bequem im Heft auszuwechseln.

Preis komplett Mk. 6.85.

## Zur Bodenkultur!

**Dresdensia-, Eureka- und Planet Junior-Räderhacken.**

**Planet Junior- und Apoldania-Säemaschinen.**

Bitte, verlangen Sie unsere reich ausgestattete Sonderpreisliste über Räderhacken und Säemaschinen kostenfrei.

**Dresdensia-Einradhacke E No. 372 III**, wie Abb., mit Häufelpflug und Mutter Schlüssel. Preis Mk. 8.75. Gewicht ca. 3,500 kg. Telegrammschlüssel **Agate**.

**Dresdensia-Einradhacke E No. 372 II**, an Stelle des Pfluges mit 1 Hackschar. Preis Mk. 8.25. Gewicht ca. 3,500 kg. Telegrammschlüssel **Adelheid**.

E No. 372 III.



Die Hacken E No. 372 werden wegen ihres geringen Gewichtes, des niedrigen Preises und ihrer guten Verwendbarkeit gern gekauft.

A	B	C	D
schwer. Ausführ., starker Bügel, verstellbar.	Hacke wie A, aber leichter Bügel, verstellb.	leichte Hacke, nur für Handgebrauch, Bügel wie bei B.	leichtes Gerät wie C, aber mit festem, unverstellbaren Bügel.

**Dresdensia-Einradhacke B No. 370**, wie Abb., aber mit 2 Rechen. Preis Mk. 25.50. Gewicht ca. 11 kg. Telegrammschl. **Balda**.

**Einradhacke B No. 370 II**, hat als Werkzeug nur 2 Hackscharen, 20 cm lang. Preis Mk. 16.50. Gewicht ca. 7,500 kg. Telegrammschlüssel **Barbara**.

B No. 370.

C No. 370.

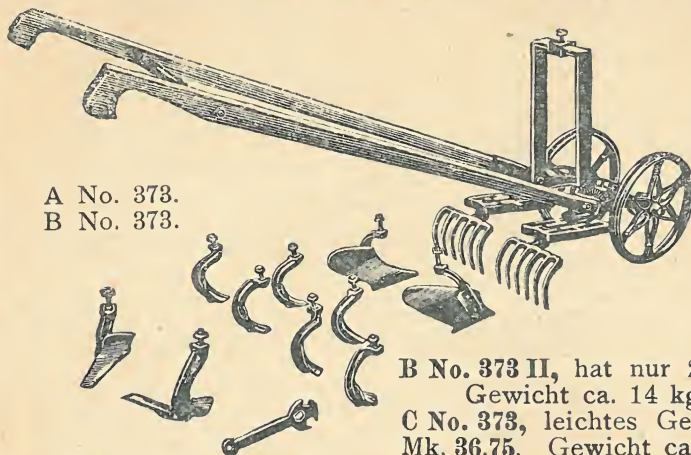


Einradhacken C gleichen B, sind nur kleiner und leichter.

**C No. 370**, wie Abb., aber mit 2 Rechen. Preis Mk. 23.50. Gewicht ca. 9,500 kg. Telegrammschlüssel **Carola**.

**C No. 370 II**, hat als Werkzeug nur 2 Hackscharen, 20 cm breit. Preis Mk. 15.—. Gewicht ca. 6,500 kg. Telegrammschlüssel **Cecilie**.





A No. 373.

B No. 373.

- C No. 373 II, hat nur 2 Hackscharen. Preis Mk. 24.50. Gewicht ca. 11,250 kg. Telegrammschlüssel Gerta.
- D No. 373, ist wie die vorhergehende, hat aber festen unverstellbaren Bügel. Preis Mk. 33.50. Gewicht ca. 13,500 kg. Telegrammschlüssel Hanna.
- D No. 373 II, hat aber nur 2 Hackscharen. Preis Mk. 21.25. Gewicht ca. 10 kg. Telegrammschlüssel Helga.

### Dresdensia-Zweiradhacken.

A No. 373, wie Abb., für Zugtiere geeignet, Bügel schwer und verstellbar. Mk. 41.—. Gewicht ca. 19,5 kg. Telegrammschl. Ebba.

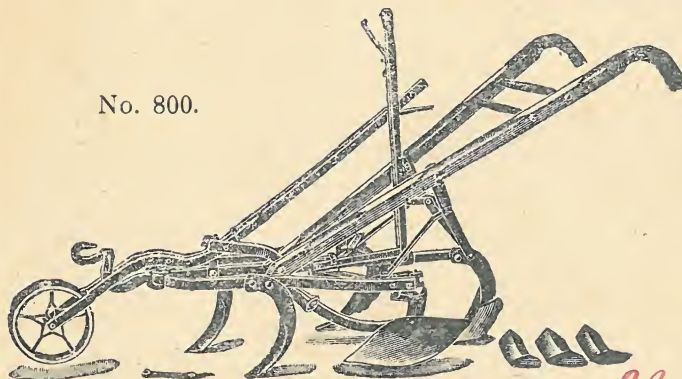
A No. 373 II, hat nur 2 Hackscharen. Mk. 28.25. Gewicht ca. 15 kg. Telegrammschl. Ella.

B No. 373, mit leichtem Bügel, verstellbar, wie Abbildung. Preis Mk. 40.25. Gewicht ca. 18,250 kg. Telegrammschlüssel Fanny.

B No. 373 II, hat nur 2 Hackscharen. Preis Mk. 27.50. Gewicht ca. 14 kg. Telegrammschlüssel Fina.

C No. 373, leichtes Gerät für Handgebrauch, wie Abb. Mk. 36.75. Gewicht ca. 14,750 kg. Telegrammschl. Geba.

No. 800.



### Planet Junior-Pferdehacken

sind leicht und dabei sehr dauerhaft. Sie eignen sich für alle Arten Bodenkultur und werden mit den verschiedensten Werkzeugen und Einrichtungen geliefert.

Wir bitten, bei eintretendem Bedarf unser Sonder-Preisverzeichnis über Geräte zur Bodenkultur zu fordern.

No. 800. Wie Abb. Preis Mk. 60.—. Gewicht ca. 36 kg. Telegrammschlüssel Paula.

### Planet Junior-Handradhacken.

No. 805. Handradhacke wie Abb. Preis Mk. 28.—. Telegrammschlüssel Tea.

No. 805a. Dasselbe Gerät, aber noch mit 2 Rechen. Preis Mk. 34.—. Telegrammschlüssel Teodora.

No. 805II. Dasselbe Gerät, hat nur 2 Hackscharen. Preis Mk. 21.—. Telegrammschlüssel Tine.

Planet Junior-Zweiradhacken D. R. P. 130548 und Eureka-Zweiradhacken.

No. 806. Wie Abbildung (Planet Junior). Preis M. 42.—. Telegrammschlüssel Ella.

Dasselbe Gerät, aber noch mit 2 Rechen Preis Mk. 48.—. Telegrammschlüssel Ulrike.

No. 806.

No. 807.



No. 805.

No. 807. Eureka, deutsches Fabrikat, sonst wie 806. Preis Mk. 33.—. Telegrammschl. Vela.

No. 807a. Dasselbe Gerät mit noch 2 Rechen Preis Mk. 39.—. Telegrammschlüssel Veronika.

No. 806II. Planet, nur mit 2 Hackscharen. Preis Mk. 21.—. Telegrammschlüssel Una.

No. 807II. Eureka, wie No. 807, aber nur mit 2 Hackscharen. Mk. 20.—. Telegrschl. Vesta.

Planet Junior-Hackgeräte liefern wir franko innerhalb Deutschland.

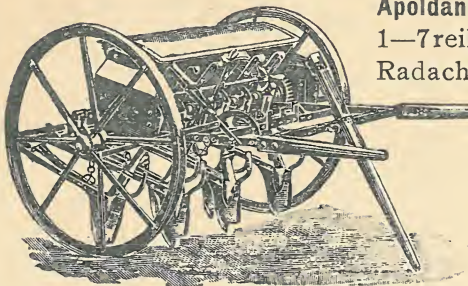


## Säemaschinen.

**No. 801. Amerikanischer National-Handsäeapparat.** Billigster und einfachster Breitsäer für alle Samenarten. Preis Mk. 10.50. Telegrammschlüssel Quida.



No. 801.



No. 802.

**Apoldania-Drillmaschinen (D.R.P.)**

1—7reihig, mit ausrückbaren Radachsen, im Gewicht von ca.

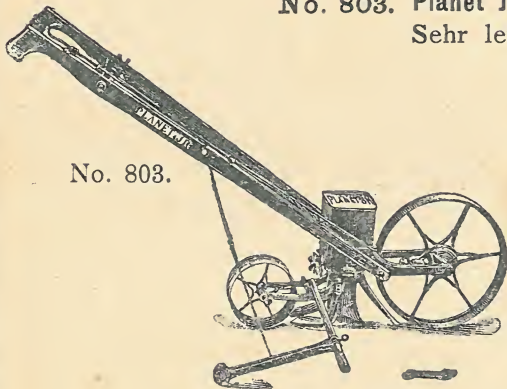
30—180 kg und im Preise von 56 bis 175 Mk.

**No. 802. VIII. Wie**

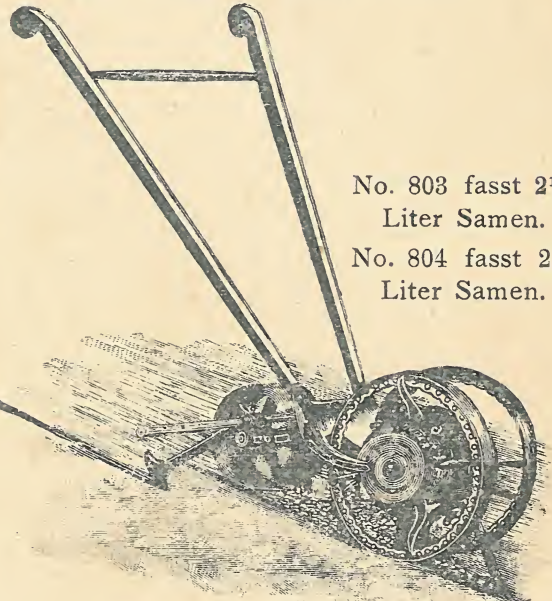
Abbildung, 6reihig, Spur 1,10 m. Preis Mk. 170.—. Gewicht ca. 172 kg. Telegrammschlüssel Ruth.

Bei Bedarf bitten wir Sie, unser Sonderpreisverzeichnis einzufordern.

**No. 803. Planet Junior-Säemaschine** für Reihen- und Häufchensaat. Sehr leicht zu handhaben. Preis Mk. 60.—. Gewicht ca. 20 kg. Telegrammschlüssel Selma.



No. 803.

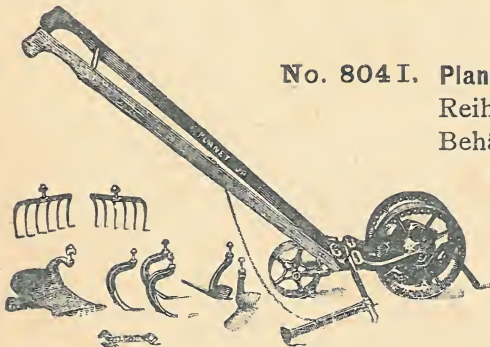


No. 803 fasst  $2\frac{1}{2}$  Liter Samen.

No. 804 fasst 2,3 Liter Samen.

**No. 804. Planet Junior-Säemaschine**, nur für Reihensaat, leicht zu handhaben. Preis Mk. 48.—. Gewicht ca. 18 kg verpackt. Telegrammschlüssel Sitta.

No. 804.



**No. 804 I. Planet Junior-Säemaschine** ist wie No. 804, auch nur für Reihensaat, aber kleiner und leichter gebaut. Der Behälter nimmt 1 Liter Samen auf. Sie ist ferner so eingerichtet, dass sich die verschiedenen Werkzeuge zur Bodenbearbeitung einspannen lassen. Preis wie Abbildung Mk. 64.—. Gewicht ca. 18 kg (verpackt). Telegrammschlüssel Suse.

Planet Junior-Säemaschinen liefern wir franko innerhalb Deutschland.





No. 615-616.



No. 618.



No. 619.



No. 620.



No. 621.

Extra-Stiele Seite 63.

- No. 615.** Gussstahlspaten, Marke „Dresdensia“, Blatt schwarz lackiert, aus bestem englischen Stahl unserer bekannt unerreichten Garantie-Qualität, gehärtet, bleibt stets scharf, mit hohen Stahlschienen, unverwüstlich, Gewicht mit Stiel ca. 2 kg (2 Stück ein Postpaket). Mit oder ohne Fusskanten. Wenn nichts vorgeschrieben, liefern wir mit Fusskanten.

Grösse 0 Blatt  $14 \times 20$  cm, Damenspaten mit poliertem T-Griff Mk. 2.25,  
Gr. I Blatt ca.  $17 \times 28$  cm, ger. Eschest. m. T-od. Knopfgriff M. 3.40, m. U-Griff M. 3.60,  
„ II „ „  $18 \times 28$  „ „ „ „ „ „ „ „ 3.50, „ „ „ 3.70,  
„ IIa m. extra starkem Blatt, extra hoher Stielschiene T-Griff  $18 \times 28$  cm „ 3.75,  
„ III Blatt ca.  $19 \times 28$  cm, gerader Eschestiel m. T-Griff Mk. 3.60, m. U-Griff „ 3.80,  
„ IIIa m. extra starkem Blatt, extra hoher Stielschiene T-Griff  $19 \times 28$  cm „ 4.—.

- No. 616.** Dresdener Gussstahlspaten, Blatt schwarz lackiert, aus bestem deutschen Stahl.  
Gr. I Blatt ca.  $19 \times 27$  cm, ger. Eschest. m. T-od. Knopfgr. M. 2.30, m. geb. U-Gr. M. 2.60,  
„ II „ „  $19\frac{1}{2} \times 28$  „ „ „ „ „ „ „ „ 2.50, „ „ „ 2.80,  
„ III „ „  $21 \times 29$  „ „ „ „ „ „ „ „ 2.60, „ „ „ 2.90.

- No. 617.** Desgl., Marke „Dresdensia“, Blatt blank geschliffen, mit gänzlich im Blatt versenkter Tüllenzunge und versenkten Nieten, so dass ein Anhängen von Erde ausgeschlossen ist, Eschestiel mit geradem T-Griff, mit Fusskanten. Blatt ca.  $19\frac{1}{2} \times 28$  cm Mk. 2.90, Blatt ca.  $20 \times 29$  cm Mk. 3.—.

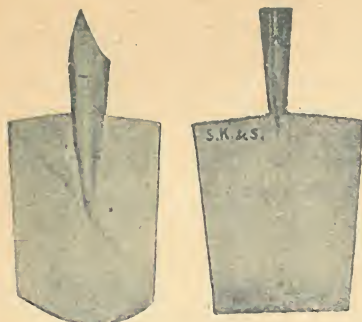
- No. 618.** Ideal-Gussstahlspaten, Marke „Dresdensia“, Blatt und hohe Tülle zu einem Stück elektrisch verschweisst und blank geschliffen, ohne Fusskanten, mit geradem Eschestiel und T- oder Knopf-Griff. Bl. ca.  $19 \times 29$  cm Mk. 3.75, Bl. ca.  $20 \times 30$  cm Mk. 4.—.

- No. 619.** Reform-Gussstahlspaten Golf, D. R. P., Marke „Dresdensia“. Die Hand bleibt in der natürlichen Lage, daher geringere Ermüdung der Hand. Mit oder ohne Fusskanten, Eschestiel. Blatt ca.  $19\frac{1}{2} \times 28$  cm Mk. 3.—, Stiel extra Mk. 1.20.

- No. 620.** Geschmiedeter Gärtnerspaten, aus deutschem Stahl, mit buchenem gebogenen T-Stiel und abgeboenen Fusskanten, Blatt  $19 \times 29$  cm Mk. 2.75.

- No. 621.** Extra starker Rode-Spaten mit Eschestiel und hohen bis über die ganze Stiellänge reichenden kräftigen Eisenschienen und Eisenbändern. Für Baumschulen unentbehrlich, vollkommenster Widerstand beim Auswuchten und Heben von Bäumen und Wurzeln. Ohne Fusskanten. Gewicht ca.  $4\frac{1}{2}$  bis 5 kg. Blatt oben ca.  $25\frac{1}{2}$ , unten  $19\frac{1}{2}$  cm breit, 30 cm hoch. Mk. 10.—.





No. 622, 624. No. 625.

No. 622. **Geschmiedeter Gärtnerspaten**, ohne Stiel, ohne Fusskanten, Blatt  $29 \times 19$  cm, mit extra weiter Tülle für sehr starken Stiel. Mk. 1.90.

No. 623. Do., nicht geschmiedete Qualität Mk. 1.—.

No. 624. Do., spitzere Form Mk. —.90.

No. 625. **Starker Baumschulenspaten**, ohne Stiel, ohne Fusskanten, mit gerader Schneide und kräftiger geschlossener Tülle, Gewicht ca.  $2\frac{1}{2}$  kg, Mk. 4.50.

Stiele zu No. 622—625 siehe unten unter No. 427.



No. 626.

No. 626. **Hausspaten „Golf“**, mit Reformstiel aus Buche (D. R. P.), mit oder ohne Fusskanten Mk. 2.50.

No. 627. Do., spitz Mk. 2.50. Stiele extra Mk. 1.—.



No. 628, 629.

No. 628. **Drainierspaten**, geschmiedet, Mk. 5.—.

No. 629. Do., nicht geschmiedete Qualität Mk. 2.25.



No. 636  
bis  
No. 639.

No. 636. **Amerikanische Grabegabel** mit hohen Stahlschienen und Eschestiel, mit vier flachen Zinken Mk. 4.25.

No. 637. **Deutsche Grabegabel**, in gleicher Ausführung, extra stark, Mk. 3.75, etwas schwächer Mk. 3.50.

No. 638. Do., ohne Stiel mit Tülle Mk. 2.50, schwächer Mk. 1.80.

No. 639. **Rabatten-Gabel**, Form wie No. 636, jedoch kleiner, schmaler und leichter. Mit 4 Zinken und T-Griff M. 3.—, do., ohne Stiel, mit Tülle M. 1.50.



No. 645. **Erdschaufel**, flach ohne Stiel, best geschmiedete Qualität Mk. 1.—.

No. 646. Do., spitze Form Mk. 1.—.

No. 647. Do., nicht geschmiedete Qualität, breite Form Mk. —.80.

No. 425. **Spatenstiel** aus Esche zu uns. No. 615—618, mit T-Griff,  $4 \times 94$  cm Mk. —.70. mit U-Griff (auch für Grabgabeln) Mk. 1.—. Einnieten dieser Stiele extra Mk. —.30.

No. 426. Do., mit T-Griff, aus Buche,  $4 \times 102$  cm, zu uns. No. 620 Mk. —.60.

No. 427. Do., extra stark,  $4\frac{1}{2} \times 102$  cm, passend für uns. No. 622—625, aus Esche mit T-Griff Mk. —.75, aus Buche mit T-Griff Mk. —.50,



aus Esche mit U-Griff Mk. 1.—, aus Buche mit U-Griff Mk. —.80.

No. 428. **Schaufelstiel**, rund gedreht,  $4 \times 135$  cm, aus Jungbuche Mk. —.50.

No. 429. **Dunggabelstiel**, rund gedreht,  $4 \times 150$  cm, aus Jungbuche Mk. —.50.



No. 431. **Rechenstiel**, glatt cylindrisch gedreht, aus Fichte, ca.  $160 \times 2\frac{3}{4}$  cm Mk. —.40,  $175 \times 2\frac{3}{4}$  cm Mk. —.50.

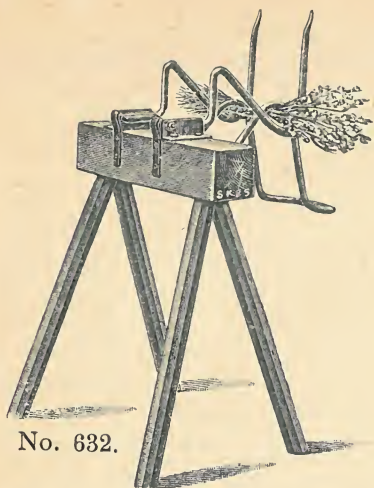
No. 432. Do., weiss, geschweift, aus Esche I. Qualität,  $175 \times 3$  cm Mk. 1.—.

No. 433. **Hackenstiel**, rund gedreht, aus Jungbuche,  $2\frac{1}{2} \times 140$  cm Mk. —.40,  $3 \times 140$  cm Mk. —.45,  $3\frac{1}{2} \times 140$  cm Mk. —.50.



Anschlagen der Werkzeuge 10 Pfg. extra.





No. 632.

**No. 632. Bindebock**, dient dazu, bei den Pflanzen Wurzeln und Zweige zusammenzudrücken, so dass man diese leicht verpacken kann. Bei Rosen ist das Gerät unentbehrlich, da Verletzungen durch die Dornen bei Benutzung des Bindebocks ausgeschlossen sind. Da die Halter aus Rundstahl hergestellt sind, sind Verletzungen der Pflanzen bei einiger Vorsicht ausgeschlossen. Um mit beiden Händen arbeiten zu können, muss der Bügel mit dem Knie niedergehalten werden. Preis mit 1 Bindegestell Mk. 15.—.

„ „ 2 Bindegestellen „ 24.—.



**No. 633. Gemmrigs Verpflanz-Apparat** (D. R.-Patent 210614) ist für Land- und Forstwirtschaft, Gartenbau, Baumschulenbetrieb, Gehölzzucht, Treibkulturen, Kulturversuche, wie überhaupt für die gesamte Pflanzenproduktion bestimmt und bezweckt das Verpflanzen kleiner Pflanzen aller Art samt Erdballen.

Spezialprospekt zu Diensten.

Grösse I für Handbetrieb, Hülsendurchm. 50 mm Mk. 6.—. Grösse II für Fussbetrieb, Hülsendurchm. 90 mm Mk. 8.40, mit Stellingring Mk. 9.90.



**No. 634. Pflanzgabel**, zum Einlegen der Setzreben in den Boden, 40 cm lang Mk. —.75, 50 cm lang Mk. —.85.



**No. 635. Starke Gäte- oder Blumengabel**, mit 3 Zinken, geschmiedet, ganze Länge 50 cm Mk. 1.30.

**No. 539. Blumengabel**, ganze Länge 25 cm Mk. —.50, ganze Länge 42 cm Mk. —.60.

**No. 542. Do.**, mit gedrehten Zinken, Länge 25 cm Mk. —.90, Länge 45 cm Mk. 1.25.



No. 539.



No. 542.



**No. 240. Gätemesser**, Stahl, geschmiedet u. gehärtet, mit Holzgriff, 25 cm lang, Mk. 1.10.

**No. 240a. Do.**, aus Stahlblech, 27 cm lang Mk. —.65.

**No. 241. Gätegabel**, gleiche Ausführ., 25 cm lang, poliert Mk. 1.20.



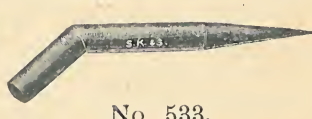
No. 530.



No. 531.



No. 532.



No. 533.

**No. 530. Pflanzholz**, sehr solid, 8 cm stark M. 1.—, 4 cm Mk. 1.20, 5 cm M. 1.50.

**No. 531. Do.**, gewöhnl. Ausführung mit Knopfgriff, 30×3½ cm Mk. —.50.

**No. 532. Do.**, mit Quergriff, 28×3½ cm Mk. —.75, 35×3½ cm Mk. —.80.

**No. 533. Do.**, gebogen, 3½ cm stark Mk. 1.—.

**No. 533½. Wie vorsteh.**, Griff naturgebogen, 2½—3½ cm stark Mk. —.80.

**No. 474. Fingerspaten**, für Topfpflanzen Mk. —.20, Dtzd. Mk. 1.75.



No. 474.



**No. 204. Pflanzkelle**, zum Topfpflanzen und im Herbst zum Blumenzwiebeln legen, Blattlänge 13 cm Mk. 1.10, 16 cm Mk. 1.20.



**No. 206. Pflanzspaten**, für den gleichen Zweck, Länge 41 cm Mk. 1.35.

**No. 205. Pflanz-Botanisierspaten**, ganz aus Stahl, Länge 28 cm Mk. —.60.

**No. 207. Pflanzspaten** aus schwarzem Eisenblech, oval, mit Holzgriff, ganze Länge 21 cm Mk. —.25, 26 cm Mk. —.40. **Do.**, rot lackiert, ganze Länge 30 cm Mk. —.80, 50 cm Mk. 1.—.



No. 205.



No. 207.





No. 536. No. 537. No. 534. No. 535.

No. 545. Pflanzenstecher, in einem Stück, verzinkt, 20 cm lang Mk. 1.—, 26 cm lang Mk. 1.10.

No. 546. Unkrautzange Mk. —.60.



No. 547.



No. 548.

No. 547. Unkrautstecher mit Holzgriff Mk. —.50.

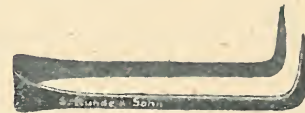
No. 548. Do., mit Tülle, 14 1/2 x 3 cm Mk. —.40.



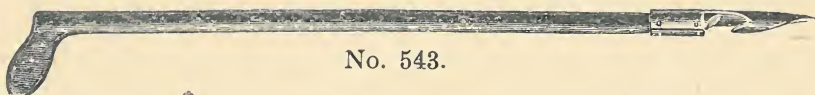
No. 538.



No. 545.



No. 546.



No. 543.

Neuer Artikel!

D. R. G. M.  
S. Kunde & Sohns

Schnell beliebt!

## Distel- und Unkrautstecher Modell „K“

arbeitet 3 mal schneller u. sicherer als alle anderen bisherigen Modelle.

Man sticht die Spitze des Werkzeuges unmittelbar neben der Wurzel des betreffenden Unkrautes in den Erdboden. Sodann folgt eine leichte Drehung des Handgriffes nach rechts, wobei mit völliger Sicherheit die Wurzel in der Einkerbung sich einklemmt und ohne Ueberrest herausgezogen wird.

Durchschnittlich kann man in einer Stunde ca. 2000 bis 2500 Disteln etc. entfernen, welches Resultat mit keinem anderen Hilfswerkzeug erreichbar ist. Selbstverständlich eignet sich das Werkzeug auch zum Eliminieren zu dicht gesäeter Pflanzen.

No. 543. mit 1 Zahn 1 Stück 10 Stück 100 Stück

Mk. 1.60 14.50 130.—

No. 544. „ 2 Zähnen „ 1.75 15.— 145.—



No. 597.

No. 597. Burgtorfcher Handstempeldippel (D. R. G. M.), dient zum Auslegen sämtlicher Sämereien, wie Rübensamen, Bohnen, Erbsen, Mais etc. und ist besonders da am Platze, wo es sich in Gärtnereien und kleineren landwirtschaftlichen Betrieben um kleine Flächen handelt. a) = Stempel, b) = Einlauföffnung für die Samen, die je nach vorheriger Einstellung des Stempels flacher oder tiefer in den Boden gedrückt werden. Mk. 4.50.

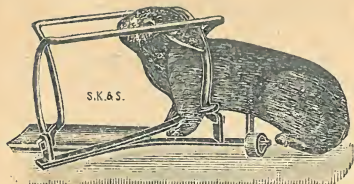
No. 598. Do., bessere Ausführung, mit U-Griff Mk. 5.50.

No. 599. Do., aus starkem Metall, mit selbsttätigem verstellbarem Samenabteiler. Das Saatquantum kann schnell durch den Schraubenkopf beliebig reguliert werden. Mk. 13.—.

Spezialprospekt mit Gebrauchsanweisung zu Diensten. No. 599.



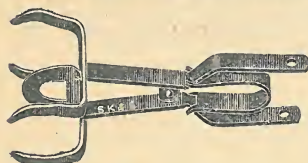
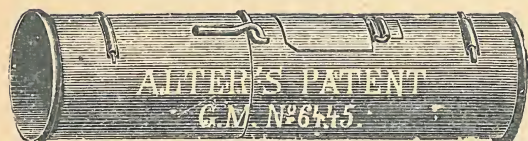




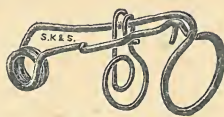
No. 572.



No. 574.



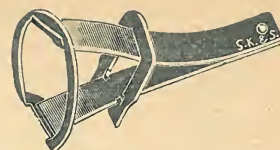
No. 575.



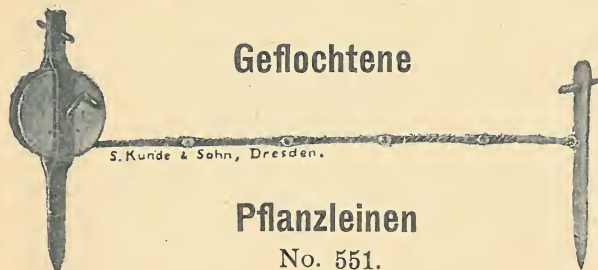
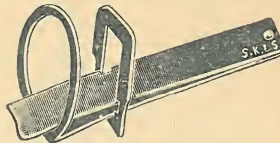
No. 576.



No. 552.



No. 573.



No. 551.



No. 549.



No. 631.

## Geflochtene

## Pflanzleinen

Patent-Tiegelgussstahladrähten mit Markierungszeichen von 20 und 25 cm Abstand, 30 m lang Mk. 10.75, 50 m lang Mk. 13.50, 100 m lang Mk. 20.—.

Andere Längen und Abstände auf Wunsch. (8—10 Tage Lieferzeit).

No. 551a. Wie vorstehend, ohne Aufwickelapparat, 30 m lang Mk. 5.50, 50 m lang Mk. 7.—, 100 m lang Mk. 14.50. Spies hierzu wie auf Abb. 551 ersichtlich Mk. 1.35.

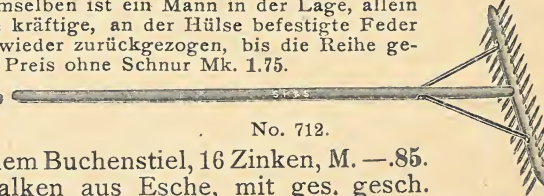
No. 552. Pflanzleinen- und Gartenschnurhaspel aus Eisen, zweiarmig Mk. 2.—, dreiarmig Mk. 3.25. (Die Dreiarmige eignet sich zum Aufwickeln der Pflanzleinen No. 551a).

No. 549. Gartenschnur mit 2 Holzstäben, 7 m lang Mk. —.75, 12 m lang Mk. 1.—.

No. 631. Reussners Schlitzpflock-Apparat (D. R. G. M.), zum Abschnüren der Beete, ist ebenfalls ein vorzügliches Hilfsmittel. Mit demselben ist ein Mann in der Lage, allein die Reihen zu markieren. Durch die kräftige, an der Hülse befestigte Feder wird die angezogene Schnur immer wieder zurückgezogen, bis die Reihe genügend angezeichnet ist. Preis ohne Schnur Mk. 1.75.



No. 710.



No. 712.

No. 710. Holzrechen mit aufgespaltenem Buchenstiel, 16 Zinken, M. —.85.

No. 711. Do., Prima Qualität, Balken aus Esche, mit ges. gesch. eiserner Zapfenwinkellasse, die ein Loslösen und Lockerwerden des Stieles fast gänzlich ausschliesst. 10 Zinken M. 1.10, 13 Zinken M. 1.20, 16 Zinken M. 1.30.

No. 712. Doppelter Holzrechen aus Buchenholz, 16 Zinken Mk. 1.20.

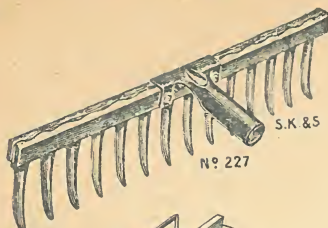


No. 713.

No. 713. Holzrechen mit eisernem Rechenhalter. Das ärgerliche Abbrechen der Stiele am Rechenhaupt ist gänzlich ausgeschlossen. Der Halter wird auch extra geliefert, so dass auch jeder alte abgebrochene Rechen im Moment wieder gebrauchsfertig gemacht ist. Preise komplett mit Stiel, 16 Zinken Mk. 1.45, 18 Zinken Mk. 1.50.

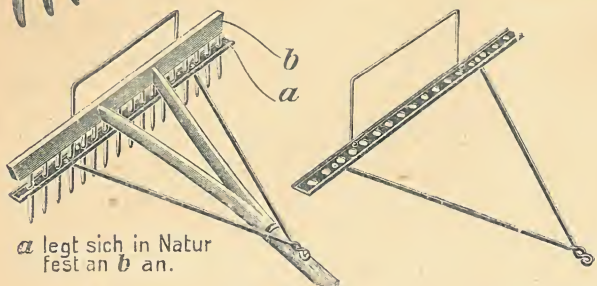
Der starke stählerne Rechenhalter extra kostet Mk. —.55.





**No. 227. Rechen „Federleicht“** (Patentamtl. geschützt). Der Rücken ist aus Holz, die pflugähnlichen Zinken sind aus starkem, widerstandsfähigen Eisenblech. Preise inkl. abschraubarer Eisentülle mit

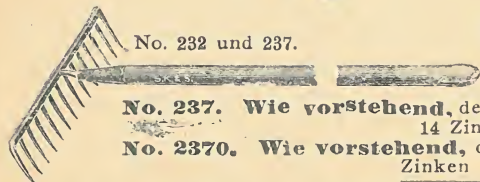
Zinken	8	10	12	14	16
Mk.	1.15	1.20	1.25	1.30	1.40.



**No. 714. Rechen-Abstreifer, D. R. G. M., „Modell Peter“.** Diese sehr einfache, leichte, sicher funktionierende Vorrichtung kann sich Jedermann in ein paar Minuten selbst an seine Rechen anschrauben. Wir bitten nur um Angabe

1. der Zinkenzahl,
2. der genauen Länge von Aussenrand zu Aussenrand der beiden äusseren Zinken,
3. des ungefähren Durchmessers der Zinken.

Preis bis 10 Zinken Mk. 1.15,  
„ über 10 „ „ 1.20.



No. 232 und 237.

**No. 237. Wie vorstehend,** deutsches Fabrikat, mit gebogenen Zinken, mit 12 Zinken Mk. 2.10, 14 Zinken Mk. 2.25, 16 Zinken Mk. 2.40.

**No. 2370. Wie vorstehend,** ohne Stiel, mit gewöhnlicher Tülle.

Zinken	10	12	14	16
Mk.	— .80	— .90	1.—	1.20.



**No. 230. Eiserner Rechen mit eingienieteten Zinken**

Zinken	8	10	12	14	16	18
Mk.	— .45	— .55	— .60	— .65	— .70	— .80.



**No. 228. Rechen, aus einem Stück Stahl gestanzt, mit gewendeten Zinken und oben mit Scharre**

Zinken	8	10	12	14	16	18
Mk.	— .50	— .55	— .60	— .70	— .75	— .80.



**No. 713. Wie vorstehend, mit Scharre, aber mit hohlgestanzten Zähnen, unverwüßlich**

Zinken	8	10	12	14	16	18
Mk.	— .50	— .55	— .60	— .70	— .75	— .80.



**No. 231. Patent-Rechen mit starken auswechselbaren Zinken, extra Qualität und extra starken Eckzinken**

Zinken	10	12	14	16	18
Mk.	1.70	1.80	2.—	2.10	2.25.



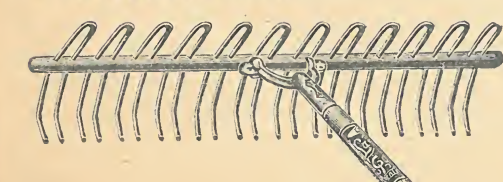
**No. 231a. Patent-Rechen mit auswechselbaren Zinken**

Zinken	10	12	14	16	18	20
Mk.	— .60	— .70	— .80	— .90	1.—	1.80.



**No. 229. Neuester Gartenrechen „Veritas“, ganz aus Stahlblech, mit stark gekrümmten Zinken**

Zinken	8	10	12	14	16	18
Mk.	— .75	— .85	— .90	1.—	1.10	1.20.



**No. 233a. Unkraut- und Gänseblumenrechen, mit welchem man leicht das Moos aus dem Rasen entfernen kann, ebenso die Blütenköpfe von Gänseblumen, Löwenzahn etc. Sind die Blütenköpfe entfernt, so kann es nicht zur Samenbildung kommen und die Unkräuter müssen mit der Zeit verschwinden. Die Verstellbarkeit der Stieltülle ermöglicht es, dass man den Rechen auf Zug und Schub verwenden kann.**

Zinken	12	14	16	18
Mk.	3.70	3.90	4.10	4.50.

**No. 233. Do., mit unverstellb. Tülle** „ 2.90 3.10 3.25 3.75.

**No. 234. Laubrechen, mit Holzbalken und Stahl- drahtzinken, ohne Stiel M. 1.60, mit Stiel M. 2.—.**

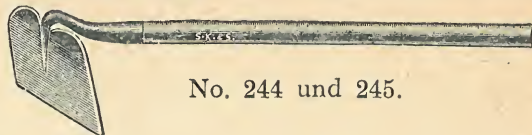




No. 251.

No. 251. Gussstahl-Feldhacke, Ia. harte Qualität, 13 cm breit Mk. 1.—, 16 cm Mk. 1.20.

No. 244. Feldhacke, aus einem Stück geschmiedet, angeschweisster Schwanenhalsstülle, mit eingearbeitetem Eschestiel, Breite 17 cm Mk. 2.40, 20 cm Mk. 2.50.



No. 244 und 245.

No. 245. Gussstahl-Feldhacke (Marke „Dresdensia“) mit angenieteteter Schwanenhalsstülle u. eingearbeitetem Eschestiel, Breite 13 cm Mk. 2.40, 16 cm Mk. 2.60, 18 cm Mk. 2.80.



No. 255.



No. 255 a.



No. 249.

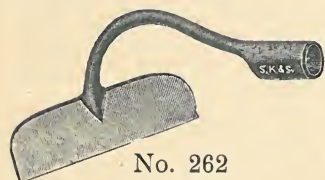
No. 255. Breite Stahlhacke, Marke „Garantie“, aus einem Stück geschmiedet,

Breite	6 1/2	8	10 1/2	13	17	20 cm
Mk.	— .80	— .90	1.—	1.20	1.40	1.50.

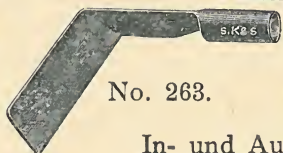
No. 255a. Do., mit Schwanenhalsstülle, Breite 8 10 1/2 13 17 20 cm

Mk.	— .50	— .60	— .70	— .85	1.—.
-----	-------	-------	-------	-------	------

No. 249. Zughacke, geschmiedet, mit doppelseitiger Tüllenbefestigung 14 cm M. 1.65, 16 cm M. 1.70.



No. 262



No. 263.

No. 262. Holländische Hacke, Breite 15 20 25 cm Mk. 1.90 2.— 2.10.

No. 263. Bippart-Hacke (patentiert im In- und Ausland). Grösse I, Messer 105×60 mm Mk. —.80, Grösse II, Messer 187×62 mm Mk. —.90.



No. 557.

No. 557. Hacke mit auswechselbaren Gussstahl-Blättern (D. R. G. M.). Preise des Hackenhalses mit 2 Stahlkeilen Mk. —.65. Preise der Blätter Breite 8 10 13 16 21 cm

Mk.	— .55	— .65	— .75	— .85	1.10.
-----	-------	-------	-------	-------	-------

No. 558. Schmale Zughacke, mit auswechselbaren Gussstahl-Blättern. Preis des Hackenhalses mit 2 Stahlkeilen Mk. —.65. Preis der Blätter

Breite	11	18	24	30 cm
Mk.	— .65	— .90	1.10	1.30.



No. 558.



No. 250.

No. 250. Zeichaer Zughacke mit prima Gussstahlblatt, ohne Stiel, durch den Kgl. Landes-Kulturrat geprüft und empfohlen. Blattbreite 8 10 13 16 18 20 25 cm

Mk.	1.40	1.40	1.60	1.70	1.70	1.70	1.85.
-----	------	------	------	------	------	------	-------

No. 259. Reihenhäcker, aus einem Stück geschmiedet, schlanke Blattform Mk. —.65.

No. 252a. Spitze Gussstahlhacke, Ia. harte Qualität, bleibt immer scharf Mk. 1.—.



No. 259.



No. 252 a und b.



No. 253 a und b.



No. 254.

No. 252 b. Do., Marke „Dresdensia“, mit Schwanenhals und eingearbeitetem Eschestiel Mk. 2.40.

No. 253 a. Canina Gussstahlhacke, Ia. harte Qualität Mk. —.75.

No. 253 b. Do., Marke „Dresdensia“, Ia. harte Qualität, mit Schwanenhalsstülle und eingearbeitetem Eschestiel Mk. 2.25.

No. 254. Canina Stahlhacke, geschmiedet, mit Schwanenhals, 14×11 cm M. —.50, 16×11 cm M. —.60.



No. 264.



No. 256.



No. 257.

No. 256. Gurken- u. Kartoffelhacke, geschmiedet, ganze Länge ca. 24 cm M. —.55,

No. 256a. Do., extra feine, gehärtete Qualität, „ „ „ 26 „ „ 1.25,

No. 256b. Do., aus Stahlblech, „ „ „ 26 „ „ —.45,

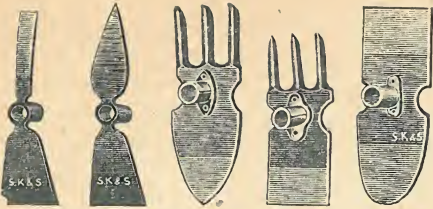
No. 257. Do., geschmiedet, mit 3 Zinken, „ „ „ 25 „ „ —.65,

No. 264. Do., geschmiedet, „ „ „ 25 „ „ —.65,

No. 264a. Do., extra feine, gehärtete Qualität, „ „ „ 26 „ „ 2.—,

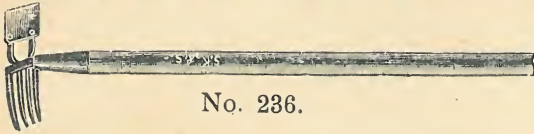
„ „ „ 29 1/2 „ „ 2.20.





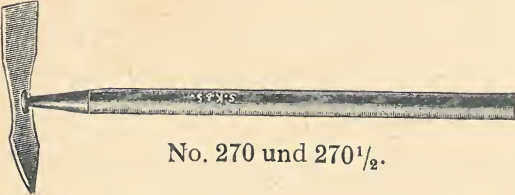
No. 265. No. 266. No. 246. No. 247. No. 248.

- No. 265. Unkrauthacke, geschmiedet, extra feine Qualität, ganze Länge ca. 26 cm Mk. 1.20.  
 No. 266. Do., „ „ „ „ 26 „ „ 1.20.  
 No. 246. Do., aus Stahlblech (26×10 cm) Mk. —.60.  
 No. 247. Unkrauthacke, aus Stahlblech (24×10 cm) Mk. —.60.  
 No. 248. Do. (26×10 cm) Mk. —.60.

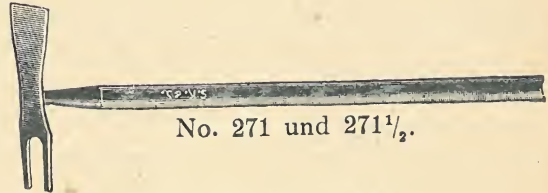


No. 236.

- No. 236. Unkrauthacke, Marke „Dresdensia“, mit 4 Zinken, Scharre und eingearbeitetem Buchenstiel Mk. 2.50.

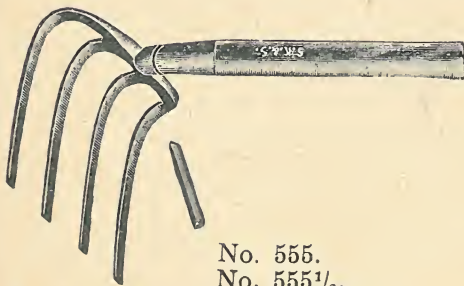


No. 270 und 270 1/2.



No. 271 und 271 1/2.

- No. 270 1/2. Unkrauthacke, aus Stahlblech, ohne Stiel (26×7 cm) Mk. —.50.  
 No. 270. Do., aus Ia. Gussstahlblech, Marke „Dresdensia“ mit eingearbeitetem Eschestiel Mk. 1.80.  
 No. 271 1/2. Do., mit 2 Zinken, aus Stahlblech, ohne Stiel (26×7 cm) Mk. —.50.  
 No. 271. Do., aus Ia. Gussstahlblech, Marke „Dresdensia“, mit eingearbeitetem Eschestiel Mk. 2.—.



No. 555.  
 No. 555 1/2.

- No. 555. Starke Spatenhacke, mit 4 flachen Zinken und fest eingearbeitetem geraden Eschestiel Mk. 2.50.

- No. 555 1/2. Do., mit Tülle, ohne Stiel Mk. 1.50.

- No. 554. Leichte Spatenhacke, aus Stahlblech (13 1/2×11 1/2 cm) Mk. —.70.  
 (16×12 cm) „ —.80.



No. 554.

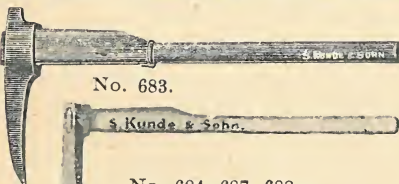


No. 214



No. 258.

- No. 214. Karst- oder Kartoffelhacke, mit 3 runden Zinken Mk. —.85.  
 „ 4 „ „ „ 1.10.  
 No. 258. Zweizinkige Kartoffelhacke, 20 cm lang Mk. —.90.



No. 683.



No. 685.



No. 686.

No. 684, 687, 688.

- No. 688. Grashacke, zum Wegereinigen, bei kräftiger Ausführung überaus leicht handlich, Blatt 16 cm lang, 8 cm breit Mk. 3.—, Blatt 16 cm lang, 12 cm breit Mk. 3.20.  
 1 m langer Stiel hierzu Mk. 1.—.

- No. 683. Spitzhaue, bestverstählt, 2,2 kg, ohne Stiel Mk. 2.30, mit Stiel, Ring u. Federn Mk. 3.70.  
 No. 684. Radehaue, bestverstählt, 2,2 kg, ohne Stiel Mk. 2.25, mit Stiel, Ring u. Federn Mk. 3.60.  
 No. 685. Kreuzhacke, bestverstählt, 3 kg, ohne Stiel Mk. 3.—, mit Stiel, Ring u. Federn Mk. 4.50.  
 No. 686. Wurzelhaue, best verstählt, 1 1/4 kg schwer Mk. 2.25, 1 3/4 kg schwer Mk. 3.25, mit Eschestiel Mk. —.60 mehr.  
 No. 687. Pflanzhacke, mit bestem, gehärteten 21 1/2 cm langen Gussstahlhackblatt, ca. 950 g schwer, mit Stiel Mk. 3.60, ohne Stiel Mk. 3.—.





No. 560.

No. 560. Stelngabel, mit 135 cm langem Eschestiel, 8 Zinken Mk. 4.50. Andere Zinkenzahl auf Bestellung.

No. 561. Obst- und Kartoffelschaufel mit Federtülle ohne Stiel Mk. 4.—



No. 562.

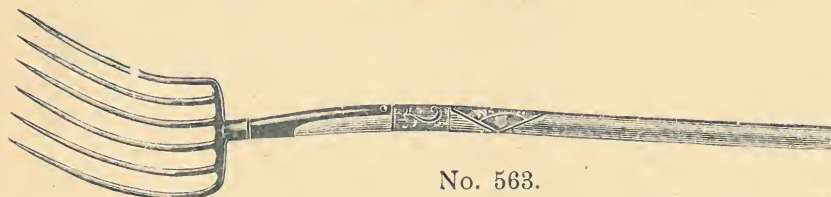
Do. mit Eschestiel Mk. 4.75.



No. 211. Amerikanische Düngergabel (Original Otsego), prima elastischer Stahl und eingearbeiteter Eschestiel Mk. 3.50.

No. 2110. Deutsche Düngergabel, prima elastischer Stahl und Eschestiel Mk. 2.50.

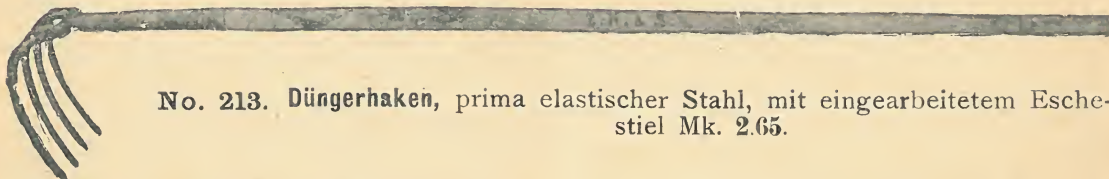
No. 212. Gewöhnliche stählerne Düngergabel mit Tülle, ohne Stiel, 4zinkig Mk. —.90.  
3zinkig „ —.80.



No. 563.

No. 563.  
Laubgabel, m. 6 Zinken und Eschestiel Mk. 3.75.

No. 563 1/2. Do., ohne Stiel Mk. 3.25.



No. 213. Düngerhaken, prima elastischer Stahl, mit eingearbeitetem Eschestiel Mk. 2.65.

### Kindergartengeräte.

No. 880. Spaten, mit poliertem T-Griff Mk. —.75.

No. 881. Rechen mit 6 Zähnen Mk. —.80.

No. 882. Hacke, 10×8 cm Mk. —.60.

No. 883. Schaufel, 14×10 cm Mk. —.60.

No. 884. Wegescharre Mk. —.55.



No. 630. Setzeisen für Blumentöpfe

a) Gewicht ca. 4 kg, äußerer Durchmesser 120 mm Mk. 5.—.

b) Gewicht ca. 5 kg, äußerer Durchmesser 140 mm Mk. 5.75.





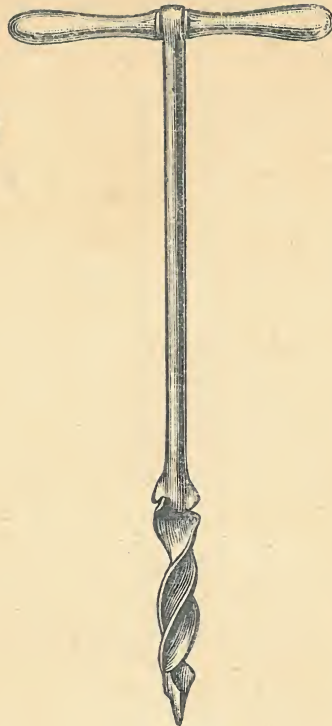
No. 210.



No. 220.



No. 221.



No. 565.



No. 566.



No. 567.

**No. 210. Patent-Erdborher**, zum Verpflanzen, Düngen, Einsetzen von Pfählen etc. geeignet. Die neue Anordnung der Gewinde, welche ein **vorzüglich scharfes Angreifen im Boden** gewährt, ist durch D. R. G. M. geschützt. Länge der Stange 1,40 m. Durchmesser mm 75 100 125 150 175.

inkl. Griff Mk. 9.— 10.— 11.— 13.— 15.—

**No. 220. Kreuzstahlborher** aus einem Stück gedrehtem + Stahl hergestellt, inkl. Griff.

Durchmesser mm 50 50 60 80 100

Gewicht ca. kg 2 4,4 4,7 6,5 9,5

Preis Mk. 4.— 5.20 6.20 8.20 10.20.

**No. 221. Suttersches Locheisen**, zum Düngen im Rasen stehender Bäume etc. Mk. 4.50.

**No. 565. Geschmiedeter Erdborher**, 1 m lang. Durchmesser mm 70 85 100  
Mk. 4.75 5.75 6.75.

**No. 566. Neuheit! Hohlborher**, Patent Forstmeister Rosanow, bewältigt den schwersten

**No. 567. Boden** und ist der bis jetzt am schnellsten arbeitende Borher. Der Stiel besteht aus Gasrohr und ist das ganze Werkzeug daher ausserordentlich leicht. Das Stiende ist mit Gasgewinde versehen und kann der Borher für Tiefbohrungen sofort verlängert werden. No. 566 ist für Boden aller Art verwendbar, No. 567 für trockenen Sandboden.

Durchmesser mm 60 80 100 125 150 200 250 300 Mit Griff à 50 Pfg.

inkl. 60 cm Gestänge Stück Mk. 9.— 10.— 12.— 14.— 16.— 19.— 22.— 25.— Aufpreis.

**Verlängerungsstangen** für Tiefbohrungen kosten pro m für Borher 60—100 mm Mk. 1.50, 125—200 mm Mk. 2.50, 250—300 mm Mk. 3.—.

## Rosttod.

Im Interesse unserer werten Kundschaft versenden wir ein **vorzügliches Rostentfernungsmittel** in Originaltuben à 10, 25 und 50 Pfg.

Auf Wunsch versenden wir:

Spezialkatalog über Rasenmähaschinen.

Spezialkatalog über Räderhacken und Säemaschinen.

Spezialprospekt über Reinholds neuen Baumbesteiger.

Spezialprospekt über die neue „Grünia“, Rasenkanten- und Gebüschputzschere.

Spezialprospekt über den Rückewoldschen Baumgeraderichter.

Spezialkatalog über unsere verbesserten selbsttätigen „Dresdensia“-Spritzen etc. etc.

Spezialkatalog über Hufmesser, Pferdescheren, Schafscheren, Rinderscheren, Schermaschinen etc.

Spezialkatalog über Springbrunnen-Aufsätze.

Spezialkatalog über Drahtgeflechte, Drahtspanner, Durchwürfe, Handsiebe, Hühnernester, Brutzwangkörbe etc.

Spezialkatalog über Baumschützer, Beeteinfassungen a. Draht, Gartenbänke u. eiserne Geländer etc.



Ueber 1000 lobende Urteile, die unaufgefordert in letzter Zeit eingegangen sind, stehen zur Einsicht jedem Interessenten zur Verfügung. Der knappe Raum erlaubt es nur einige wenige hier zum Abdruck zu bringen.

1) Ein Abnehmer von uns in den Vereinigten Staaten von Nordamerika erhielt von uns letztthin eine Sendung Ihrer Messer und schreibt uns nun ganz enthusiastisch über den Ausfall Ihrer Fabrikate. Ahrensburg b. Hamburg, 11. VII. 10. N. & H.

2) Après m'avoir servit de vos outils, que j'ai trouvé très bon et solide. J'ai été très satisfait du greffoir que vous m'avez fourni. Robermont (Liège), 4. VII. 10. H. M., horticulteur diplômé.

3) Habe hier in den Vereinigten Staaten noch kein Messer gefunden, welches dem Kunde & Sohn'schen gleichkommt in Stahl und Ausführung. Long Beach, California, 8. VI. 10. H. v. H.

4) Bitte, schicken Sie mir noch eine Gartenschere, da ich mit der vorigen sehr zufrieden bin. Weikersdorf, Mähren, 11. XI. 09. G. K., Baumgärtner.

5) Auch ich führe nur Kundesche Messer und Scheren und werde auch weiter die Güte der Werkzeuge, besonders der Messer empfehlen. Kalkheck b. Herducke, 13. V. 10. R. K.

6) Ich mache schon ca. 10 Jahre von Ihren Messern Gebrauch und kann nur meine beste Zufriedenheit in bezug auf Form und Handlichkeit aussprechen. Geldern, 3. IV. 10. J. L., Gärtner.

7) Ich benutze schon seit einigen Jahren Werkzeuge Ihrer werten Firma und kann dieselben jedem Kollegen bestens empfehlen. Elmshorn, 31. III. 10. H. P., Gärtner.

8) Mit den Messern, welche Sie nach Liburg-Hall sandten, bin ich sehr zufrieden. Liburg-Hall (England), 23. III. 10. O. G.

9) Die Kultursicheln (No. 208, Seite 39) haben sich im Gebrauch so gut bewährt, dass ich auch für die übrigen Waldungen meines Verwaltungsbezirkes dieselben einführen werde. Meschede, 14. VI. 09. Gemeinde-Oberförsterei, gez. W., Oberförster.

10) Die von Ihnen bezogenen Rasenmähaschinen sind ausgezeichnet. Lütresburg. W. F., Obergärtner.

11) Ihre Rasenmähaschinen empfehle ich jedem Kollegen, dieselben arbeiten wirklich tadellos. Merten, Kr. Bonn, 11. VI. 10. A. K., Gärtner.

12) Die im vorigen Frühjahr bezogene Rasenmähaschine „Dresdensia“ No. 3110 arbeitet vorzüglich und vor allen Dingen leicht. Gr.-Germersleben, 28. VI. 10. W. W., Obergärtner.

13) Habe voriges Jahr eine Rasenmähaschine „Selbstschärfer“ von Ihnen bezogen, dieselbe mäht ausgezeichnet und geht sehr leicht. Haidenburg, 29. VI. 10. H. F., Obergärtner.

14) Die von Ihnen bezogene Rasenmähaschine „Dresdensia“ arbeitet leicht und gut. Turawa, Bez. Oppeln, 2. VII. 10. Gräfl. G.'sche Gartenverwaltung.

15) Die von Ihnen bezogene Rasenmähaschine ist sehr gut, Schnitt grossartig. Steinschönau (Böhmen), 7. VII. 10. A. H., Privatgärtner.

16) Mit der von Ihnen bezogenen Räderhacke bin ich sehr zufrieden, dieselbe geht sehr gut. Büdigsdorf b. Kohren, 12. VII. 10. H. G., Handelsgärtner.

17) Die beiden Räderhacken habe ich erhalten und halte ich die „Dresdensia“ für die bessere. Ihre „Dresdensia“ ist bedeutend stabiler gebaut und geht sehr leicht. Zandersdorf, 23. VI. 10. Sch., Rittergutsbesitzer.

18) Hierdurch teile ich Ihnen mit, dass ich mit der Zweiradhacke „Dresdensia“ (C. No. 373), welche ich im April erhalten habe, sehr zufrieden bin. Dt. Krone (Westpr.), 16. VI. 10. P., Gärtner.

19) Mit der mir gelieferten Planet Junior-Säemaschine (No. 803, Seite 61) und „Dresdensia“-Zweiradhacke (B. No. 373, Seite 60) bin ich sehr zufrieden. Die Planet Junior säet ausgezeichnet und die Arbeit geht damit äusserst schnell von statten. Cosel, O.-Schl., 21. V. 10. J. K.

20) Die vor kurzem bezogenen Spaten (No. 616, Seite 62) sind sehr handlich und darf ich bald sagen, sie arbeiten von selbst; meine alten Spaten werden ganz verachtet. Wiesenfelden (N.-Bayern), 18. III. 10. G. F., Schlossgärtner.

21) Beziehe schon seit 12 Jahren die Gartenwerkzeuge von Ihnen und bin stets sehr zufrieden. Habe Ihre werte Firma schon oft empfohlen. Gr.-Germersleben b. Magdeburg, 26. X. 09. W. W., Obergärtner.

22) Der von Herrn Kreiswegewärter A. Rückewold erfundene Baumgeraderichter (No. 458, Seite 39) wurde von mir auf seine praktische Anwendung und Brauchbarkeit geprüft. Die Handhabung des Apparates ist einfach und bequem und entspricht derselbe im vollsten Masse seinen Zweck. Halberstadt, 4. IX. 08. D., städt. Garteninspektor.

23) Ich habe ein Messerheft beigelegt, welches ich im Jahre 1883 von Ihnen bezog, habe es also ca. 26 Jahre täglich im Gebrauch gehabt, ohne dass sich eine Reparatur nötig machte. Schleweke-Harzburg, 6. VI. 09. O. O., Baumschulen.

**Druckfehlerberichtigung:** Seite 23, No. 132, 25 cm, Preis muss heissen Mk. 4.25. Seite 26, No. 365 ist hinter den Worten „Holländische Raupenschere“ der Satz „aus bestem deutschen Stahl“ zu streichen. Seite 39, No. 208 muss heissen: „Anerkennung siehe Seite 72“. Seite 20, unter der linken Abb. des Rasierapparates ist die No. 450 zu streichen und No. 452 zu setzen.



# Inhalts-Verzeichnis.

	Seite
Abziehsteine	19, 20
Aexte	39
Apfelschälmaschine	40
Astabstosser	36
Asthalter	37
Astscheren	28
Bandmaasse	34
Bartschere	21
Baumbesteiger	40
Bast, Basthalter	37, 38
Baumgeraderichter	39
Baumband, -Halter	37, 38
Baumkratzer	37
Baumwachs, -Salbe, -Wärmpfannen	38
Beile	39
Bindebock	64
Bleischeren	27
Bleistreifen	34
Blumenscheren	25, 26, 27
Buchsbaumscheren	27
Ciselierschere	28
Dengelhammer-Ambos-Apparat	58
Distelstecher	65
Drahtscheren, -Zange	27
Drainierspaten	63
Drillmaschinen	61
Düngergabel, -Haken	70
Durchforstungsschere	28
Egrenierschere	28
Erdbeerschere, -Pflücker, -Pflück- apparat	25, 26, 42
Erdbeerstützer	43
Erdbohrer	71
Etiketten	33
Fallen	66
Fingerspaten	64
Formiersägen	31
Fruchtpresse	40
Gänseblumenrechen	67
Gätegabel, -Messer, -Hacken	64, 65
Gartenscheren	22-24
Gartenschnur-Haspel	66
Geissfussmesser, -Schere	35
Giesskannen	54, 55
Glaserdiamant, Glasschneider	59
Grabgabeln	63
Grasscheren	56
Haarschere	21
Hacken	65, 68-70
Hammer, Hammerzange	58
Heckenscheren	27
Hippen	15-18
Honigwabenmesser	18
Hühneraugenmesser	21
Hydronette	53
Insektenfanggürtel, Harzölseife	38
Karbolineum	38
Karren, hölzerne und eiserne	46
Kindergartengeräte	70
Kistenöffner	58
Kittmesser	59
Kopulierleere	34
Kopuliermesser	8-10
desgl. mehrteilig	10-13
Kopulierrohre	34
Korkveredlungszange	34
Kultursichel	39
Laubrechen, -Gabel	67, 70
Leiter	40
Maasse	34
Maulwurfsfallen	66
Metrogreff	36
Mooschaber	37
Nagelzange, -Knipser, -Bohrer	21, 58
Numerierzangen, -Schlägel	34
Obstbaumasthalter „Fructifer“	37
Obstmesser	13
Obstpflücker	41, 42
Obst- und Kartoffelschaufel	70
Okuliermesser	4-9
desgl. mehrteilig	10-13
Pasta, für Streichriemen	20

	Seite
Pincierschere, -Zange	36
Pfahltreiber	39
Pflanzenstecher	65
Pflanzhölzer	64
Pflanzkelle, -Spaten, -Hacke, -Gabel	64, 65, 69
Pflanzleine	66
Pfropfseisen	35
Pfropfmesser	8-11
Präsentierscheren	25, 26
Pumpen	55
Rabattengabel	63
Räderhacken	59, 60, 61
Radiermesser	21
Rasenkantenschere	56
Rasenkantenschneider	57
Rasenmäher	44, 45
Rasenschälschippe	56
Rasensprenger	49, 50
Rasenwalzen	47
Rasiermesser, -Apparate u. Zubehör	20, 21
Raupenablesapparat	43
Raupenfackel, -Leim	36, 38
Raupenscheren	26, 27
Rebenspritzen	51
Rebenveredlungsmesser	4, 7, 8
Rebscheren	22, 24
Rebveredlungsapparat	34
Rechen	66, 67
Reiserschere	26, 27, 41
Rindenbürsten	36, 37
Rindenlöser	35
Ringelzange	36
Rohrschere	27
Rosentendornapparat	35
Rosenscheren	22, 25, 26
Säemaschinen	61
Sägen, -Feilen	29-32
Samenstreuer	43
Scheren	21
Schaufeln	63, 70
Scherenketten	27
Schläuche	48
Schlauchmundstücke und Zubehör	49
Schlauchwagen, -Karren	47
Schleifmaschine, Schleifsteine	55
Schlitzpflock-Apparat	66
Schraubenzieher	58
Schröpfseisen	36
Schwefelverstäuber	55
Sensen und Zubehör	57
Setzeisen	70
Sichel	58
Signierzange	34
Spargelmesser	18, 19
Spaten, Spatenhacke	62, 63, 69
Springbrunnenaufsätze	50
Spritzen, Spritzkannen	51-53, 55
Stangenscheren	26, 27
Stecklingsschere	28
Steingabel	70
Stempeldippel	65
Stiele	63
Strahlrohre	49
Strauchmesser	18
Streichriemen	21
Taschenmesser	14, 15
Traubenschere	25, 26
Unkrauthacken, -Zange, -Stecker	65, 69
Unkrautreiben	67
Verpflanz-Apparat	64
Wasserwagen	46
Wegereiniger, -Schaufel	57
Weinringler	36
Werkzeugtaschen	25
Werkzeugbüchsen, -Messer, -Träger	42, 58, 59
Wetzsteine, -Stahl	58, 59
Wühleisen	65
Wundenreiniger	36
Wurzelschere	28
Zangen	27, 58
Zapfenschnittschere	23
Zufol-Zange, -Schere	7, 8







# European Nursery Catalogues

A virtual collection project by:

Deutsche Gartenbaubibliothek e.V.

Paper version of this catalogue hold by:

Deutsche Gartenbaubibliothek e.V.

Digital version sponsored by:

C.A.Wimmer